



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

429 (16.9.1938) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-288662

pergag

r 1938

gu fünf Unterarbe bie scorbnet. in Frage

rere bor rachtenbe t feinem rt gegen gerbrach Jungen Fahrer, beran-

mann

tzung

schen uBerzum

r rasuffas-

Früh-Musgabe A

MANNHEIM

Freifag, 16. Sepfember 1938

Wagt es Prag, die Vorgänge des 21. Mai zu wiederholen? Die Tschechen rusen die Reservisten aller Jahrgänge von 1894 ab zu den Waffen

Biele Gudetendeutsche als Geiseln in Barackenlager gesperrt Chamberlain fliegt heute zurück/Besprechung wird fortgesetzt

Generalstreik ausgerufen

ale Broteft ber Subetenbeutichen

DNB Reichenberg, 15. Gept.

In ben meiften Orten bes fubetenbeutichen Gebietes murbe am Donnerstag ale Proteft gegen ben unerhörten tichechifden Terror und ben Ginfan bon Bangerwagen und Dafdinengewehren gegen friedliche Bevolferung ber Ge.

In Reichenberg und gablreichen anberen Dr. ten haben alle Betriebe bie Pforten gefchloffen und bie Arbeiter bie Fabriten verlaffen. Huch bie Beitungen ericheinen nicht mehr. Die Mr. beiterfchaft wurde in vielen Orien auf bem heimmege bon Boligei und Genbarmerie mit Schufmunffen bebroht, angegriffen und ge-

Das Standrecht erweitert

Inogefamt 16 Begirfe betroffen

DNB Brag, 15. September. Der Lanbesprafibent bon Bohmen hat im Ginpernehmen mit bem Brafibenten bes Obergerichte und bem Oberprofurator am Donnerd. tagnadmittag auch über bie Begirte Reichenberg, Rumburg und Schludenau bas Stanb. recht verhängen laffen. 3m Anichlag ber tichecho-flowatifchen Republit wird auf ber gleichen gefeiflichen Grundlage auch bie Berhangung bes Stanbrechts in ben Begirfen Ro. motau und Warnsborf ausgesprochen. Somit ift bis gum gegenwärtigen Beitpuntt bas Stanbrecht über insgefamt 16 Begirte verhangt

... und die Kommunisten toben

Paris, 15. Cept. (DB-Funt) Die Rommuniftifche Bartei Franfreichs bat offenfichtlich bon Mostau ben Auftrag erhalten. bie burch bie Bufammenfunft auf bem Oberfalgberg in die Wege geleitete neue Entwidlung in ber fubetenbeutichen Grage nach Rraften gu fabotieren, Die frangofifche Settion ber Romintern bat namlich eine Erflarung beröffentlicht, in ber Chamberlain in ber übelften Beife angepobelt wirb, Gein Befuch beim Führer wird mit unerhorter Dreiftigfeit ale ein .. neuer Schlag gegen ben Frieben" bezeichnet. Auch Dalabier und Bonnet werden bon ben gelfernben Jüngern Mostaus in ber ichamlofeften Beife berbachtigt und angegriffen,

Alle Kasernen sind überfüllt

DNB Karlsbad, 15. September.

Die Einziehung von Reservisten in ber Cichecho-Slowakei hat am Mittwoch und Donnerstag folde Formen angenommen, daß in vielen Betrieben icon mehr als die fälfte des Personals unter die Fahnen gerufen worden ift. Die Einziehungen erftredien fich auf das gesamte tichecho-flowakische Staatsgebiet und auf fämtliche Jahrgange von 1894 ab. Die Kafernen reichen trot engfter Belegung bei weitem nicht mehr aus und fo find für gabireiche Truppenteile Turnhallen, Gafthausfale und Markthallen requiriert worden, ferner auch jum Teil die Schulen. Die Stragen im gangen Gebiet find verftopft durch lange motorifierte Truppenteile, unter benen man besonders gahlreiche Dangermagen bemerkt.

Straßen aufgeriffen, Autos beschlagnahmt

In ben unmittelbaren Grenggebieten berricht fen und wichtige Strafenfreugungen find wieaußerprbentlich lebhaftes milita. ber wie am 21. Dai militarifch befett. rifches Treiben in ben ausgebauten Stel. Es finden fiberall Baffanten. und Wagenton. lungen, in Die insbefondere gablreiche Muni- frollen ftatt. Faft alle Laftwagen, Omnibuffe,



Zum tschechlschen Terror gegen die Sudetendeutschen Blick auf die urdeutsche Stadt Eger, rechts die von Barbarossa erbaute Kalserpfalz. - Im

Zusammenhang mit dem tschechischen Terror hat die tschechische Staatspolizei die Büros der Sudetendeutschen Partel besetzt, um die Tätigkeit der SdP lahmzulegen und das gesamte Sudetendeutschtum führerlos zu machen,



Manöverpause!

Ein Bild von den Herbstübungen des III. Armeekorps, aufgenommen in Pritzwalk in der Ost-

raber find für ben heeresbienft beichlagnahmt

Im Gebiet Rumberg, Teplity, Dahrifche Oftrau und Warnsborf find viele Strafen burch fpanifche Reiter und quergeftellte Wagen gefperrt und gefichert. Bioniere find babei, bie Strafen aufzureißen und bie Sprengtam. mern an ben Bruden gu laben. Muf bem Bahnhof Reuhutte-Lichtenwald an ber Strede Rumburg-Leipa wurben am Mittwochabend zwei Güterguge mit Tants und Rampf. magen entlaben. Die Schöberftellung, bon ber aus man einen behefrichenben Ausblid in beutiches Gebiet bat, ift burch gahlreiche Truppenteile befeit worben. Für ben Berpflegungs. und Munitionstransport wurden auch gahlreiche Wagen und Gefpanne fubetenbeuticher Bauern requiriert.

Alles geht drunter und drüber

Die Schulen find faft im gangen fubetenbeutichen Gebiet geichloffen, ba bie Eltern aus Broteft ihre Rinber nicht gur Schule geschidt haben, Die Familien ber tidechischen Beamien und Grengler find jum größten Tell ins Sanbesinnere abtransportiert worben. Coweit bie Bebrer und Beamten an Ort und Stelle berblieben find, wurden fie bewaffnet und ber Gendarmerle jugeteilt. Go find 3. B. bie Steueramter und Gerichte in gablreichen Orten geichloffen, weil bon ben Beamten niemanb mehr anwefenb ift.

Umfangreiche Truppengufammengiehungen aller Baffengattungen murben bei Fleißen unb bei Boachimetal borgenommen, ebenfo bei Mittachau, Graslin, Galfenau, Rarisbab und Gger, mobel bas lettere gang befonbere fiart befest

Sie wollen Caliperre fprengen

In Die Sperrmauer ber Talfperre bon Muftig find Sprengfapfeln eingefeit worben. Da bie Talfperre burch bie ichweren Regenfalle ber letten Beit vollftanbig gefüllt ift, murbe eine Sprengung ber Talfperre nicht nur fur bas fubetenbeutiche, fonbern auch für bas fächlische Elbegebiet bie verhängnisvollften Folgen haben.

Alle Magnahmen bagegen ahneln benen, bie am 21. Mai getroffen worben finb.

Strafanzeige gegen Kenlein | Der politische Tag

Benesch freibt die Entwicklung auf die Spitze

Prag, 15. Ceptember, (DB-Funt.)

Das tichechifche Rabinett hielt am Donnerstag gwei Sigungen ab. Die erfte begann um 16 Uhr unter bem Borfin bes Minifterprafibenten Dr. Dobga. Daran fchlof fich um 17 Uhr eine Bligung beim Brafibenten ber Republit, Benefth, an. In ben Gibungen murben, wie es heift, "alle weiteren Dagunfimen gur Aufrechterhaltung ber Rube und Ordnung beichloffen und nad allen Richtungen bin angeordnet". Weiter verlautet, bas "im hinblid barauf, bas Ron. rab Bentein gwei Runbgebungen an bie fubetenbeutiche Bevölferung ft ber ben Deutich. landfender verbreiten lief, bas Ginfcreiten gegen Ronrad Benfein in Diefer Ungelegenheit ben guftanbigen Straforganen übertragen wird". Das heift alfo, baß gegen ben

Bubrer ber Subetenbeutichen Strafangeige unter Berufung nuf bas Strafgefei und auf bas berfichtigte "Gefei jum Schupe ber Republit" bon ber SinaiSanipalifchaft erhoben merben

f. S. wurde aufgelöft

Rundfunt gegen "anonyme Gefellichafi" (Drahtbericht unseres Prager Vertreters)

tg. Brag, 16. Cepiember.

Der auf ber Brager Burg tagenbe Minifferrat bat am Donnerstag auberbem befchioffen, Die unter bem Beiden Be befannte freiwillige Couporgantfatton ber Emberen. beutiden Bartel mit fofortiger 28it. tung aufgulofen. Ueber bie tichechilchen Cenber murbe am Donnerstag eine langere politische Kundgebung verlejen, in ber gu bem Aufrul Ronrat Benfeins Stellung genommen wirb. In biefer ale offiziell anguiebenben Erflarung, welche in tichedifder und beutider Sprache berbreitet wurde, wird ber in Alch unter ber Bubrung bon Ronrab Denlein berfammelte Teil ber Cubetenbeutiden Barteiführung als eine "anonbme Gefellicaft" bejeiderer, bie ben Grieben geftort babe. Die Bolitit Benleins fet ein Beweis bafür, bat bie Gubetenbeuriche Partet es in ibren Berbanblungen niemals ebrlich gemeint babe (!!). Durch berartige Sacherlichfeisen icheint men in Prag gu glauben, bie Belt Aber bie ungebeuerlide Sould ber Tideden bintvegtaufden gu

Das erfte 35 000. Tonnen-Schiff ber frangoft. ichen Rriegomarine, ber Bangerfreuger "Riche. lieu", geht auf ber Stantswerft bon Breft feiner Bollenbung entgegen.

Der Ctabellauf biefes Soiffes foll gans befonbers würdig ausgeftaliet werben. Der fransoftide Rriegomarineminifier bat fic bamit einverftanben erffart, baf eine unbefannte Mrbeiterfran ale Repraiemiantin ber frangofifden Ration biefes Schachtschiff weibt.

Ueber ben Bert ber tichechifden Armee im Ernftfall urteilt bas polnifche, ber Regierung nabestebenbe Blatt "Rur-jer Cgermony" in einem Situationsbericht aus Prag. Gin in Brag affrebibierter Diplomat ertfarte bem polnifchen Berichterfiatter, er glaube nicht an ble militarifchen Fabigfeiten ber Tichechen. Es feien bies Menfchen, bie trage find und fich ben Bauch taglich mit Bier und Anobeln fullen und baber unbeweglich werben. Rein, ber ifche-difche Colbat fei nicht biel wert. Diefe Deinung bes Diplomaten, fo fchreibt bas Blatt weiter, bede fich mit ber Unficht bieler in ber Tichecho-Slowafei lebenber Auslander. llebereinstimmenb fagen fie aus, bag ber Ticheche fich nur um feine Privatintereffen fummere. hingegen feien fie flug genug, anbere mit ihren Angelegenheiten gu behelligen, bor allem bann, wenn biefe ibnen felbft Schwierigfeiten bereiten ober gar für fie gefährlich werben. Beute fprechen bie Tichechen weniger über bie Rotwendigfeit, ibre Schwierigfeiten burch bie eigene Rraft ju überwinden, fondern welche bilfe fie bont Franfreich und Sowjetrugland ju erwarten hatten, Gie beraufchten fich an bem Gebanten ber fremben Silfe und überfaben febr oft bie Rotwenbigfeit bes eigenen Ginfapes im Rriegsfalle. Der Berichterfiatter nahm auch an ber Borführung bes fowjetruffifchen Films "Bir fcmoren!" in einem Brager Lichtspielhaus teil und fchilbert, wie bie Menfchen trop bes ichlechten Filmes in freudige Erregung gerieten, als auf ber Beinwand bolfchewistifche Fluggenge ericbienen. "Rugland ichust und!" ertonte es laut im Gaal.

Bufammenfaffenb wird in bem polnifchen Blatte gefagt, ber "brave Colbat Schweit" berfiebe es gwar, feine Rraft gegenüber bem Schwächeren gu bemonftrieren, fo lange ibm bles ungefährlich blinte. Charafteriftifch filr ble innere Saltung fei ber offenbergige Musfpruch eines tichechischen Lebrers, eines eifrigen Grenglers und Chauviniften, mit bem ber Bole gefprochen babe, Der Ticheche babe gefeuft: "Ja, gur Beit Defterreiche batten wir es beffer; ba mußten wir wenigftens, wohin wir ausreißen fonnten!"

Tschechisches fieerlager in Graslitz

Panzerwagen rasen feuernd durch die Straßen

DNB Oberflingenthal, 15. September. Die benachbarte Grengftabt Graslis gleicht einem heerlager. Genbarmerie und Militar halten bie Strafen befeit. Bereits in ben frühen Morgenftunben bes Mittwoch waren in Graflig Bangermagen fchiehenb burd bie Strafen geraft. Much hier fam ce überall gu tichechifden Gewalttatigfeiten. Den Subetenbentichen, bie bie Abgeichen ber GDB trugen, wurden biefe brutal heruntergeriffen.

In ben Geschäfteraumen ber Begirteftelle ber CbB batten bie Tichechen bei ber Durchfuchung wie Ginbrecher gehauft. Gine Wohnung, beren Inhaber am Dienstagabenb nicht ju Saufe ge-wefen war und ber beshalb ber Aufforberung ber GbB jum Gingieben ber hatenfreugfabne nicht nachtommen tonnte, wurde bon ben Tichechen erbrochen. Gie riffen die Fahne herunter und trampelten auf ihr berum.

In ber fleinen Stadt Graslis befinden fich einer Rachricht bom Mittwochabenb 400 Mann Militar, 300 Genbarmen und etwa 300 bewaffnete Babn- und Pofibeamtel Am Marftplay ftanben swei Zante unb 15 große Militarlaftfraftwagen, Anbere Tante bzw. Bangermagen birechfichren Gilberbach und ftanben bann bor Edwaberbach.

In ben Grengorten Schwaberbach und Mart-

baufen, bie man bon reichsbeuticher Geite einfeben fann, mar es toten fill. Richts regte fich bort. Gie glichen am Donnerstag ausgeftorbenen Orten. In Schwaberbach faben fich am Mittwochabenb gegen 20 Uhr bie Orbner ber CbB angesichts ber Musschreitungen ber tichechischen Colbatesta gezwungen, ben Bachbienft einzuftellen. Die meiften folgten ihren geflüchteten Ungehörigen und gingen über bie Grenze. Schwaberbach war bamit bie gange Racht ohne Schup. Da bewaffnete Rommuniften gemeinfam mit ben Tichechen ben Ort eingeschloffen hatten, fcweben bie geflüchteten Ginwohner in furchtbarer Ungewißbeit, welches Edidfal bie gurildgebliebenen Rameraben etlitten haben und mas aus ihrem hinterlaffenen Gigentum geworben ift.

In Marthaufen nabm mit Getvehren bemaffnete Genbarmerte am Mittwochabenb Bausfuchungen bor. Bor allem wurben bie Glaftftatten burchfucht, Auf ber Strafe tobte unterbeffen ber Terror. Die tichechifden Bewaffneten fielen bie fubetenbeutichen Ginwohner an, festen ihnen unter Drobung bas Gewehr auf die Bruft und mißhandelten fie. Den gangen Tag und fpat in ber Racht tamen vereinzelt Glüchtlinge über bie Grenge. Am Donnerstagvormittag ericien nur ein fleiner Teil ber bielen hunbert fubetenbeutschen Grengganger gur Arbeit in Alingen-

Die Lebensmittelläden gestürmt

Der Anfang vom Ende in der Tschecho-Slowakel

DNB Reichenberg (Bohmen), 15. Seut. Die Lage in ber Tichecho-Slowafei, fo indbefonbere bie gahlreichen militarifden Dagnah. men, haben gu einer Raufpanit ber Bevolferung geführt, bie fich insbefonbere auf bem Lebensmittelmartt auswirft. In erfter Binie merben Bett, Ronferven und Debl gehamftert, aber auch Talglichte und andere Gegenstände bes täglichen Bebarfe werben in großen Daffen gefauft, fo bag in vielen Geichaften bie Lebensmittel ausverfauft finb. Die Preife haben fich in wenigen Tagen faft verboppelt, ein Beichen, wie gering bas Bertrauen bes hanbels gunt Beftanb bes Stnates und gum Wert ber tichedifden Bahrung ift. Der Bert ber Tide. dentrone ift foweit gefunten, bag fie inoffigiell nur noch mit etwa 4 Reichomart für 100 Rronen gehandelt wird, mabrend ber normale Rurswert auf 8,59 MM für 100 Rronen

Durch bie Lebensmittelverfnappung und bie Berieuerung ift es fowohl in Brag als auch im

fonftigen tichechifden Glebiet gu gahlreichen Demonftrationen gegen Gefchafteleute und gur Demolierung bon Gefchaften gefommen. Gelbft ber margiftifche "Brave Libu" ficht fich troip ber außenpolitifden Bebenten gezwun. gen, biefe Borgange offen gu behandeln, und fchreibt u. a.: "Die letten Greigniffe werben bereits von gewiffenlofen Leuten und Bucherern ausgebeutet. Die Ronfumenten find aufgebracht, baß inobefondere bie Feit- und Ronfewenpreife bem Bugriff von Wucherern ausgefeit find, gegen bie bie fcharfften behördlichen Magnahmen ergriffen werben müßten."

Die Drager Juden fliehen

Beillofes Durcheinanber in ber hauptflabt (Drahtbericht unseres Prager Vertreters)

t. g. Brag, 16. September,

In Brag herricht völlig topflofe Rervofitat. Die Beitungen ericheinen mit Extraausgaben, bie ben Berfaufern budiftablich aus ben Sanben geriffen werben. Die linteeingestellten Parteien, und hauptfächlich die Kommuniften - die zweitftartfte Bartei in Brag! - nitten bie Gelegenheit aus und putiden burch ben Inhalt ihrer Blugblatter bie Bevölferung noch mehr auf. Sie verlangen g. B. bie fofortige Berhaf. tung aller führenben Manner ber Gubeienbeutiden Bartei.

Die Brager Bahnhofe haben Sochbetrieb. Die in Brag anfäffigen Buben laffen ihre Wohnungen im Stich und fahren mit großem Gepad ins Musland, foweit es ihnen gelang, ein Bifum für Granfreich ufm, ju erhalten. Anbererfeits aber find famtliche in Brag anfommenben Buge mit Buben überfüllt, bie bisher im fubetenbeutichen Gebiet wohnten.

Eine Berbinbung bon ber mit Gerüchten und Nervofitat angefüllten Stadt Prag aus nach ben fubetenbeutichen Gebieten ift unmöglich. Mile ale bringend und fogar ale Bliggefprach gewünschien Berbindungen beifpielemelle mit Eger, Mich, Reichenberg uim, laufen feit 24 Stunden und find Immer noch nicht erlebigt. Man fann alfo von einer volligen Unterbredung bes Telefonvertebre gwifden Brag unb bem fubetenbeutichen Gebiet fprechen.

Großer Bankensturm in Prag

Die Zahlungen eingestellt / Panik in den Kassenräumen

DNB Brag, 15. September.

Das Bertrauen in ben Beftanb ber Tichecho. Clownfel und in bie Giderheit bes Stantes ift im Laufe ber leiten 24 Stunben in Brag berart gefunten, baf bie Abhebungen bei ben Brager Groffbanfen und ihren Fillalen im Lanbe ungeahnte Ausmaße angenommen haben, Gie erftredten fich bereits auf einen wefentlichen Zeil famtlicher Arten von Ginlagen. In ben Schalterraumen ber Bentralen und ber Depoftienfaffen fpielten fich am Donnerstag bramatifche Sgenen ab; gohlreiche Ronteninhaber forberten in größter Greegung ihr Gelb gurlid, wurben aber abgewiefen. Die wenigen Bant. fillialen, bie Muszahlungen fiberhaupt noch bornehmen fonnten, beidranften bie Abhebung auf 2000 Tichechenfronen je Ronto. Devifen find überhaupt nicht mehr gu befommen.

In der Rationalbant fand am Donnerstag eine Gibung famtlicher Direftoren ber Prager Grofbanten flatt, ble in Gefahr finb, illiquibe ju werben, weil ju allem Ueberffuß bie Rationalbant fich weigert, Rebistont auf Staatspapiere ju geben, Aus unterrichteten Rreifen verlautet, bat bie Banten beabfichtigen, ein allgemeines Morajorium gu erflaren, 3m Gegenfan bagu fint Die fubetenbeutichen Banfen bon biefem Run auf Die Raffen nicht betroffen worben; fie gelten als abfolut ficher und liquide.

Mit biefem Maffenrun auf bie Brager Banten baben fich bie Beffirchtungen, bie nach bem 21. Mai in vericiebenen englifden und fran-Biliden Blattern über bie finangiellen Comierigfeiten ber Tidecho-Stowafei laut wurben, in tataftrophaler Beife bemabt. beitet. Befonbere in ben taufmannifc benfenben Finangfreifen ber Londoner Citt bat man icon feir langerer Beit erfannt, bag die ungedeueren Ausgaben ber Brager Regierung für Polizelgwede, Mobilifterungemagnatenen

ufiv, weit fiber bie finanglelle Rraft biefes Staates binausgeben. Die Warnungen Lonbons machten leboch auf Prag feinen Einbrud. 3m Gegenteil, Die Musgaben für Diefe 3mede wurben im Bertrauen auf bie Bunbesgenof. fen in Baris und Mostan noch erheblich betgrobert. Die Bolgen biefer fataftropbalen Binanspolitif maden fich lest bemerfbar. Angefichts biefer Zatfachen unterliegt es teinem 3meifel mebr. bab fich ber Aufldjungsprozes auf ber gangen Linie in einem ungebeueren Tempo bollgiebt. Die Tidecho-Slowafei treibt jur Stunde nicht nur politifc, fonbern auch wirticofflich und finangiell einer Rata. ftropbe entgegen. Gie ift bamit gu einem Unrubeberb geworben, an beffen Aufrechterbaltung niemanb gelegen fein fann.



Umfangreiche Sprengungen von Araberhäusern in Palästina

Da die Unruhen in Palästina unvermindert andauern, griffen die Engländer auf ein bereits vor mehreren Jahren angewandtes Abschreckungsmittel gurück. Sie sprengten umfangreiche Bezirke von Araberhäusern in der Erwartung, daß dadurch die Angriffe der empörten arabischen Bevölkerung aufhören. Unser Bild zeigt links eine Sprengung und rechts die Trümmersungen der Araberhäuser nach des Sozoorensen. haufen der Araberhäuser nach der Sprengung.

MARCHIVUM

breieinba fpredilde feiner Gti roten Fal gefnebelte anfah, be am liebfte um fich alten ben lette For Arbeit in au biefer Clowater ben Cobr gu fümm tum in miliche 3 nichtete 1 entweber aber - 1 Niema

rab Beni

eë gibt

tungen, 1

pormbere

ble Lost

baß bie

rung in

fann ma

gebulbig.

difden !

barauf t

ften Red

in three

"Bake

Abr

...93 ir 1

blefem 90 ber bat R

gerichnitte

beutichen

genoffen 1

fctweife,

er ben B

mollen m

geben bo

zurück gu

Menich

Porberun

midste. 2 aus bem in ber 9 alles in einen fo geftern t unferer ' Das 2 ift mach mussio Runci Tinte ae fann ben bar bafü ben nich ben aud ben Gpi

Beitroa

bat. Bei

fratifcher

böchiteni

ubete

11mb for

Schweste

nur unf hinaus a Italiens Das n in bem threm 2 testa, bi Parteibe ausübt, borftelle ber Blu tum bin burch bi mieber ben wie liche Go bon Pri feiner @

ftanblid land fi main Mai bo Rlaffer genomn einen g Mat w Das bi Drabid mit Tai

Gren

1938

den

mifche,

Rur-

ttions-

bierter

rischen

Bauch

nb ba-

tiche-

Mei-

Blatt

ler in

anber.

B ber

ereffen

genug,

ihnen

ar für

Rraft

ie bon

parten

1 Ge-

riaben

Gin-

fiatter

etojet-

einem

tes in

rtonte

e bem

d filt

Mui8-

& eife

t bem

babe

atten

ftens,

dien.

Tente

ctom.

fleht

mun.

umb

erben

unte-

Ron-

uëge.

idycu

ıbt.

rs)

er.

fitat.

aben,

cien,

weit-

egent.

ihrer

muf.

haf.

eien-

Die

nun-

epad

231

erer-

men-

r im

unb

nad

gIich.

rräch

mit

24

bigt.

bre-

unb

Abrednung mit Prag

Mannheim, 16. Ceptember.

"Bir wollen beim ins Reich!" - Mit biefem Aufruf an feine fubetenbeutichen Bruber bat Ronrad Benlein endgültig bas Tifchtuch gerichnitten gwifchen unferen in ber Gubetenbentichen Bartei gufammengefchloffenen Bolte. genoffen und bem tichechischen Staat. Ohne Umfcmeife, obne bemofratifchen Formelfram, bat er ben Prager herren ins Geficht gefagt, wir wollen mit euch nichts mehr ju tun haben, wir geben borthin, wohin wir fraft bes Gebotes unferes Blutes und unferer Gefchichte gehören, gurud sum Deutschen Reich.

"Bir wollen ale freie beutiche Menichenteben!" - Machwoll ichalt biefe Forberung jum himmel aus ber Bruft bon breieinhalb Millionen Menfchen, Die Unausfprechliches gelitten haben. Denn fie maren gu feiner Stunde, feitbem fie unter ber blau-weißroten Rabne leben mußten, etwas anberes als gefnebelte Menichen, bie man als zweitflaffia anfah, benen man nicht traute, und bie man am liebsten über bie Grenge abgeschoben batte, um fich enblich ungefiort an bem Befit bes alten beutichen Bobens erfreuen gu tonnen.

"Bir wollen wieder Friede und Arbeitinunferer Beimatl" fo bieg bie lette Forberung Ronrab Benleins, Friede und Arbeit in ber fubetenbeutiden Beimat, bie man gu blefer bemofratifchen Spottgeburt Tichecho-Clowafei folug, ohne fich um bie protestierenben Cohne biefes Lanbes auch nur einen Deut gu fummern. Bie lange blieb ihnen icon bie friedliche Arbeit verwehrt, ba bas Tichechentum in gemeinftem Birtichaftszwang bie beimifche Inbufirie bon Jahr gu Jahr mehr bernichtete und fo bie Menfchen gwingen wollte, entweber jum Tichechentum übergutreten ober aber - wie ichon erwähnt - bas Land gu ber-

Riemand tann biefe brei Forberungen Ronrab henleins als unbillig bezeichnen. Gewiß, es gibt einen großen Zeil auslanbifcher Beitungen, die nun aufbeulen, bag bie GbB von pornberein nichts anberes gewollt habe, als bie Loslofung von ber Tichecho-Clowafei und bag bie Berhandlungen über bie acht Raris. baber Bunfte nur Schein gewesen waren, nur eine raffinierte Zaftit, um bie Brager Reglerung in bie Enge gu treiben. Run, fcreiben tann man ja fo etwas. Papier ift ja beinabe fo gebulbig, wie ber beutiche Bolfsteil in ber tichedifchen Mufterbemofratie, ber zwanzig Jabre barauf wartete, bag man ibm bie primitibften Rechte auf Gleichstellung mit ben "fieges. ftolgen Angeborigen bes tichechifden herrenbolfes" gewähren würbe. Davon ichreiben fie in ihren bemofratifchen Subelfüchen jeboch nichts. Bobl aber bringen fie jeben Runberlaß aus bem Grabichin, in bem betont wirb, bag in ber Mufterbemofratie Berfailler Schöpfung alles in bester Ordnung mare. Gin Bunber, bag bernunftig benfenbe Menfchen noch auf einen folden Schwindel hereinfallen, ber noch geftern wieberholt wurbe, als bereits bas Blut unferer Boltsgenoffen flog.

Das Tintengefprit ift bergeblich. Denn Blut ift machtiger als Tinte. Ble icon bat bas Duffolini in feinem Brief an Lorb Runciman ausgebrudt, als er auf bie mit Tinte gezogene Grenze von 1918 binwies. Man fann bem italienifchen Regierungechef nur bantbar bafür fein, baß er mit biefem feinem Brief, ben nicht nur Lord Runciman lefen, fonbern ben auch bie Beltoffentlichfeit fich nicht binter ben Spiegel fteden wirb, einen fo bebeutenben Beitrag gur Lofung biefes Brobleme gegeben bat. Bei ben Berbrebungsartiteln ber "bemofratifchen" Preffe fteht ja nichts babinter als bochftens eine Jubennafe. Sinter biefem Brief aber ftebt bie gange Dacht und Starte eines Imperiums, bas fich einbeutig für bie fubetenbentiche Sache eingefest bat. Und fomit ftebt binter unferen Brubern und Schwestern jenfeits ber tichechischen Grenge nicht nur unfer 75-Millionen-Bolt, fonbern barüber hinaus auch bie geballte Rraft bes faschiftifchen

Das mag ihnen eine tröftliche Gewiftheit fein in bem furchtbaren Rampf, ber gur Beit in ihrem Lanbe tobt, ba robe tichechifche Golbatesta, blind ihren Suffitenbaß mit Ranonen auf Parteibeime ber Cbp ichieft und einen Terror ausubt, ben man fich grauenhafter nicht mehr borftellen fann. Roch wiffen wir nicht bie Bahl ber Blutopfer, Die mittlerweile für bas Deutichtum hingegeben werben mußten, und noch tobt ber Tichechenhaft weiter. Pangermagen rattern burch bie Dorfer, Die Bege find burch Truppen wieber verfperrt, Maichinengewehrnefter merben wieber aufgebaut, furg, bie gange lacherliche Solbatenfpielerei bes 21. Mai wird hier bon Brag aus wieberholt. Der Gubrer bat in feiner Schluftrebe vor bem Rongreg unmigverftanblich jum Ausbrud gebracht, bag Deutschland fich berartige Dinge ein sweites Mal nicht mebr gefallen lagt. Am 21. Mai haben wir bie Propotation ber ffeinen Rlaffer von Brag an ber beutichen Grenge bingenommen in bem Bewuftfein, bem Frieben einen großen Dienft gu leiften. Hus bem 21. Mai wird aber fein 16. Geptember werben! Das beriprechen wir ben herren auf bem Drabichin! Bir verbitten und biefes Theater mit Tante, Ranonen und abnlichen Dingen einbringlichft und forbern unnachgiebig, bag biefer Sput augenblidlich bon ber Grenge und aus bem Subetenlanb

Deutsch-englisches Gespräch wird fortgesetzt

Chamberlain reist heute wrück / Inzwischen Beratungen mit dem Kabinett



Chamberlain beim Führer auf dem Obersalzberg

Der britische Premierminister Neville Chamberlain (Mitte), der von London aus zu einer direkten Aussprache mit dem Führer auf dem Obersalzberg abgeflogen ist. In seiner Begleitung befinden sich Sir Horace Wilson (links), der langjährige Wirtschaftsberater der britischen Regierung, und William Strang (rechts), der Leiter der Mitteleuropäischen Abtellung im englischen Aufensant

Berchtesgaben, 16. Sept. (&B-Frunt) Der Guhrer und Reichstangler hatte am Donnerstagnachmittag auf bem Oberfalgberg mit bem britifden Bremierminifter Rebille Chamberlain eine Befprechung, in beren Berlauf ein umfaffenber Meinungsaustaufch über bie gegenwärtige Lage ftattfanb. Der britifche Bremierminifter fahrt beute nach Eng. land gurud, um fich mit bem Londoner Ra-

binett gu beraten. In einigen Tagen finbet eine neue Befpredung ftatt.

Am gestrigen Tage, wenige Minuten nach 16 Uhr, war ber englische Premierminister in Begleitung bes Reichsminifters bes Auswartigen, bon Ribbentrop, im Conbergug bes Gubrere auf bem Babnhof in Berchtesgaben eingetroffen. Bum Empfang batten fich ber Chef ber Prafibialtanglei, Staatsminifter

Dr. Meigner, und ber Chefabjutant ber Behrmacht beim Gubrer, Major Schmunbt, eingefunden. Die Bevollerung Berchtesgabens entbot bem britischen Staatsmann ein bergliches Billfommen. Rach furgem Aufenthalt im Granb-hotel geleiteten Staatsminifter Dr. Meifiner und Major Schmundt ben britifchen Premierminifter im Kraftwagen auf ben Berghof Oberfalzberg, wo Chamberlain um 16.55 Ubr cintraf.

Beim Führer gu Gaft

Der Wührer begrufte feinen Gaft, gu bef. fen Ghren eine Ghrentompanle ber Leib. ftanbarte Abulf Sitler angetreten mar, auf ber Treppe feines Saufes. Der brittiche Bremierminifter war begleitet vom britifden Botichafter in Berlin, Gir Reville Genberfon, und bem Reichsminifter bes Musmartigen bon Ribbentrop, ferner bon Gir Bornce 2011. fon und Mr. William Strang, fowie bon Staatofefreiar Greiheren bon Weigfader, und bem Chef bes Brototone, Gefanbten Freiberrn von Dörnberg.

Rach ber Begrugung folgte ber britifde Bremierminifter einer Gintabung bes Gubrers gu einem Zee in ber Salle bes Berghofes, an bem mit bem britifden Premierminifter und bem Bubrer bie oben genannten Berionlichfeiten

Der Flug nach Deutschland

Bie wir in einem Zeil unferer Musgabe fcon berichteten, ift ber britifche Minifterprafibent am Donnerstagmorgen um 8,35 Uhr bom Flugbafen Defton aus nach Deutschland geftartet, um fich jum Gubrer nach Berchtesgaben su begeben. Die sweimotorige Dafchine ber British Airways landete um 12.30 Ubr glatt auf bem Mundner Glugbafen. Der britifche Botichafter in Berlin, Reville Den. berfon, entor bem britifden Minifterprafibenten, ber bie Unftrengungen bes erften Fluges, ben er in feinem Beben gemacht bat, offenfichtlich aufe befte überftanben batte, ben erften Grut, Cobann bieft Reichsaußenminifter bon Ribbentrop ben Baft willfommen. Um 13.16 Ubr febte fich ber Conbergug in Richtung Berchtesgaben in Betvegung.

von fieeren bei Stojadinowitsch

Belgrad, 15. Sept. (DB.Funt.)

Der jugofiamifche Minifterprafibent unb Augenminifter Dr. Stojabinowitich emb. fing am Donnerstag ben beutiden Gefanbten bon herren. Spater fprach auch ber tichecho-flotvafijde Gelanbie 2 i pa bor.

In Kürze

Bur Befeitigung bon barten, bie fich aus bem Arbeitsausfall burch fchlechte Bitterung im Winter 1938/39 für bie bei ben Bauten ber öffentlichen Band beichaftigten Arbeiter ergeben, ift vom Reichsarbeitsminifter, ber mit ber Wahrnehmung ber Gefchafte bes Reichstrenhanbers ber Arbeit für bas Birtichaftsgebiet Beffen beauftragte Oberregierungerat Dr. Schmelter gum Conbertreuhander ber Arbeit beftellt worben. Er foll eine Regelung im Wege einer Reichstarifordnung vornehmen.

Der "Dime &"-Artifel, ber eine Abtrennung ber subetenbeutichen Gebiete von ber Tichecho-Slowatei porichlug. englifchen Deffentlichteit Buftimmung gefun-

Der "Intranfigeant" beröffentlicht eine furge Erflarung bes ehemaligen Minifterprafibenten Flanbin, in ber biefer ber bolfnung Ausbrud gibt, baß bie Begegnung gwiichen Sitler und Chamberlain ben Musgangspuntt einer neuen europaifchen Orbnung bilden moge.

Der Befuch bes britifchen Bremierminifters bat in Rumanten ungeheures Muffeben erregt' und eine außerorbentliche Entspannung jur Folge gehabt. Die Beitung "Frontul" erflart flipp und flar: Abolf Bitler will feinen

Bie Brager Blatter melben, beabfichtigt Lorb Runeiman einen Befuch ber bohmifchen Rotftanbagebiete.

Der Gubrer und Reichstangfer bat ber Fran Sufanne Rrug in Rlein-Rolel aus Anlag ber Bollenbung ibres 100, Lebensjahre ein berfonliches Gludwunichidreiben und eine Ghrengabe jugeben laffen.

3m Rabmen ber Strafenbautagung, ble gur Beit in Manden burchgeführt wirb, gab ber Generalinipeftor für bas beutiche Strabenwejen, Dr. Zobt, ju Gbren ber auslambifchen Gafte am Donnerstag im Teltfaal ber Musftellungeftatte einen Empfang.

Optimistische Kommentare

über den Berchtesgadener Besuch Chamberlains

(Drahtbericht unseres Londoner Vertreters)

f. b. Lonbon, 16, Gept.

In London bereicht einiger Optimismus, ber gewiffermaßen als Reaftion auf Die überaus gebriidte Stimmung ber letten Tage erfcheint. Der Glug bes Minifterprafibenten Chamber. lain nach Berchtesgaben fieht ebenfo im Borbergrund bes Intereffes wie bie ftarfe Beachtung ber Melbung von ber Broffamation henleins, bie bie heimfehr ber fubeten. beutfchen Gebiete ins Reich forbert. Dagegen werben vielfnd bie Radyridten über bie neuen fdmeren Zwifdenfalle in ber Tichecho-Slowafei aus wenig auftanbigen Grunden taftifcher Mrt in ben bintergrund gebrangt.

In ben Rommentaren weifen bie Blatter ohne Ausnahme barauf bin, bag bas englische Bolf geschloffen binter ber "Friebensreife" Chamberlains fieht. "Evening Rems" nennt bie Reife einen neuen Anfang und bezeichnet als ihren Sauptzwed, bem beutichen Bolle gu berfichern, bag bas englische Bolt feinen Rrieg mit ibm baben wolle.

In Conboner politifden Rreifen balt man fich nalurgemaß mit einem Urteil noch ftart gurud und verweift auf Die Abichiebeworte Chamberlains an bie Breffevertreter auf bem Alughafen. Das allgemeine Intereffe Lonbone ift fo ftarf nach Berchtesgaben gerichtet, baft ber Ronig geftern fogujagen unbemertt in London eintraf. Er empfing am Donnerstag Sir John Simon, ber nach britifder Trabition ale Schapfangler ben abmefenben Minifterprafibenten vertritt. Simon unterrichtete ben Ronig über bie Lage. Spater murben Borb Salifag und ber Berteidigungeminifter Gir Thomas 3 n ftip bom Ronig empfangen.

Paris, 16. Sept. (&B.Funt.)

Much in ber Parifer Abenbpreffe nimmt bie überrafchenbe Begegnung gwifden Abolf hitler und Chamberlain mit großer Genugtuung und Erleichterung auf. Gie verfnüpft bantit bie Soffnung, bag nicht nur bie brin-gende tichecho-flowatische Frage eine raiche und gerechte Bofung erfahrt, fonbern bag in Berchteegaben gewiffermaßen ber Grunbftein für eine neue europaifche Ordnung gelegt wirb. Der leste Gebante tommt befonbers in ber nationaliftifchen "Liberte" jum Aus-

"Baris Coir" fcbreibt, ber Gebante an einen Boltsenticheib werbe immer mabricheinlicher. Die Schwierigfeit bestebe nur barin, einen ehrlichen Berlauf gu fichern. Der greife immer weiter um fich.

Wafhington, 15. Cept. (&B-Funt) Babrend bie amerifanifchen Amteftellen Chamberlaine Berchtesgabener Befuch mit gefpanntefter Hujmertjamteit verfolgen, nimmt Die gefamte Breffe ju biefem in ber Geschichte beifpiellofen Borgang ausführlich Stellung. Der Befuch wird allgemein als Ereignis bon größter internationaler Bebeutung gewertet, Die "Remport Deraid Eribune" erwartet, bag bas perfonliche Bufammentreffen ber beiben Staatsmanner bie enbaultige Rlarung binfichtlich ber Möglichfeit einer friedlichen Lofung bringen

Much bie übrigen Blatter bringen ber fubetenbeutiden Grage jablreiche Auffage. Die 208 Angeles Times" erörtert febr objeftib ben Borichlag einer Abtretung ber überwiegenb bon Deutschen bevölferten Gebiete ber Tichecho-Slowafei und vertritt ben Standpuntt, daß eine berartige Lojung auch eine hiftorifche Gpipe baben murbe.

berichwinbet. Bir fprechen feine feere Drohung aus. Bir haben es jest grunblich fatt, une bauernd mit Schiefteifen bor ber Rafe berumfuchteln gu laffen, fonft . . . nun, bas Beitere tann fich herr Beneich ober herr bobga felbit ausmalen. Rochmals, butet euch, es ift allerlette Beit gur Umfebr.

Ge ift gut, bag ber englische Premierminifier Chamberlain gerabe in biefen Tagen nach

Deutschland tam, ba biefe Provotationen wieber beginnen. Mogen biefem Manne, beffen Schritt wir felbfiverftanblich im Intereffe bes Friedens aufe berglichfte begrugen, bie Hugen baburch noch mehr geöffnet werben und moge er beute beimfebren und feinem Bolle flarmachen, baf es einen ichlechten Streit fechten wurbe, wenn es fich für bas Tichechenpad einfeten wurde.

Dr. Wilhelm Kicherer.

Slüchtlinge berichten von ihrem Martyrium

Junge Männer gehen über die Grenze / "Lieber alles liegen und stehen lassen als für die Tschechen die Knarre gegen unsere deutschen Brüder richten!"

Berlin, 15. Sept. (89-Funt.)

Die Bahl ber fubetenbeutichen Gindtlinge ift fcon auf über 6000 angewach fen. Auch am Donnerstag flieg bie Bahl ber verzweifelten Bluchtlinge aus fubetenbeutiden Gebieten ungeheuer fonell. In gablreichen beutiden Orten tommen gange Familien an, bie gum Teil ta . gelang ohne Lebensmittel in ben Rellern ihrer baufer gefeffen bat. ten, weil braugen Strafentampfe tobten. Gie find verharmt und elend, und haben ihr ganges Dab und Gut im Stich laffen muffen, um menigftens ihr nadies Leben por ben bolfchemifierten Terrorborben ber Tichechen gu retten.

Erftens wehrfähige Manner

Mus bem Glüchtlingslager in Bittau berichtet n. a. bie "Stitauer Morgensettung "Bon ben mehreren hunbert Blüchtlingen, Die an ber Grenge bei Bittan bem Terror ber Tichechen entronnen find, ftammen bie meiften aus ben Begirfen Reichenberg, Deutsch-Cabel, Barnsborf und Zwidau in Bohmen, Die Mehrsahl bon ihnen find junge Burfchen, bie bon ben Tichechen gegen ihre beutichen Boltogenof. fen eingezogen werben follten. Gie erhielten in ben lebten zwei Tagen Geftellungsbefehle mit gang tury befrifteten Terminen. Bei einem grogen Zeil von ihnen reichte bie Beit offenbar nicht einmal gur fchriftlichen Ginberufung, fonbern fie wurden burch tichechifde Cofbaten unb Genbarmen bon ben Arbeitsplagen meggeholt und fo, wie fie maren, in ber Leberfchurge, in blogem bemb, ju ben ichmer estortierten Laft. magen best tichechifden Militare geführt unb bon bort aus in bie Rafernen gebracht. Dort murben fie fofort eingefleibet. Wem es in biefer Situation noch irgend möglich war, entzog fich ben tichechijden Saidern, oft bon Augeln berfolgt. Bablreiche bon ihnen finchteten in bie Balber und pirichten fich auf Schleichwegen über bie Grenge. Unter ben Mifttarflüchtlingen befinden fich folde bis ju 40 Jahren.

3weitens Amtswalter der Sop

Bur smelten Gruppe ber Bindiffinge gehö. ren in erfter Linie bie Mmtamafter ber Subetenbeutiden Bartei, gegen bie familich bereits haftbefeht ergangen mar, Gie fonnten jum größten Teil ihre Grmen unb Linder nur mit Dube und Rot fiber bie Grenge befommen und find jest, foweit ihnen bas nicht gelang, in größter Corge um ihre Fami. licu.

Die Deutschen in Morbbohmen haben feit Jahren icon um ihre Eriftens ringen muffen. In Not und Arbeitelofigfelt unverftellbaren Ansmabes baben fie ihre Familien, ihren Sausftanb und ihren befcheibenen Befit nur unter ben größten Entbehrungen grunben unb erhalten tonnen.

In einer einzigen harten Racht haben fie fich nun entichließen muffen, ihr bas und Gut aufzugeben, um ihr leben für Deutich. land gu retten. Run fieben fie in ben Glüchtlingslagern mit Rinberwagen, einigen Roffern und bem wenigen, bas fie gerabe auf bem Leibe hatten, und aus ihren Mugen fpricht bas Leib über ihren einem ungewiffen Schid. fal ausgelieferten Befit und ihre heimat. Gie find froh, jest im Rreife beuticher Boltsgenoffen gu fein, bie alles tun, um ihnen ihre Lage fo bald wie möglich zu erleichtern und ihnen gu

Bor bem Bittauer Banbelbaus trafen gwel junge subetenbeutiche Frauen aus Machenbori ein, bie berichteten, bag bie Dichechen auf freiem Betbe feit Bochen Grbbefeftigungen errichtet, in die fie in ben Rachten in langen Antofolonnen Munition führen. Den Einwohnern tonnte natürlich bas nachtliche Treiben nicht berborgen bleiben. Gie murben mit ben ichwerften Strafen bebrobt, wenn fle irgenbetwas bavon verraten würden. Die beiben Frauen haben ihr heimatland verlaffen muffen, weil ihnen bon ifchechifden bewaffneten Rommuniften gebrobt wurde, fie ftanben mit ihren Mannern auf ber "Schwarzen Lifte" und wurben nun bran tommen, Auch fle haben all ihr Sab und Gut, auch ihr Bieb. im Stich laffen muffen, Die Alüchtlinge werben bon ber MS-Boltswohlfahrt muftergaltig betreut,

Der "Erggebirgifche Generalangeiger" in Clbernhau an ber tichecho-flowafifchen Grenge berichtet: "In Olbernhau trafen im Laufe bes Mittwochs flüchtenbe Gubetenbeutiche aus ben tichechifden Grenggebieten, insbefondere aus Branbau, ein, bie infolge ber ihnen jugeftellten furgfriftigen Geftellungebofchle ber tichechischen Regierung auf reichebeutiches Gebiet geflüchtet find, Ge banbelt fich faft ausschlieblich um Un-gehörige ber SbB."

Schuffe auf Demonstrationszug

Weiter traf eine größere Bahl von Alfichi-lingen aus Gertau ein, wo fcwere Zusammen-

fione gwischen einem Demonstrationegug ber CbB und tichechischer Boligei ftattgefunben hatten, bie fogar in ben Demonstrationegung bineinschoß. Die Polizei nahm am Mittwoch mabllos Berhaftungen bor, fo bag folieglich eine Reibe bon Angeborigen ber CbB jur Flucht gegwungen war. Chenfo wurben auch in Gerfan bie Refrutierungen für bie tichechische Armee bon Genbarmen mit aufgepflangtem Bajonett borgenommen. Gie wurben wie Berbrecher abgeführt und auf Laftfrafmogen ins Innere bes Banbes transportiert. Es wurbe ihnen bei jebem Fluchtverfuch mit fofortigem Erfchiegen gebrobt.

Ruch der Gaftgeber Runcimans bedroht

In Gerfau find tichechische Boligeibenmte und Genbarmen in gahlreiche Wohnungen eingebrungen und haben nicht nur bie Manner,

fonbern auch bie Frauen auf bas unmög. lichfte mighanbelt. Bahlreiche Frauen wiffen nicht, was aus ihren Dannern geworben ift. Ge ift bezeichnenb, bag jeht auch Bring Mar gu hobenfohe. Langenburg auf Rothaus bei Gerfan, bei bem noch bor einigen Tagen Lorb Munciman gut Gaft weilte, in Olbernhau mit feiner Frau eingetroffen ift, weil er nach bem Befuch bon Lord Runeiman auf feinem Gut folimmften tidedifden Bebrobungen ausgefent und feines Lebens nicht mehr ficher war.

In Ebersbach in Cachfen find ebenfalls gablreiche Flüchtlinge eingetroffen, bie in erfter Linie aus Rumburg und bem umliegenden Gebiet fiammen. Gie berichten, bag bort nach einer Demonstration bie Genbarmerie mit auf-

Der Mittellandkanal, die Drehscheibe der deutschen Binnenschiffahrt Am 16. Oktober werden zum ersten Male 1000-Tonnen-Kähne, die aus dem Westen kommen, vom Schiffshebewerk Rothensee bei Magdeburg 19 Mtr. tief auf das Niveau des Abstiegkanals gesenkt werden, der sie dann nach Magdeburg bzw. in die Eibe bringt. Damit findet eine 82 Jahre lange Entwicklung durch die Initiative des nationalsozialistischen Staates ihren erfolgreichen Abschluß. Unser Bild zeigt einen Blick auf das Schiffshebewerk Rothensee, Rechts der Abschluß des Kanals, im Mittelgrund der nach Magdeburg und in die Elbe führende Abstiegkanal, im Hintergrund die Reichsautobahnbrücke der Strecke Berlin-Hannover,

"Die rote Wehr schießt!"

Ein erschütternder Bericht über das Blutbad in Eger

DNB Gger, 15. Gept.

Bie wir icon in einem Teil ber Ausgabe berichten, fam es am Donnersing in Eger gu ungeheuerlichen Gewalttaten ber Tichechen. Bangerwagen und Tante ericbienen plottlich por ber hauptftelle ber GbB beim Babuhof und nahmen ohne jebe Warnung ben gangen Gebaubefompleg unter Fener, ber baraufhin gestürmt und gepfünbert murbe, In ben Raumen ber hauptfielle befanben fich mabrend ber Beichiefjung 5 Subetenbeutiche, über beren Schidfal nichts befannt ift. Die gange Stadt fieht unter bem mabnfinnigen tichechifchen Terror, über ben jeht bie erften Mugen . gengenberichte borliegen.

"Schon am Mittwoch tam es in ben Stragen Egere ju Bufammenftogen leichterer Art. Zichechilche Bangerautomobile fuhren burch bie Strafen und ichoffen icharf. Tichoiden und Rommuniften hatten ichon borber Drohungen laut werben laffen, baß fie, bebor fie aus Eger flüchten murben, unter ber beutichen Bevolle-rung ein Blutbabobnegleichen anrichten wurden. Bablreiche mit ihren Frauen bereite Geflüchtete waren am Mittwochnachmittag bewaffnet und in verichiedenen Uniformen gurüdgefommen. Wegen 18,15 Uhr tauchte in ber Rabe bes Babnhofe eine Gruppe bewaffneter roter Behrieute auf, bon benen man auf Grund früherer Drohungen fürchtete, baß fie bie Sauptftelle ber Got fturmen werben, Gofort fielen in ber Bahnhofftrage gablreiche Gemebrfouffe. Silferufe und Schreie Getroffener wurden laut. Die Strafe entlang gellte ber Ruf: "Die rote Wehr fchieft!" Dann maren nur Motorengerausche bernehmbar, bas Rnattern bon Mafchinengewehrfalben, in bas fich bumple Detonotion mifchte. Die rote Rebr. ju ber fich nun gablreiche tichechifche Dilitarund Staatspolizei gofellt batte, fprengte mit handgranaten die Tur ber Sauptftelle ber SbB.

Das Schiegen und Schreien wollte fein Enbe nehmen. Dagwifden bellten tichechifche Ranonen und militarifche hornfignale. Gine Beile ebbte ber garm ab. Dann flang bas Schreien ber Getroffenen, bas Silferufen nur um fo bei-

tiger. Man borte aus anberen Ortsteilen Gewehrfeuer und Ranonenichilfe. Aber immer wieber gellten hilferufe und bas Geräufch ber Bangerautos. Flüchtenbe wurben verfolgt und erbarmungslos niebergefcoffen. Rach furger Stille, aus ber bas Schreien ber Berwundeten borbar war, ratterten Pangerautos in ber Stabt umber. In meiner Rabe wurben aufgofdeuchte Geftuchtete mit wilben Schreien niebergemacht. Run gellte aus ber Ferne bas Donnern bon Geiduben. Bieber wurden hornfignale laut. Run wieber in nachfter Rabe Schiffe und wilbe Beblaute. Dif gang wenigen furgen Unterbrechungen ging bas fo bis nach 10 Uhr abenbe. Dann trit einigermaßen Rube ein, wenn auch weiter Pangerautos burch bie Stragen fuhren und noch immer Leute aus ben Saufern geholt wurden. Man borte Schreie und Schuffe." gepflangtem Bojonett und Gummifnlippeln auf bie Bevolferung eingebrungen fet, wobet fünfgebn Subetenbeutiche burch Bajonetiftiche erbeblich berlett worben feien, barunter fogar ein

Das Sagewerf in Rumburg wurde bon tichedifden Rommuniften mit Bengin übergof. fen und angeftedt. Ge brannte vollig

Mm Donnerstag fuhren gablreiche Laftautos burch Rumburg und holten hunberte bon Mannern aus ben Wohnungen und Fabriten ab und transportierten fle ohne Ginberufung ins Lanbesinnere, Gin Teil von ihnen ift nach Rollin und nach St. Martin transportiert worben.

Gin in Gbersbach eingetroffener Golbat beutfder Rationalitat berichtet, baf bei feiner Truppe alle Subetenbeutiden entwaffnet unb ale Geifeln in Baraden unter. gebracht worben feien. Sie wurben mit Daichinengewehren bewacht und es fei ihnen gebrobt morben, baf man fie bei jeber Unruhe im fubetenbeutichen Gebiet erichiefen merbe.

Im Durchgangslager Chrenfriedersdorf

Die Stadthalle in Chrenfriebersborf, in beren Raumlichfeiten ein Arbeitebienftlager bon 48 Arbeitsmaiben untergebracht ift, wurbe jest feiner fonftigen Beftimmung entzogen und bient ale Durchgangelager für unfere fubetenbeutichen Brüber, bie über bie Grenge gefloben find. Im Laufe bes Tages finb rund 1000 Blüchtlinge im Bager Chrenfriebereborf regiftriert und berpflegt worben. Es gab beigen Tee, Brot und Burft, Roch beffer wird ihnen bas Mittageffen, Erbfen und Sped, geschmedt baben, bas bie freundlichen, fest gupadenben Arbeitemaiben für fie bereiteten. In ben meiften Gallen banbelt es fich bei ben Glüchilins gen um Subeienbeutiche militarpflichtigen Alle tere. Gie zeigten uns tichechische Ginberufungebefehle, in benen es beißt, bag fie fich binnen einer Stunde gu ftellen baben "Bir bachten gar nicht baran, fur bie Efchechen bie Anarre in die Sand zu nehmen und eiwa auf unfere beutiden Brüber gu ichiefen. Lieber haben wir ju baufe alles fteben und liegen gelaffen und find über bie Grenge. Es war bochfte Beit, benn wer nicht ichnell genug machte, bag er weg fam, ben haben bie Dichechen geholt."

Lord fialifax beim englischen König

DNB gonbon, 15. Ceptember.

Außenminifter Lord Salifag wurde im Donnerstagnachmittag bom Ronig im Budingham-Paloft in Mubieng empfangen.

Polizeiflugzeuge werden eingesett

gum Schutje bes beutichen Luftraums

DNB Berfin, 15. Gept.

Bum Schutge ber auf Befehl bes Reichsmini. ftere ber Luftfahrt, Generalfelbmarichall & 5 . ring, an ber Weftgrenze eingerichteten Luft. fperrgebiete Maden, Trier, Pfalg und Baben werben bom 20. Ceptember an Poligei. fluggeuge bes Reichbluftnuffichtsbienftes eingefeht.

Durch Batrouillenflige fichern bie fcnellen und befonbere bewaffneten, in ben Sperrgebieten ftationierten Spezialflugzeuge ben Luft-raum, bellgruner Anftrich bon Rumpf unb Tragflachen fenngeichnen bie Boligeifluggeuge, bie an beiben Gelten bes Geitenftenere bie Reichebienstflagge tragen und augerbem am Rumpfe in weißer Farbe binter bem Sobeitegeichen D die Buchftaben "POL" mit anschlie-Benber Rummer führen.

Birb ber Aufforberung gur Banbung feine Folge geleiftet, wirb bas Mirggeug unter Geuer genommen und notigenfalls jum Abfturs gebracht. Die Warnung bes Fluggenges erfolgt burch Leuchtspurmunition, Die Flugzeuge muffen auf bem fürzeften Wege lanben, nach Möglichfeit auf bem nachftgelegenen Blugplat

auferhalb bes Sperrgebietes.

Blutlachen auf den Straßen

Auch der Bezirksleiter der SdP in Eger erschossen

Bof, 15. Ceptember. (DB-Funt.)

Deutsche Journaliften und Muslander, Die am Donnerstagabend aus Eger in Sof eingetroffen find, berichten, baf in Gger weiterbin Morb und Totichlag berrichte. In allen Strefen ftanben Boligei. und Militarpoften mit fcufbereitem Gewehr. Die öffentlichen Gebaube maren mit Mafdinengewehren befeit, beögleichen bas botel Biftoria, bas bon Militar unter Gefchütfeuer genommen worben war und beffen Turen und Fenfier jest mit Latten verfchlagen find. Bei ben beutigen ichweren Bluttaten bes tichechifchen Militare murbe auch ber Begirfeleiter ber SbBin Gger, hausmann, ber gang befonbere beliebt bei ber Bevölferung war, er . fchoffen. Boligei und Militar ftfrmten ben gangen Tag über burch bie Stabt und machten 3agb auf Abgeichen ber Cop und auf Rieibungeftude, aus benen eine Bugeborigfeit

gur EbB gu erfennen fein tonnie. In ber Grabenftrage murben brei Mrbeiter beichof. fen, ale fie ihre Wertzeugbube betreten wollten. Die Bevölferung ift pollig verangftigt und magt fich nicht mehr auf bie Strafe. Der Bugvertehr ift nach ben meiften Richtungen unterbrochen, besgleichen ber Omnibusverfehr nach Alfch, Darienbab und anberen Orten, Das Berlaffen ber Stadt ift nur unter größter Lebensgefahr

Bor bem Bahnhof und in ben verichiebenen Strafen, ferner am Martiplat fieht man große Blutladen, bie notbürftig mit Erbe beftreut find. Rad Musfagen ber Bevolferung war es infolge ber Unficherheit bes Stragenverfehra nicht möglich, gahlreiche Berlette in bie Rrantenbaufer gu ichaffen, fo baf fie gunachft ohne argitiche Berforgung in ben baufern untergebracht find,

pen fo gen G

Unfe

41 \$

Taten 1

feiner !

mehr 1

Cambia geführt, ben, bai fammei hörbe fi Taufent burth b gen bin herein g

watci h brud ge überall gahl ber Slowat then ein einer be Ianb au

alle fiit baß Be

Dinfic

in auf i fünferhebar ein i tfceegofvöllig

1938

fautos
Mānno und
S LanRollin
sen.
t beutfeiner
t und

orf beren en 48 e jeht i und

geflo-

d 1000 regle heißen ihnen hmedt tenben a melecktlinern Elle fungseinnen achten enchten enchten

Beit, aß er inig ber. Dongham-

haben

ept.
ept.
eninis
Go.
Lufts
Baden
3 e i enftes

nellen gebies Luftund zeuge, s die n am heitsfchlieteine unter bfturs

& er-

N Grahof-

tongs

penent of e firent es innicht äuser tliche find,



Beriln bereitet sich für die kommende Luftschutzübung vor

Links: Mit Verdunkelungspapier werden die Fenster abgeschirmt. Rechts: Verdunkelungskappen für die Autoscheinwerfer. Mitte unten: Verdunkelungspapier gibt es in allen einschlägigen Geschäften. Aehnliche Szenen konnte man in den letzten Tagen auch in Mannheim oft beobachten.

41 Pfund Anklagematerial!

Unfersuchung gegen Massenmörder Weidmann abgeschlossen

A. S. Baris, 15. Cept.

41 Pfund wiegt das Aftenbundel über die Taten des Massenmörders Weidman nund seiner Kompsigen. Die Untersuchung ist nunmehr abgeschlossen. Weidmann wurde ant Samstag erneut dem Untersuchungsrichter vorgesührt, um davon in Kenntnis geseht zu werden, daß das von der Untersuchungsbehörde gesammelte Material nunmehr der Anklagedehörde übergeben wird. Dieses Material umfaßt Tausende von Astendogen. Die Richter, die sich durch dieses Labyrinth menschlicher Berirrungen hindurchzuardeiten haben, sind von vorgerin zu bedauern. Reun Wonate hat der

Untersuchungerichter Berrn gebraucht, um alle Spuren ber icheuflichen Berbrechen ber Weibmannbanbe gu verfolgen.

Beidmann und Roger Million ebenso wie die Dritte im Bunde, Colette Tricot, erschienen am Samstag unter schärster Bewachung. Aur der ebensalls in die Beidmannassäre verstrickte Jean Blanc, der seit dem Juni vorläusig auf freien Auß gesehr worden ist, erschien ohne Feseln. Weidmann nahm die Erössen ohne Feselntersuchungsrichters undewegt zur Kenntnis, während Roger Million mit großer Ausmertsamteit den Aussührungen des Untersuchungsrichters solgte. Der Prozes wird deraussichtlich im Robember vor dem Schwurgericht des Departements Seine et Dise zur Berhandlung kommen.

Belgien pocht auf seine Unabhängigkeit

"Bei einem Konflikt bindet uns kein Bündnis"

DNB Bruffel, 15, September.

Die letten Ereigniffe in der Tscheche-Slowafei haben in Belgien einen sehr ftarken Eindrud gemacht. Sie werden von der Bevölkerung überall lebhaft erörtert. Während die Mehrgahl der Blätter die Ereignisse in der Tscheche-Slowafei ziemlich objektiv wiedergibt, versuchen einige deutschseliche Zeitungen, sie für einer verstärkte Stimmungsmache gegen Deutschland auszumitgen.

Sinfichtlich ber Stellung Belgiens beionen alle führenden Blätter einstimmig, bag bant ber belgischen Unabhängigfeit die Aussichten, bag Belgien bon jedem Konflift fernbleiben fonne, noch nie so gunftig wie jeht

gewesen seien. "Bingtieme Siecle" schreibt in diesem Zusammenhang: "Belgien ift an niemanb mehr gebunden. Reinerlei Bundniffe tonnen es in einen etwaigen Konslift hineinziehen." Das Blatt sährt bann sort, daß Deutschland teinerlei Interesse daran habe, Belgien zu bedroben. Auch was England und Frankreich betrifft, so habe man die sesten Hospinungen, daß diese Länder an ihren Garantien der belgischen Undersechtbeit sesten, daß Belgien sich ebenso wie die Schweiz und Holland aus Konslisten sernhalten könne.

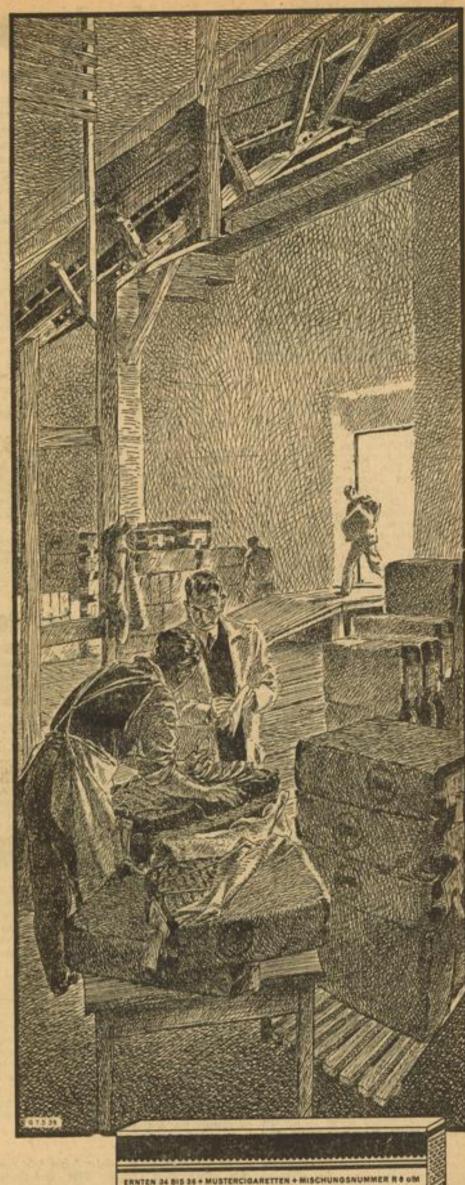
Die "Metropole" ichreibt, baß ber tichechoflowatiiche Konflitt Belgien überhaupt nichts angebe, und baß es fich baber in feiner Beise in bie Streitigfeiten hineinmischen burfe.



Das erste deutsche Denkmal in Südairika

(Scherl-Bilderdienst-M.)

Im Gebiet der deutschen Siedlung Lüneburg in Nord-Natal wurde vor kurzem das Filter-Larsen-Denkmal enthüllt, das erste deutsche Denkmal in Südafrika. Es ist zwei deutschen Vorkämpfern, Filter und Larsen, gewidmet, die im Zulu-Krieg 1879 ihr Leben ließen,



Diese Cigaretten werden in den Fall vie angen underes technischen Stamme werden in den Fall vie angen underes technischen Stamme werden in dem Fall vie angen underes technischen Stamme werden in dem Fall vie angen von Matheden hangestellt. Der ungewöhnlich zeite und reine Charanter dieser Matheden hangestellt. Der schaffen sein vielle BERMTSMA wird surschließlich ahne Mandellich nergestellt. Die Gestellten zu der Stamme der Gestellten von der Stamme der Gestellten von der Gestellten

Beschaffenheitskontrolle beim Eintreffen der Tabake im Hamburger Freihafenlager.

4.8 Lermentiert

Dr. Adam Karrillon +



Aufn.: Oeser

Im Alter bon 85 Jahren ift Abam Karrillon, ber Obenwalber Bolfsbichter, in seinem heim in Wiesbaben, wo er seit einigen Jahren lebte, gestorben. Abam Karrillon wurde am 12. Mai 1853 ju Balbmichelbach im Obenwald als jungftes bon gehn Kindern eines Dorffcullebrers geboren. Der Junge sollte nach bem Bunsch ber Eltern Bfarrer werben und fam schon früh in bas bischöfliche Konbift in Maing. Karrillon fonnte sich aber für den theologischen Karrillon konnte fich aber für den theologischen Beruf nicht begeistern und studierte Medizin. Er wirfte dann etwa 50 Jahre als Arzt. Bon 1883 dis 1917 lebte er in Weinheim an der Bergstraße. Dort entstanden seine Obenwälder Romane "Michael Dolt", "Die Mühle zu dusterbach", "Das Robellenbuch", "Bauerngeselchtes" und zahlreiche andere Werfe. Roch die ins hohe Alter schried Adam Karrillon, der Träger des hessischen Staatspreises sür Kunst war, Beiträge für die Tagesbresse und Zeitschriften.

Ein Odenwälder Schäfertag

Beerfelben (Obenw.), 15. Sept. Die Rreisfachichaftsgruppe Schäfer in ber Rreisbauernschaft Startenburg-Sub veranstaltet am Conntag, 18. September, erstmalig ben Obenwälber Schäfertag in Beerfelben. Bei biesem Schäfertag wirb ein Kreisleiftungshüten burch-

Schafertag wird ein Kreisleiftungshüten burchgeführt, an dem fich alle Berufsichafer des Obenwaldes beteiligen tonnen. Es find zwei werwolle Preise gestistet, die den beiden desten Schafern zusallen.
Der Schäfertag wird mit einem Kameradschaftsabend eröffnet, an dem alle Schäfer teilnehmen, die sich am Leiftungshüten beteiligen. Das Leiftungshüten seinligen. Das Leiftungshüten seinligen um 9 Uhr. Rachmittags findet eine Fachicaftstagung fatt. Dierdei sprechen u. a. der Borfibende Schuster vom Landesverband der Schafzüchter bessen-Kassau und Kreisdauernsührer Reinheimer.

Aufer den beiden Preisen für das Leiftungs-hüten sommt noch der Preis der Stadt Beer-felden (Obenwald) für Schäferbrauchtum zum Austrag. Der Preis wird demjenigen Schäser zuerfannt, der zum Schäsertag, in der besten altüberlieserten, bodenständigen Schäserkleidung (Tracht) erscheint.

Ein verhängnisvoller Copf Farbe

Bjorgheim, 15. Sept. Der 33jabrige Emil &, aus Borgheim nahm in feiner Mappe einen Topf mit Jarbe von ber Bauftelle weg, ber einen Bert von etwa einer Reichsmart hatte. Als er mit feiner Diebesbeute im Autobus fan, wurde bie Farbe vermist und ber gange Bagen nach ihr untersucht. Man fanb bie Mappe mit ber Farbe, aber b. leugnete, ber Mothe ber Mothe ein felt Mothe und Jarbe Besiger ber Mappe zu sein. Mappe und Farbe wurden in eine Bauhütte eingeschlossen. Die Arbeiter subren heim. h. wollte seine Mappe schoch wiederhaben, Rachts schlich er sich um die Bauhütte, brach die Türe aus, nahm seine Mappe an sich, die Farbe aber ließ er zurück. So gesellte er zum Diebstahl ben Hausfriedensbruch. Da Emil h. unter den Boraussehungen des Rüchsalls ftand, wurde er zu drei Monaten und 1 Woche Gefängnis verurteilt. und 1 Boche Gefangnis verurieilt.

Segler umkreisen die hornisgrinde

Um fommenden Sonntag wird die Segelflugzeughalle des NSFR eingeweiht

* Rarisrube, 15. Cept. Der Gubrer ber Gruppe 16 (Subweft) bes DE-Rliegerforps, Gruppenfuhrer 3 a h n, wirb am tommenben @ o n n t a g. 18. September, in Unwefenheit bes Gauleiters und Reichsftatthalters Robert 2B a gner bie neue Segelfluggeughalle auf ber hornisgrinde einweihen. Anschließend baran wird ein fliegerifches Brogramm gezeigt, in bem befannte Hieger Runftfluge im Motor- und Segelfluggeng geigen werben. Unter ben Chrengaften wird auch ber "Rhonvater" Dofar II t fin us fein. Sturmführer Ludwig & of. man, ber bereits im Jahre 1934 von ber bornisgrinde nach Rurnberg und noch Belfort fegelte und ber heute Fluglehrer an ber Cegel flugidule Trebbin ift, wird bei biefer Beranftaltung Runftfluge auf einem Segelfluggeng vom Inp "Dabidu" geigen.

Formationsfegelfliegen ber Bluggeugführer Sturmführer baafe bom 90000-Sturm 6/80 Rarlerube, Obertruppführer babicht bon ber REGR-Standarte 81 Reuftabt a. b. 28., und Scharflichrer gobrum bon ber RogRetanbarte 80 Mannbeim, bie Runftflugtetter ber Roga-Gruppe 16 (Submeft), Oberleutnant Ederle auf Kl 35 und Obertruppführer Geit bom Roga-Sturm 4/80 Mannbeim, bie beibe an ber Deutschen Reifterschaft im Gefchidlichfeiteflug 1938 teilgenommen boben, fowie Sturmführer belmer auf Buder-"Bungmeifter" mit ihrem Runftflugprogramm find die Bunfte, Die aus bem fliegerifchen Teil ber Beranftaltung befonbers berborgehoben werben mullen.

Beiter wird Obertruppführer Fren, ber bereits bor mehreren Jahren ale erfter einen 12-Meter-Bogling bon ber bornisgrinbe ftartete, auf bem gleichen Mufter fliegen. Um Roftenb bes 17. September wird im Rafthaus auf ber Bornisgrinbe ein Ramerabichaftsabenb veranftaltet, an bem auch u. a. bie Flugzeugführer teilnehmen.

Bie aber bie hornisgrinde gu bem murde, was fie beute ift, entnehmen wir aus folgen-bem Bericht: Dag ber aus ber Rheinebene fteil aufragende Wefthang ber bornisgrinde gur Durchführung bon Segelflugen unbedingt ge-

dem flar, ber fich mit Segelflug beichaftigt batte. So nimmt es auch weiter nicht wunber, baß es eine Reihe Leute gibt, bie bie hornis-grinde "entbedi" haben.

Anton Fren war ber erfte

Der Rubm aber, wirflich ber erfte gewefen gu fein, gebührt nur bem heutigen Segelflughauptlehrer Anton Freb, ber bamals als Fluglehrer in ber Fliegerorisgruppe Bubl tatig mar. Oftern 1953 war es, als bie Bubler unter Leitung bee ehemaligen Rriegefliegers Ragler, ber felbft ein begeifterter Gegelflieger ift, jum erften Male mit einer Gegeltifte jur hornisgrinde jogen. Dag ale Bilot nur ber Draufganger Anton in Frage tommen fonnte, fand bon bornberein fest. Denn es gebori fcon allerband baju, ben erften Flug auf einem völlig unerforschen Gelande ju machen, noch baju in einem fo schwierigen Gebiet wie bie Hornisgrinde. Es war noch fein Startund Lanbegelanbe bergerichtet; Die Sobenbiffereng gur Rheinebene beträgt immerbin rund 1000 Meter und ein besonbere gutes Cegelfluggeng fland auch nicht gur Berfügung. Rur ein "bol's ber Teufel", ber normalemveife nur an Gleitflügen eingefest wurbe.

fierrichtung des Start- und Landegeländes

Der Blug gelang. Greb tonnie binter Bibl nach einem Blug ben erwa 18 Rilometer fanben. Die hornisgrinde war als Cegelfinggelanbe erichtoffen. Beitere Berinchefinge folgten, die immer mehr bie bervorragenbe Gignung ber bornisgrinbe zeigten, Ingwifden war man auch in Mannbeim bei ber Flieger-Lanbes-gruppe VIII (Baben) auf biefe Flage aufmertfam geworben und war entichloffen, bie borniegrinde auszubauen. Es war flat, bat bie erfte Arbeit ble Berrichtung ber Start- und Lanbeflache fein mußte: bas toar am bringenbften. Die Arbeiten follten burd ben freiwilligen Arbeiteblenft ausgeführt werben. Mber fo einfoch mar es nicht, ben BMD auf bie bornie. grinbe ju bringen. Cobalb ber Raturidubbund bon ben Blanen ber Glieger-Lanbesgruppe VIII erfabren batte, wurde gegen bie Arbeit auf ber Dorniegrinde Ginipruch erboben. Die Bornisgrinde ift namlich bas bocht gelegene Moor Europas und follie als foldes jum Raturidutgebiet erflart werben. Erft als nach langen Berbandlungen jugunften ber Bliegerei entidieben mar, tonnte mit ben guftanbigen Stellen bes Arbeitebienftes berban-

Der Gang der Arbeiten

Riefenfieinblode mußten gefpalten werben, Baume gefällt und ein brauchbarer Beg angelegt werben. Mancher Conveiftropfen erbobte Die Feuchtigfeit bee bochten Moores Europas. Die Arbeiten murben bon einem prachtigen Better begunftigt, nur felten bat es in biefer Beit geregnet. Die Jungens bom 8MD baben wirflich feft angepadt. Beber bentt gern an biefes Arbeitslager auf ber Domisgrinde gurad, und auch ber Baunternehmer Daffer bom Biblerial mar recht gufrieben.

Das geeignete Gelande

In ben Lebrgangen, Die im Jahre 1934 bon ber Mileger-Lanbesgruppe VIII abgehalten wurden, ftellte fich immer mebr beraus, bas bag man auf ber Dornisgrinde auch bei Wind. ftille ober leichtem Rorb- und Glibwind mit Musficht auf Erfolg ftorten tann. Den größten Anteil an ben Forfchungeflugen auf ber hornisgrinde batte Lubwig hofmann, Rurnberg die hornisgrinbe weit über bie Grenjen ber babifchen Beimat hinaus befanntmachte.

Beiftungsfenelfluggelanbe barftellt. Es murben

febr beachtliche Leiftungen erzielt. Es fonnte

feitgeltellt werben, bag auch ber Oftbang (Biber-

feffel) befliegbar ift, bag in ber Rheinebene

ausgezeichnete Thermitverbaltniffe borliegen, fo

ber burch feine Fluge nach Montbeliarb und Die Unterbringung ber Flugjeuge mar in bie-

fen Behrgangen außerorbentlich primitib, Broiichen ben beiben Gebauben bes Rafthaufes Borniegrinbe wurde eine geliebene Beliplane gefpannt, und bier fanben bie Segelfluggeuge ihre Unterfunft. Es war flar, bag biefer Buftanb auf bie Dauer unhaltbar war, benn bas Material litt febr ftart unter biefen primitiven Berbaltniffen. Und fo reifte bei ber Alieger-Banbesgruppe VIII ber Gebante, eine Balle und gleichgeitig eine Unterfunft gu bauen, 3m Bringip war ber Bau bom Prafibium bes Deutschen Luftsporiverbandes schon genehmigt. Es tam jedoch anders. Durch die neue Einteilung bes Deutschen Luftsportverbandes, die jum 1. April 1935 erfolgte, mußte ber Blan wieber aufgegeben werben und bei ber Entwidlung ber borniegrinde trat ein Stillftand ein. Der Bau einer Salle wurde erft wieber burch bas babifche Unterrichteminifterium aufgegriffen, und ber Initiative von MSBR-Stanbartenführer Rraft berbanten wir es, bag nunmehr eine Balle auf ber hornisgrinde ihrer Bestimmung übergeben werben fann.

Der tommenbe Conntag c'er wirb mit ber Ginweihung ber Salle einen neuen und wohl ben wesentlichften Abschnitt in ber Gefdichte ber hornisgrinde als Cegelfluggelanbe einleiten,

Eine Stadt hauft RoJ-Wagen

Ballburn. 2b., 15. Gept. Unfere babert-iche Stadt Miltenberg bat für ihre fiabrifche Gefolgichaft brei Rbif Bagen bestellt. Sie follen allen Gefolgichaftemitgliebern ber Stabtverwaltung gur Berfügung fteben und ben Lei-ftungewillen forbern helfen.

Babens Stellmacher tagen

* Rarlsrube, 15. Sept. Die Bezirksstelle Baben bes Reichsinnungsberbandes bes Siellmacher (Bagner)- und Karosseriebauhandwerts balt am 17. und 18. September b. J. ihre biesiährige Obermeister- und Bezirkstagung in Freiburg i, Brg. ab. Auf dieser Tagung wird Reichsinnungsmeister Pa. Mende-Berlin über allgemeine Fragen bes Bagner- und Karosseriebauhandwerts sprechen.

Fünf neue Confilmwagen eingeset

* Rarierube, 15. Gept. Wie die Gaufilm-fielle mitteilt, murben in biefen Tagen 5 neue Borführwagen mit Tonfilmapparaturen eingefett. Die neuen Bogen find samtlich mit Lautprechern ausgehattet. Somit verfügt die Gaufilmstelle Baden augenblicklich über 23 Borführwagen zur Bespielung finologer Orte. Der Einfat der funf neuen Bagen ermöglicht die Durchführung von eiwa 150 weiteren Filmveranstaltungen in sedem Monat,

Kleine Wirtschaftsecke

Dritte Außenhandelswoche in Heidelberg

Die Ueberwindung des Kapitalismus durch das Recht auf Arbeit

8W Im Rabmen ber Aufenhandelstwoche im Aur-botel Rob'bof bei heibelberg iprach am Tonnerstag-vormittag Professor Er. 29. I b o m & (Deibelberg) in obigem Thema. Der Rebner führte babei unter anderem

Der Rampf gegen ben Rapitalismus bebeutet in felnet Soun eine Grontlestung gegen Birifchaft ober Rabital, sombern im Gegentell ibre Befretung aus einer arifremben und lebensyerftotenben 3beotogie. Eine arbeitstellige Lebensordnung fann auf Rabital und Rapitalbildung nicht beruchten, ebenso nicht auf bas Beiffungen, Entidetbenb ift aber nicht bas Borbanbenfein von Gelb, Rapital, Birtidaft, fonbern ibr Rang und ibre Biellung in ber Bolfborbnung, Gelb, Rapital, Birricat find nicht werifrete, objeftive, tfollerte, abfo-lute Tatbeftanbe, fonbern in ihrem Bert und in ihrer wie Latischande, sondern in idrem Werr und in ihrer Bedeutung nur aus dem völlischen Ledenspulammendung zu begreiten. Der Lalismus ift in Theorie und Prazis die Birticali den abit der Juben, die totale Ledensformung mit dem Raditalals jentraler Ledensache, Tie internationale Kapitalals jentraler Ledensache, Tie internationale Kapitalaberwertung gilt dier als der Indernationale Kapitalund diese als das Schiffal der Böller. So wollte es der politische Bilte des Judentums, um auf dem Bege eider diese Tenswelle seine endgaltlige Herricht über alle Böller erusten zu fonnen. Tie Bentaduftidt des alle Boller ertichten gu fonnen. Die Rentabilitat bes inwellierten Rapitale murbe als abloquies Gittegeichen ber Birtickell ausgegeben und das Rentadi italisprinzip proftamtert Auf diese Beise wurden alle Lebenderscheinungen zu Rentadilitätsfasioren umgemünzt.
Das fapitalifische Denten und Danbeln in arifrem die öfthet zur Zerseyung und
aum Riedergang und endet im Bolickelwsmus. Der
Kapitalismis wird zur Ledensgesaft der Bolier. Er
in nicht wur einer destimmten Gruppe von Menschen
vordehalten, er sann Allgemeinung eines Bolies vorden
und kader dann un dem stadiftischen Mersalanden bab porvegnien, er iam nagemengut eines Lotes verten nut ficht bann ju bem fatalistischen Aberglauben, daß die Arbeit abhängtg ift vom Kaptial. Der Raptialismus, ber ein Bolf befällt, wirft wie bie Peft, Er erseugt nicht nablharten Bilden, sondern duthsamen Standen an die Almocht Raptial, Er ishmt den Willen zum raffischen Gervuhtsein, jurt völltischen Webraltung

Willen zum raffischen Bewuhtsein, jur völftischen Wehr nich jur volltischen Gestaltung.

Ter Rampf gegen den Rapitoliswus ist nicht eine einmatige Angelegendeit, sondern eine immerwährende Ausgade: nie in vergessen, daß die Ardelt die Erundfraft des Ledens und der Apptialien zu Bergen ich auch die Apptialien zu Bergen fürmen, die Rentadilitäten seigen und die Wirtschaft in mivorstelldoren Aaden diiden. Tie Ardeit ist unfer Leden. Witzig als der in Ardeit deutschaft in mivorstelldoren Aaden diiden. Tie Ardeit deutschaft un gund nicht Ardeit deutschaft unser Leden. Witzig als der in Ardeit deutschaft und der Kapitalismus ist international. Abetalistisch, individualistisch, ürbeit deutschaft ist gedunden an die Rasse, ihrem Form-

bild und ihrer Formfroft, ihrem Arbeitseihos und ihrer Arbeitsgeschidlichfelt; fie ift gedunden an bas Bolf und an ben Raum; fie ift gedunden an ben Giang ber Geschichte, woburch bie Anfaabenfehung erwang der Gelwichte, wodarm die Aufgabenissung etolgt. Der Rationalfogiallom us bat das
Recht auf Arbeit als Wirtschaftsprinzip errichtet. Diefes Recht ift nicht ein Wilfel im
Kampf gagen die Arbeitslohgfeit, das dann aufdort,
weim alle Vollögenoffen in Arbeit find, es ift, wie es
der Leiter der Kommission für Wirtschaftspelitit, der
NOZAN, Bg. Vernbard Köbler, ambfährt, eine
arundikalische weitzuschaufts deutsubete veilitich unabdingbare Forderung". Es ift bas granitene Funda-ment, auf dem die newe deutsche Birrichaft errichtet worden ift und die große fozialiftische Klammer der bentichen politischen Ardeitsgemeinschaft. Die praftischen Anstwirfungen der Berwirflichung des Rechts auf Arbeit zeigen fich in bem gewaltigen Aufftieg ber beut-ichen Bollewirifchaft, im Bochien feiner Betriebe unb bot allem und enticheidend im Umban ber fabitalittichen Birtichaft jur Birrichaft ber bentiden Boltsgemeinichaft, ber Ehre und Freiheit bie bochften Gater find, bie auch ber Birtichaftsordnung als Tell ber Lebensordnung bas Gepräge geben.

Rhein-Mainische Abendbörse

Im hindlic auf die weiteren Ereignisse in der Tedecko-Slowafet, die weiterdin mit größer Ausmert-famseit versolgt werden, erreichte das Geschäft an der übendödrie keinem gröberen Umsang, doch war die Haltung am Aftieumarst weiter sest und die meisten Aufrie sogen erneut dis zu 1 Brosent an, Seisend der Ausbickaft dieit die Kausneigung an, Verdälnismöbig ledogt umgelegt wurden Bereinigte Stadt mit 100%, 36 Jarden mit 140, AGS mit 150% und Bemberg mit 130%. Sedrfer erdöht waren Geschickmidt mit 128 (126%) und Conti Gummi mit 197% (198%). Der Rensenmarkt lag weiterdin still. Sischrögentige Bottag-Kuleibe ging mit 100%, und im Freiversetz Kommunatumschuldung mit 94% um, 3m hindlid auf bie weiteren Greigniffe in ber

Getreide

Mannheimer Brobuffen

Miles unveranbert,

Getreibenofierungen in Rotterbam

Rofferbam, 15. Sebiember. Weizen in Hff. ber 100 Rifo): Sebiember 3.90, Nebember 3.87% Gelb, Januar 4.05, Mary 4.15. — Mals (in hff. ber Laft bon 2000 Rifo): September 98%, Robember 95, Januar 94%, Mary 93%,

Zwischen Neckar und Bergstraße Neues aus Schriesheim

* Traubentrefter-Entfernung. 3m Rahmen bes Bierjahresplanes murbe bei ber Wingerge-noffenichaft Schriesbeim eine Traubentrefter-Entfernungsmafchine aufgestellt, um bie Traubenfernungsmaichine aufgesein, am die Leat-benferne zur Gewinnung eines seinen Deles berwenden zu können. Im vorigen Jahr konnte durch die Berwertung der Traubenferne ein ansehnlicher Delgewinn erzielt werden so daß in diesem Jahre das Berjahren noch in ver-färfrem Nahe durchesinken werden muß, dierau ift es erforderlich, bag nach Anweifung vom Reichenabrftand famtliche Traubentrefter erfaßt werden, alfo fowohl vom Weinhandel wie auch bon ben Birten und allen Privatperfonen, die Trauben teltern. Die Ablieferung wird genau fontrolliert; wer feine Trefter nicht bei der Wingergenoffenschaft abliefert, fest fich empfindlicher Bestrafung aus.

* Gafte aus bem Rheinland, Etwa 70 Jungbauern aus Manen im Sunerfid trafen gestern abend, von heidelberg fommenb, bier ein; fie befinden fich auf einer Befichtigungefahrt und haben bier übernachtet, Aus biefem Anlag fand im "hlrich" ein Dorfabend mit gemütlicher Unterhaltung ftatt.

Edingen berichtet

* Der Turnverein Eblingen nimm; wieber feinen Binferbetrieb auf Fur Manner fint bie Turnftunben bienstags, für Frauen bonners.

* Feuerwehrübung. Die Freiwillige Feuer-wehr Chingen tritt am Sonntagfrüh 6.30 Uhr am Rathaus zu einer liebung an, an ber auch bie Alteremannichaft reilnimmt.

* Mutterberatung. Seute Freitag finbet in ber Schule bon 15 bis 16 Uhr bie Mutterbera-

Aus Mediarbaujen

" Rleintierichau. Der Aleintierzuchterberein Redarbaufen beranftaltet am Bochenende im "Babifchen bof" eine ortfiche Ausstellung.

MARCHIVUM

Beitung Heiner 2 gen bon Gebiete [e8# 34] mabnen, ben ber an ber & Benn delägft t was bis

rechter 6 Du tr brauche o gewu man erf actount ftellt tei tung. und Be haben,

> fen armi gebacht Die ! denten beinem Du b Möl

> > gel les

men fe Eine

bas alli

eine 11 gegebe mart finb. "Die Fahrp

fein n geführ Mud

liegen tigteit bensj April

N

Aut den neue dem

Die Lokalspitze

Haft täglich taucht an berselben Stelle ber Beitung mit bunt wechselnder Ueberschrift ein Aleiner Aussah auf, ber beute von diesem, morgen von jenem plaubert und neugierig in alle Gebiete des Lebens bineindorcht, um über diesestet lachen, über jenes zu streiten, dier zu mahnen, dort zu erbauen. . . es ist die Lot als pist. Ihr Name zeigt uns den Plat an, den der Bericht beanspruchen darf: er soll an der Spite des lotalen Telles stehen.

Wenn du das Innere beiner Zeitung aufschäft und dich all dem vertraut machen willt, was die Heimat bringt und die Lagen will, dann fällt der Bisch zuerst auf diese Lofaispise. Sie ist einmal turz, einmal länger, sie weiß beute dieses "morgen jenes zu berichten... ein rechter Spiegel des täglichen Lebens.

Du wirst manchmal meinen, was da stehe, brauche dir keiner zu sagen, daß hätiest du auch so gewußt oder wenigstens geahnt oder gesüblt. Aber es ist dier wie mit allen Dingen: wenn man erst einmal dabon bort oder liest, will man es selbst gewußt und vielleicht gar noch bester gekonnt haben. Du darst deruhigt sein, die Lotalspihe kommt ganz bescheiden zu dir und stellt keinersei Ansprüche auf Borrang und Geltung.

Unfer Beben ift fo reich an einmaligen und wieberfehrenben Greigniffen, an Rleinigfeiten und Besonderlichkeiten, die und etwas ju fagen haben, die und an dies und das erinnern wol-len... und das Steinchen, das einmal rollt, reist noch andere mit, so daß die nichtigste We-gebenheit einen Kreis von Gedanken bannt, das alligslichste Gelchehen hinisberdeutet in Tiefen und hintergrunde. Saft bu an alles bas

Die Lotasspie will dich mit Gebanten beichenfen, die nabeliegen und boch unbeachtet
bleiben, die hinter abgegriffenen Borten rechten Sinn zeigen, und die dich oft erbauen und
beinem inneren Bollen und Werten weiter bel-

Du barfft fie nicht nur gwifchen Zur und In-

Möbel-Gonizianer Hittelstr. 18 (R. Matel.)

gel lefen, bafür trägt fie ju wenig Semfation. Sie will mit Rube und Befinnung aufgenommen fein ...

Gine fleine Lebensphilosophie in Bilbern, eine Ueberficht ber Ereigniffe und ein getreuer Ratgeber ... bas will und fann und foll bir bie Lotalfpipe sein.

Winferurlaub in Sicht!

Während die AS-Gemeinschaft "Araft durch Freude" ihr Sondersahrtenprogramm ju Ende führt, werden schon die Wintersahrten bekanntgegeben. Wie es nicht anders zu erwarten war, subren die meisten Wintersahrten in die Oston art, beten Schigebiete zur Genüge bekanntsind. Die Ottober-Ausgade der Konige bekanntsind. Die Ottober-Ausgade der Konigebeiten über Fahrpreis und Zielgebiet der Kinterurlaubersahrten, die diesmal auch für unsere alteren Boltsgenossen dem willsommene Abwechslung sein werden, da Wintersuftwanderungen durchgesicht werden, da Wintersuftwanderungen durchgesicht werden,

Huch blinde und faubitumme Kinder find schulpflichtig

Auf Grund des Gesetes über die Einschufung blinder und taubstummer Kinder unterliegen Kinder, die blind oder blind und zugleich taubstumm oder mit bochgradiger Schwachsichtigkeit behaftet sind, sosen sie das sechste Ledenstäter mit bochgradiger Taubheit bzw. Schwerbörigkeit behaftet sind, sosen sie das 7. Ledensjahr und sockendiger Taubheit bzw. Schwerbörigkeit behaftet sind, sosen sie das 7. Ledensjahr vollendet haben, mit dem auf Bollendung des angegebenen Ledenskalters solgenden 1. April der allgemeinen Schulpslicht. Die Rambastmachung der blinden und taubstummen Kinder muß 1½ Jahre vor dem Eintritt der Schulpslicht ersolgen.



Neues Abzeichen des Reichskriegerbundes

Auf Anordnung des Reichskriegerführers ist für den NS-Reichskriegerbund (Kyffhäuser) dieses neue Bundesabzeichen geschaffen worden, Nach dem Vorbild der Bundesfahne zeigt es das Eiserne Kreuz auf rotem Feld mit Hakenkreuz (Scherl-Bilderdienst-M.) in wellem Spiegel.

Sei Kamerad - auch auf der Straße!

Jum "Tag der Berkehrsbefinnung" am 17. September / Eine ernste Mahnung an alle Bolksgenoffen

im Stragenverkehr" findet am Samstag, den 17. September, der erfte "Jag der Derkehrsbefinnung" ftatt.

Es gibt Leute, bie ba meinen, bas Ramerabfein muffe beidrantt bleiben auf einige Tage im Jabr und auf gewiffe gefabrliche Greigniffe, Die bas Leben mit fich bringen fann, An ben Tagen, ba bas Bolt feine Gefte begebt, ba ift es für fle freilich felbitverjianblich. ben Rameraben berausjufebren. Gie find bavon überteugt, in Stunden bielleicht einmal bereinbrechenber Gefahr, wenn es wirflich barauf anfommt, ibren Rampfgefährten echte Rameraben ju fein. Dieje Leute glauben, bie Ramerabichaft fei ein immer greifbares Mittel, feftlide Stunden noch froblider gu geftalten umb jum anberen eine bas gange Bolf bebrobenbe Gefabr ju bannen ober wenigftens abjuidmaden Sa, wenn es barauf antommi, bann find bie Rameraden, juminbeft nehmen fie fich bor, es bann ju fein! Couft aber? Gie tommen gar nicht auf ben Gebanten, auch im Alltag als Rameraben ju banbein. Gie ber-wechlein ben Begriff ber Kamerabicaft mit einem le nach Bebarf anregemben ober abmebrenden Mittel, bas man nur ju beftimmien Beiten gebraucht, jo erwa, wie man enanchmal in bie Aporbete gebt, um fich ein Mittel gegen Ropfidmergen gu bolen.

Bereitichaft gur Cat

Die erfaffen nicht, bas bie Romerabicaft tein Brabarat ift - in Bebarfofallen leben Tag brei Eglöffel voll -, fonbern eine fiefe innere Bereiticaft jur Tat für ben anberen jum Boble bes Gangen! Das bat mit Garjorge und Mitteib nichte ju tun, entipringt vielmehr bem lebendigen Gefühl, auch an ber fleinften Stelle immerwährenbe Berantwortung für bas Woblergeben ber Weiamtbeit ju tragen.

Ramerablein beihr nicht, in guten Tagen einem fonft feruftebenben Mann bertraulich auf

Unter dem Ceitwort "Sei Kamerad ble Schulter ju flopfen. Ramerad ift nur, wer auch im Alltag, nicht nur im Ueberichwang bes Gefühle, beberbeit bereit ift, bie Intereffen ber Gemeinschaft bor feine eigenen gu ftellen und bas nicht nur lagt, fonbern auch fo banbelt. Es ift nicht bamit getan, Ramerab fein in wollen, "wenn es barauf antommit!", benn es fommt im mer barauf an, an jebem Zag und gu leber Stunde!

Run wire bas mander jur Rennmis nebmen und fich weiter nichts babei benten. Dann wird er fic, wie leben Zog, auf fein Gabrrad idwingen und losbraufen, Beil er es eilig bat ober glaubt, es eilig ju baben -, wirb er alle Rurven ichneiben, raich, weil fein Schupo Da tit, vorichtiftewidrig fiber bie Rreugung

fliben und babel eine Frau anfahren. "Bag bed auf. alte Biege", wird bas einzige fein, was er benft und wahrscheinlich auch ichreir! Dem Autofabrer, ber ibn beinabe auf ben Rubler nimmt, wird er boie anfeben. Mit einem "bamfichen Trottel" wird er bie Sache abrun. Wenn er bann am Biel ift, wirb er totficher emport fein, magte einer ju fagen, et babe fich wahrend feiner Raferei wenig fome-rabicattlich benommen. Wiefo unfamerab-icaffilich? Soll boch jeder auf ber Strafe feben, wie er burchtommt. Sauglinge baben im Berfebr nichts ju fuden! Gine Bertebretraße ift folieglich fein Beg im Rrantenhausgarten! Go wirb et bann reben und fich forich und mobern bor-

Eine gewiffe Selbstzucht gehört dazu

Co wie biefer Rabfahrer fligen viele fiber die Stragen und Plage beuticher Stabte und Dorfer, mit berfelben Ginftellung fteuern anbere ibr Auto ober lenten ihr Gubrwert. Rame-rabidaft auf ber Strafe?" Go ein Quatid, wenn es "einmal wirflich barauf anfommt", find fie natürlich Rameraben, bas ift flar! Aber mit bem Straßenverfehr bat bas nichts ju tun! - Go meinen fie!

Doch, es bat fogar febr viel bamit gu tun! Ramerab fein beißt nämlich auch Rudficht auf ben anderen nehmen! Auch auf die Möglichkeit bin, felber ein paar Minuten fpater ans Biel gu gelangen. Gerabe auf ber Strafe tann ber einzelne unter Beweis ftellen, baß er ben Sinn ber Kamerobichaft begriffen hat. Dazu gehört auch — gerabe im Strahemberkehr — eine gewiffe Selbstzucht, bie mit zu ben Grunblagen mahrer Kamerabichalt gehört. Richt immer bas tun, was man gern modite, wenn bie einfachfte lleberlegung bartut, bag man baburch bie Gi-derheit, bie Gefunbheit ober gar bas Leben amberer Boltegenoffen auf ber Strafe gefahrbet. Rudfichtelofigfeit ift mit Ramerabichaft un-

bereinbar, Leichtfertigfeit fenngeichnet einen baltlofen Charafter, unb haltlofe Charaftere tonnen niemals Rameraben

Kamerad in allen Lebenslagen

Der Begriff Ramerabicajt umfaßt alles Zun und Laffen des Menichen. Es tann niemand nur in ber Formation Ramerab fein, im Betrieb aber ein übler Stanter. Es fann auch niemand in feiner Arbeit ein guter Ramerad fein und burch fein Berhalten auf ber Strafe fich ausgesprochen untamerabichaftlich gebarben. Entweber ift man Ramerad, bann aber immer, in allen Lebenstagen, ober man ift es eben nicht! Und wer ein guter Ramerab ift. wird barüber feine langen Rieben halten, fonbern burch bie Zat feine Gefinnung offenbaren, burch bie Zat mithelfen, bas beutiche Bolt bon ben finnlofen Blutopfern bes Strafenverfebra gu befreien,

"Ramerabicalt im Strafenverfehr!" Das fei und Mahnung und Berpflichtung gu-

Die neue Straßenbahn-Omnibuslinie nach dem Almenhof



Die neue Straßenbahn-Omnibuslinie nach dem Almenhof ist nun seit 14 Tagen in Betrieb. Nach dieser kurzen Betriebszeit läßt sich natürlich noch kein Urteil über diese neue Einrichtung bilden, wie man auch noch nicht sagen kann, welche Wünsche, die von seiten der die lich noch kein Urteil über diese neue Einrichtung bilden, wie man auch noch nicht sagen kann, welche Wünsche, die von seiten der die Betriebszeit der neuen Strecke hinreichend gründen. Jedenfalls darf testgestellt werden, daß die Betriebszeit der neuen Strecke hinreichend bewiesen hat. Darüber hinaus erfreuten sich die Straßenbahn-Omsetzung der Wagen die Notwendigkeit der neuen Strecke hinreichend bewiesen hat. Darüber hinaus erfreuten daß die meisten Wagen auf der Strecke Gentreichen. Darüber bewiesen hat der Strecke Gentreichen Bereiten und neuenbehrt an Begentagen geles gelebstellt daß die meisten Wagen auf der Strecke Gentreichen. nibusse auf der Strecke Gontardplatz-Flandernplatz und umgekehrt an Regentagen einer solchen Beliebtheit, daß die meisten Wagen überfüllt waren und vereinzelt gar nicht alle wartenden Fahrgaste mitgenommen werden konnten.

Großer Mannheimer Schacherfolg

Sud- und westdeutsche Schachgrößen rangen um die Palme des Sieges

Gine Glite ber fub- und weftbeutiden Schachvereine fampfte in Frantfurt a. M. um bie Meiftericaft. Die Gieger find teilnahmeberechtigt an ben Enblampfen. (Bermutlich ein Biererturnier mit Berlin und Samburg.) Der Mannbeimer Schachflub batte eine ftarte Rannichaft beimer Schachlind hatte eine flatte Mannichaft entsandt, die ebenso wie bei den anderen Gereinen aus acht Spielern bestand. Es waren dies Beinrich (Meister von Baben 1938/39). Dr. Lauterbach, Dr. Ruchti, Dr. Meher, Bech, Weinacht, Göd, Mübl. Die in sie gesehten Erwartungen der Mannbeimer Schachgemeinde sind nicht nur erfüllt, sie sind übertrossen worden! Ein ehen poller zweiter Rlan unter 14 Bereinen, dar boller zweiter Blat unter 14 Bereinen, bar-unter Bien, Munchen, Angeburg, Frantfurt, bringt unferen Spielern bas Recht, Die Enticheibung gegen bie Sieger ber

Rorboftgruppe ju bestreiten! Gin erfter Blat lag fogar burchaus im Bereich ber Möglichteit!

Der Mannbeimer Schachtlub errang als einziger Berein (aus fünf!) vier Mannschaftssiege! Der Sieger Munchen brachte es nur auf brei und verlor zwei. Aur der Bestimmung, daß die erzielten Punkte (also Partiewertung!) für die Berteilung der Pläte maßgebend sein sollten, baben die Münchener den Sieg zu verdanken. Sie brachten es auf 2516, während die gefürchteten Wiener mit 2516, während die gefürchteten Wiener mit 25 Punkten auf dem dritten Plat landeren.

Beitere Platierung: Mugsburg 2314, Frantfurt a. D. 221/2 (eine Ueberraschung!), Bochum und Innebrud je 21, Biesbaben 20,

Sagen 1914, Duffelborf und Arefeld 1814, Lub-wigshafen 18, Roln 1414, Dortmund 614. In ber 2. Rlaffe tampften 6 Bereine. Hier fiegte Ling, gefolgt von Jena, Ruffelsheim, Kai-ferstautern und Fischbach (Saar).

Bom Rationaltheater. Heute, Freitag, 19:30 ubr, "Der Rosenkavalier", Oper von Richard Strauk. Muntalische Leitung: Erust Cremer. Begle: Delmund Ebbe.

Morgen, Samstag, erscheint Bictorien Sarbons Lustipiet "Madame sans gene" in neuer Inisenterung auf dem Spierplan des Rasionaltheaters. Es wirken mit: Die Damen Mankenseld, Collin, Kester, Stieber, Ihoms und Itelemann und die Derron Biedmann, Gvelt, Hartmann, Helmund, Friedrich Holzlin, Kleinert, Krause, Langdeing, Linder, Mart, Offenbach, Bentert, Babde und Jimmermann, Die Tietrolle spielt Kla Vose, die sich damit zum erstennal dem Mannbeimer Budlifum dorstellt. Die Spielseitung dat dans Beder, die Büdnendilder entwirft Friedrich Kalbsub.

Täglich 2×2 Minuten PALMOLIVE-SEIFE

MARCHIVUM

fes Borfane geuge ihre and auf Material Berhält-Lanbes. b gleich. Pringip eutschen Es fam ang bes 1. April

er 1938

aufgeer hor. u einer che Uner Inioft berauf ber ergeben mit ber nemen in ber

baheriäbtiiche e follen m Lei-

flugge-

e diesung in Lagung Berlin nb Ratgt

mfilm-5 nene Lautanftal-

os und in bas an ben ing er-i bas prin-itel im tole es fc un-Funda-trichiet ser ber frischen sut Ar-r beut-de und

rse in ber ifmerf-an ber ar bie neiften mö ber imäbig 100%, imberg

ben a

Forbe

ifiber

Siber acffen

den

forbe: ber 2 Birtfe

gefern

Lichtei

leben

Lebri

wiebe

Rod

baě !

bere. Dei b

and

jour

L 9, nacht Robe

Plati

ange merra

WI

acidi

Hitte acht ein (

fildb. Ruri Ting!

Frat ber !

20

befti

fann

Die und

tvirt Edit

ferti nilg

eine

cline

eine

"Was man schwarz auf weiß besitzt ..."

Rundgang durch die im Aufbau befindliche Grenzland-Presseschau in Ludwigshafen

Wenn bu, lieber Lefer, taglich gur gewohnten Stunde bas "hafenfreugbanner" gur hand nimmft, madft bu bir feine Bebanten barüber, wie die Beitung entficht, benn mas fo braugen in ber Welt und in unferer engeren Seimnt fich ereignet, bas erforbert beine gange Aufmertfamteit, junnal in Diefer bewegten Beit. Aber es lohnt body, fich auch einmal mit ber tednifden Seite ber Beitungeher. ftellung vertraut ju maden; man verfteht mandes beffer, wenn man einmal hinter bie Ruliffen gefeben bat. Wir baben bas geftern mal grünblid getan und gwar in ber Breffeausftellung "Schwars auf Beif", Die heute vormittag bruben in Lubwigshafen er-

Man soll nicht zuviel bavon erzählen, benn es ist unmöglich, mit Worten bas alles zu schilbern, was sich auf dieser 10 000 Cuabrat-meier bededenben Aussiellung dem Besuchen vielet. Das aber kann gesagt werben: Es ist nichts da, was nicht unbedingt mit der Zeitung zu um hat, doch es sehlt auch nichts! Eine Bressehn von solcher Bietseitigkeit und Gesichtossent ist in Deutschland noch nicht gezeigt worden. Mit Stolz dürsen wir dermerken, daß und in einigen Abteilungen der Name Man nehe in einigen Abteilungen der Name Man nehe in werden. Dan foll nicht gubiel bavon ergablen, benn beim begegnete, fet es mit ber Boltifchen Buch and lung, die einen eigenen Siand hat, oder in den geschicklichen Ruchbieden auf das Schlcfal unserer Deimat in den letzten Jahrzehnten. Flugblätter, die im Rovember 1918 den heimtehrenden Soldaten in Mannheim in die Hand gedrückt wurden, Aufruse des Arbeiter- und Soldatenrates, Erinnerungen auch mie Pelekungsteit en den genten die Pelekungsteit gen an bie Besahungszeit, an ben gangen roten Bauber sibisch-marripischen Gerrschaftswahnes, an bie separatistische Landplage und bie In-

Bie wenige Jahre liegt bas alles gurud und wiediel davon haben wir schon bergessen. Schon diese Tatsache allein müßte sür jeden Bolksgenossen den Ansporn bilden, die einzigartige Ausstellung im hindenburgbark zu bessuchen. Richt weniger interessant ist die technische Seite, der Werdegang der Zeitung vom Baumstanm bis zum bedruckten Blatt, das eben aus der Anteriorischen Statt, das eben aus der Anteriorischen Statt, das eben aus der Rotationsmaschine kommt. Ein Triumph deutschen Bertarbeit — bas ist der Eindruck, den wir in allen Abteilungen erbalten, sei es bei der Papierherstellung, den Fernschreibern und der Bildtelegrasie, an den Seh- und Drudmaschinen. Und wer seinen Bollswagen schon bestellt hat, kann ihn ichen besichtigen

Der Roff-Bagen, ben jeber gerne feben will, ift nicht ohne Grund in biefer Ausstellung ju finden. Log doch die "Prawda", daß ber Roff-Bagen ein getarnter Zant fei. Kann biefe Luge beffer entfraftet werben, als burch bie Gegenüberftellung einer Groffotomontage und bem Originalwagen? Im hinblid auf so manche lleberraschung, die unser in der Pressensssellung "Schwarz auf Beiß" barrt, haben wir Mannheimer allen Grund, hinüber zu pilgern. Wer das nicht geschen hat, kann nicht mit-reden, wenn von der Zeitung gesprochen wird; denn wer Zeitung lieft, muß auch wissen, wie sie entsteht,

Am Freitag Eröffnung

Gin gewaltiges Bert, bas von langer Sand borbereitet wurbe, machft in Lubwigshafen am Rhein beran und wirb burch feinen Schirm-Bauleiter und Reichetommiffar Jofef

beren, Gauleiter und Reichstommissar Josef Burdel, heute Freitag erössnet. Die Aussstellung kann nach ihrem Inhalt und ihrer architettonisch ausgezeichneten Form als ein-malig bezeichnet werden.
Es gab während des Aufbaues der Aussstellung am Mittooch unter den Arbeitern, Künstlern, Architecten usw. Teine geringe Ausregung, als die Empfangsgeräte des Deutschen Kadrichtenduros zu laufen begannen. London meldete die Beschiehung des englischen Flugzeiches kwischen Eger und Brag, die Rückfehr meibete bie Beidergung des eiglischen Fingzenges zwischen Eger und Prag, die Rüdlehr bes englischen Königs nach London usw. In Deutsch und Franzdisch liesen die Streisen ab, jeder tonnte sie lesen und teils wurden sie auch mitgenommen. So soll es nun 17 Tage lang der Fall sein. Die Rachrichten lausen über die in der Ansstellung aufgebauten Apparate genau so, wie sie in Berlin in Mannheim, ja — in der ganzen Welt bei dem Deutschen Rachrichten-bürg eingeben.

buro eingeben. In biefem Borbericht foll nicht guviel berraten werben, bas eine febt auf leben gall feft: Die Grengland-Breffeldan Saarpfals "Edwars auf Beih" bietet in ihrem 3mbalt und in ihrem archieftonifden Aufbau bem Ausftellungebe-fucher ein Erlebnis. Lubwigehafen am Rhein wird in ber Zeit der Ausstellung einen Maf-fenbefuch großen Ausmages ju bergeichnen

Ko3-Balle mit ausgezeichnetem Programm

Ber die Anzeigen in ber Preffe ber lebten Tage gelefen hat, ber weiß, bag im AbG-Belt ein ausgezeichnetes Programm geboten wirb. Taufenbe werben allabenblich nach bem Beiuch ber Ausliellung bier Erbofung und Entiban-nung finden, fie werden fich an bem ausgezeich-neten Brogramm erfreuen, bas fich wurdig neben bie Ausftellung gefellt,

Freie Stragenbahnfahrt zur Ausstellung

Das Inftitut für Deutsche Rultur- und Birt-ichaftspropaganba, bas bie Ausstellung beran-ftaltet, bat mit bem Stabtifden Stra-Benbahnamt Mannheim-Bubwigs.

hafen eine babingebende Bereinbarung getroffen, bab die Strafenbahnschaffner für RM 0.50 eine tombinierte Rarte bertau-RM 0.50 eine tombinierte Karte verfaufen, die jur token freien hin fahrt berechtigt umb jugleich Eintrittsausweis für die Ausstellung ist. Jum Eintritt in die Kobs-Salle berechtigt biese Karte nicht! Es komen allerdings, soweit noch Plate vorhanden sind, 3 u fch fage tarten jum Breise von 30 Bl. an der Abendtasse gelöst werden.
Diese kombinierte Karie jur freie hinfahrt jur Ausstellung und für den Ausstellungsbesuch tostet AR. 0.50! Es ift selbstverständlich, das die Karte nur bei bem Schaffner auf dem Wege zur Ausstellung gelöst werden kann, Die freie Kahrt zur Ausstellung gilt für das gas amte Straften bannet bon Mannet im-

Strafenbabnnet bon Mannbeim-Liragenbabnnet bon Mannbeim-Lubwigsbafen, ganz gleich, wo ber Aus-stellungsbesucher einsteigt und sich bie Karte lost. Dies ist gewiß eine fehr begrüßenswerte Ginrichtung! Bas bor allen Dingen Betriebs-obmanner und Betriebsführer wissen muffen.

Enbe war. Dann beranlafte Br. bas Madden, ju feinem Berwandten in bas Rheinland gu fabren und Gelt ju bolen, damit man in die Afdecho-Slowafel fabren tonne. Im Rheinland wurde das Mödchen aufgegriffen und zu feinen Eltern zurückgeschafft, während Bredenbröder in Redau feitgenommen wurde.

Recht breift benabm fich ber sweifellos febr intelligente Angeflagte in ber Berbanblung. Dowobl feine brei Opfer unter Gib ausfagten, bat er bas Gelb unter ber Berfprechung, eine bag er das Geld inter ber Berpredung, eine tfinftige Existens zu gründen, bon ihnen berlangt und ihnen auch versprochen habe, fie nach seiner Scheidung zu betraten, seugnete Bredenbröder alles. Er will bas Opfer biefer Frauen gewesen sein, die fich ibm förmlich ausbrängten und ibm das Geld aufnötigten. Gang erdarmlich benabm er fich aber baburch, bag er in ber teilweile unter Ausichluß ber Ceffentlichfeit burchgeführten Berbandlung versuchte, bie von ibm betrogenen Frauen in fittlicher und moralifder Sinfict aufe ichwerfte gu befaften

Mis Entfaitungejengin mar feine Gran erichienen, Die fich bereit erflatte, nach ber Strafberbutung es noch einmal mit biefem battfofen Menichen gu berfuchen und bie weiterbin aus ihrer ipateren Erbicaft ben burch ibren Mann

berursachten Schaben wiedergutmachen will.
In feiner Anliagerebe zeichnete ber Staatsanwalt ein treffenbes Bild von biefem traurigen Menschen und verlangte vom Gericht unbegen Menschen und verlangte vom Gericht undebingt die Ber sa gung mildern ber ihr ta der Umft än de. Schließlich beantragte er wegen zweier Bergeben des sorigesetzen Betruges se ein Jahr Zuchthaus und se 1000 MM Geldstrafe, wegen Anstistung zum Diebstahl im Rücksall ein Jahr Zuchthaus und wegen Entsüh-rung einer Minderjährigen sechs Monate Ge-fängnis, zusammengezogen zu zwei Jahren und sechs Monaten Zuchthaus und 2000 MM Geldsprase und sur letztere im Umbermögensfalle weitere 100 Tage Auchthaus. Umbermögensfalle weitere 100 Tage Buchthaus. Gerner forberte ber Antlagebertreter wegen ber gemeinen Gesinnung bie Aberfennung ber Ehrenrechte auf die Dauer von fünf Jahren.

Goldene hochzeit. Das fieft ber goldenen hochzeit feierten am 15. b. M. Ba. Georg Ai- icher und Chefrau, wohnhaft I 7. 14. Dem Jubelhaar, bas fich bester Ruftigleit erfreut. unfere berglichften Glüchvünfche.

Was ist heute los?

Freitag, 16. September:

Rationaltheater: "Der Rofenfavaller", Oper bon Rich. Strang. 19.30 tift. Riefnfumftbuftne Libene, O 7, 8: Tang-Kabarett. Omnibusfahrt: 14 Uhr: B fal 3: Rupperisderg, Weinstraße, Deibesbeim, Forft, Wachenheim, Bab Türfbeim. Blanetarium im Luifenhart: 16 Uhr: Borfuhrung bes

Stanbige Darbietungen:

Schloftmufeum: 10—13 und 15—17 Uhr. Theatermufeum, & 7, 26: 10—13 und 18—17 Uhr. Sonderichau: Abele-Sandrock-Gedäcknissausfiedung. Siermwarte am griebrichspart: 10—12 und 14—16 Ildr. Eichbeiliche Runstballe, Westließtaus 9: 10—13 und 15 die 17 Uhr. — Befesant: Graphische Sammtung und Kuhferstichkablnett: 10—13, 15—17 und 19.30—21.30

Mannheimer Kunftverein, L. I. 1: 10—13 und 15—17 Udr. Ansstellung der Rafer: Projestor Franz Lent, Georg Schrimps (Rachiah), Deinz Dinrichs (Nachen), Gemälde und Agnarese. Defenrundskabrien: 10, 11, 15, 16 und 17 Uhr ab

Friebrichebriide. ugbafen: Runbfilige fiber Mannheim

Schiehducerei: Ausleide: 11-13 und 17-19 tibr, -Lefefale: 9-13 und 15-19 Uhr, Conberansfiellung: Dutten-Gebachtnisausftellung.

Rundfunt-Programm

Freitag, 16. September:

Reichofenber Stuttgart: 5.45 Morgenfleb, Gomnaftif; Reichsfenber Einitgart: 5.45 Morgenlieb, Ghmnostif; 6.16 Wiederdelung der zweiten Abenduachrichten; 6.30 Frührenzer; 7.00 Rachrichten; 8.00 Ghmnostif; 8.30 Frührenzer; 7.00 Rachrichten; 8.00 Ghmnostif; 8.30 Frühre Lang unt Arbeitebeufe; 10.00 Iodaun Rifsland Drebte; 10.30 Rampfipiele vom Reichsparieitag; 11.30 Vollangabe, Kachrichiender; 12.00 Pilitagefonzert; 13.00 Zeitangabe, Kachrichien, Weiter; 13.15 Kittagefonzert; 14.00 Weder — Wagner; 16.00 Rachmittagefonzert; 18.00 Es war im Schöneberg im Monat Mai; 18.30 Griff ind Demte; 19.00 Schön ift das Soldatenfeden; 20.00 Kachrichten; 20.10 Tie Overn des Reichbenders Stuttgart, "Fibello"; 22.15 Zeitangabe, Kachrichten; 22.30 Zang und Unterhaltung; 24.00 Kachrichten; 1; 2.00—3.00 Nachrichters

und Unterdatung; 24.00 Kachtonjert 1; 2.00—3.00 Nachtonjert II.

Tenifektandender: 5.00 Glodenfpiet, Wetter; 5.05 Must; 6.00 Worgenruf, Rachtchien; 6.10 Eine sieine Weiodie; 6.30 Frühfengert; 7.00 Rachtchien; 2.40 Neleine Tarnstunde; 10.00 Bründe vernichten Orot; 12.00 Must jum Mittag; dazubichen; 33.15 Biasmust; 14.00 Muertei von zwei dis drei; 13.15 Biasmust; 14.00 Muertei von zwei dis drei; 15.00 Beitere, Martie und Befenderiche; 15.15 Kinderliederungen; 15.35 Lagergeichichen; aufcliehend: Evaramuntintweife; 16.00 Must um Rachmitag; 17.00 Keue deuriche Hannaff; 18.00 Mar Dontich ibricht über den internationalen Kongreß für "Eingen und Eprechen"; 18.10 Bolfslied; 18.40 Kladiermustf; 19.00 Teulschlandeche; 19.15 Mustalische Kordateien; 20.10 Cetto Todrinde Wetere und Kurpnachtichen; 20.10 Cetto Todrinde ibeter und Kurpnachtichen; 20.10 Cetto Todrinde ibeter und Sextinachtchien; anschliebend: Teulschlandeche; 23.40 Kondielichentsett; 23.45 Will Stech Ipielt; 24.00 dis 2.00 Kachtonjert, 23.45 Will Stech Ipielt; 24.00 dis 2.00 Kachtonjert, Sachtfongert II.

Schreib-Funknetz des DNB



Auf der Grenziand-Presseschau "Schwarzauf Weiß" wird in überaus aufschlußreicher Weise die Nachrichtenübermittlung des Pressefunks gezeigt. Alle aufgestellten Apparate arbeiten in der gleichen Weise wie im Nachrichtenbüro, so daß der Besucher sich ein Bild machen kann, auf welchem Wege die Nachrichten zu uns kommen.

Der schöne Robert und die Frauen

Ein Beiratsichwindler von Format vor dem Ludwigshafener Schöffengericht

Betrug im Rudfall, Gntführung einer Min-Betrug im Rudfall, Entfubrung einer Min-berjährigen, um sie jur Unzucht zu bringen und Anstiftung zum Diebstahl waren die Anklage-puntte gegen den seit 3. Juni in Untersuchungs-haft besindlichen, mehrsach wegen Betrugs und Diebstahls vorbestraften Reisevertreter Robert Breden broder, ohne seinen Bohnsin, der zur Aburteilung vor dem Ludwigshasener Schöffengericht stand. Durch seine Zante sernte der Angeklagte eine Bitwe in Reustadt an der Reinbroke kennen.

Bitwe in Reuftabt an ber Beinftraße tennen, bie ihn auf wieberholte Bitten bin als Unter-mieter aufnahm. Bunachst pumpte ber "Berr Ingenieur", wie er fich hochtrabend nannte, bie Bitwe um 50 RM an, um angeblich feine Steltung im Rheinland antreten zu fönnen. Das erste Lebendzeichen, bas die Frau von Breden-bröder befam, war ein Brief aus bem Gesäng-nis Hohened im Erzgebirge. Darauf schickte ihm die Witwe dreimal fleinere Geldbeträge und schliehlich noch einmal 140 RR zur angeblichen Bezahlung eines Wechsels. Kach seiner Entlaf-Bezahlung eines Wechsels, Rach seiner Entlaffung wohnte er von Januar bis März 1938 bei der Wittve und bestimmte sie, ihm Geld zum Antaus eines Bersonenwagens und zur Existenzgründung zu geden. Der Bagen wurde auch gefaust und von der Frau größtenteils bezahlt. Insgesamt wurde die gutgläubige Frau um etwa 2100 RM geschädigt. Obwohl verheiratet, bersprach er der Frau, daß er sie nach seiner Scheidung heiraten werde.

Während Bredendröder noch bei der Witwe wohnte, nahm er die Beziehungen zu einem ihm früher dekannten Mädchen, das in Anielingen

bei Rarloruhe wohnt, wieber auf, Auch biefem Mabchen verfprach er, fie sofort nach feiner Scheibung ju ebelichen. Es war ihm jedoch nut barum ju tun, möglichst viel Gelb ju erlangen, In Teilbeträgen erbielt er nach und nach eine Summe bon 2500 RM. Um bas Mabchen in Sicherheit zu wiegen, berfprach er ihr wieder-holt in Gegenwart ber Eitern bes Mabchens bas heiraten und übereignete ihr fogar ben ber Reuftabter Bitwe gehorigen Personentraft-

Das tollfte Stillden leiftete er fich icoch Lub wigsbafen, Sier fernte er Enbe Marg 1938 ein fiebjebnjabriges Madden fennen, Die mit ihm weitläufig bermanbt ift. Die bem Rraftwagen wurden in ber Folge mehrere Autotouren unternommen und es entspann fich ein febr intimes Liebesberbattnis. Das Mab chen wußte, bag Brebenbroder verheiratet ift. Unforig Mai machte er bem Madden ben Borichiag, mit ibm in bas Ausland gu geben, bort twolle er fie beiraten. Gie erbat fich gunacht Bebenegeit, war bonn aber entidloffen. mit ibm ju geben. Der Angeflagte machte bie Mit ibm ju geben. Der Angeslagte machte die Reife babon avdängig, bas das Mäbchen das nötige Rleingeld mitvringe, worauf diese ibren Eltern einen Betrag von 450 NM nobl. Unter dem Einfluß des B, ichried das Mädchen ibren Eftern einen Abschiedsbrief, in dem sie der Warte einen Abschiedsbrief, in dem sie der Warbeit zuwider dedauptete, sie erwarte ein Kimd von Brodenbröder. Von Mann dei maus wendete sich das saubere Paar zunächst nach Köln und sam sider Wirzburg noch Redau bei Dot. Dier blied wose die das Geeth zu

bei Dof. Dier blieb man bis bas Gett gu

mud mining

ATA extrafein Doppelflasche: 30 Pf. . ATA fein Normalflasche: 17 Pf. . ATA grob Paket: 12 Pf.

Mädchen,

er 1938

and fund Sfagten, ng, eine en ber-Breben-Frauen rangten erbarm. r in ber afflichfeit bie bon b mora-

ran ert Strafe eattioien in aus n Mann tvill. Staatstrourt. er 11 mje ein loftrafe, Rudial Entfühate Geahren 8 unb

chthaus. gen ber ng ber bren. ZIolbenen irg Fi-

on Rich. g, Beinrung bes

umb 15 ung unb

b 15—17 m3 Bent, (Nachen). mbr ab

Hellung:

mnaftif; drichten; mnaftif; falenber: deldien,

war im d Heuter hrichten; iri, "Fis 30 Tang er; 5.05
10 Eine hrichten; etwicken; Beltm; 18.15
el; 15.00
Kinderfilehend:
hmittag;
Tentich
tr "EtnKlabierKlabiermegner-de Koli-uranad-.15 Ter Wetter-

tant su n in bie und au Brebenlos febr

Neue Frauenberufe !

Barum auch nicht? — Es gibt boch bente fo biele und bielerfei Moglicheiten, lieberall wer-ben arbeitswiffige, junge Krafte gebraucht und auch wir Grauen barfen bie Augen bor ben Forberungen ber Gegenwart bei bem Auf-bifben unferer Biridaft nicht berichlichen. Aber eines bfirfen wir barilber boch nicht ber-geffen: In ber Regel werben bie lungen Richden nach einigen Jabren Berulstätigseit "Dausfrauen". — Und dieser Ledensderul erfordezt auch gründliche Kenntnisse, denn mit der Liebe und der Spe fommt die Kunft des Wirtschaftens nicht von setost. Es muß alles gefernt, erprobt und immer wieder durch geue Renntniffe erweitert werben. 3obe Frau, lebes Moden follte baran benten und alle Mog-lichteiten, Die gur Bor- und Fortbilbung in ber Sauswirtichaft gegeben fint, ausnuben.

Das Deutsche Frauenwert, Abt. Bolls. und Hauswirtschaft fabrt bier in Mannbeim, L. 9, 7. seden Monat eine Ansabl bauswirtschaftlicher Lebrturfe durch. So beginnt am 1. Ottober d. 3. wieder der allmonatliche Bormittags. Rochturs, welcher toolich den 8 dis 12 libr laut. Da die Teilnehmeringen des Lurses Kochturs, weicher tiglich von 8 vis 12 libr idust. Da die Teilnebmerinnen des Kurses das Mittagessen im Dause daden, fönnen sie mit diesem Kochturs sehr gut den Besuch des Nachmittagsturses der Rählichule des Deutschen Frauenwertes im Dause L. 9, 7. verdinden, für auswörtige Schülerinnen ist dies ganz delonders glustig: sie daden zum Besuch der Kurse dei der Reichsbadn Kadrbeitsermähligung ung und danzich die Wöglickeit, sich über Winter in ganztägiger Ausdichung gediegene dauswirtschaftliche Kenntnisse zu erwerden.

Die Kurse der Rädsschute in L. 9, 7, baben auch wieder in vollem Umsange begonnen und zwar idglich von 8 dis 12 und 14 dis 17 Uhr sowie dienstags und bonnerstags don 19.30 dis 22 Uhr. Die Abend focklurse in L. 9, 7, sind durch Boranmeidungen dis Weldnachten bereits von desend, doch deginnen Mitte Robember noch ein Abend-Baffurs und Kalie-Matten-Aurse zu welchen noch Anmeldungen Platten-Kurse, zu dveichen noch Anmelbungen angenommen werden. Alle Anmelbungen sind an die Geschäftshielle bes Deutschen Frauenwerts, Abt. Bosts- und Dauswirtschaft in L. 9, 7, zu richten. (Geöffnet idglich von 8 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, Fernrus Ar. 271 96).

Auch die Aurse der Fischlederküche in L. 12, 6. welche dem Deutschen Frauenwert angeschlossen in, sind sebt in großem Umsange ums und ausgedaut worden. Es sinden nun acht derickledene Fischtochturfe statt und stoar: ein Grundfurs, ein Aufschafturs, ein Kurs für seine Filchgerichte, ein Kurs für Sühwasserstilch, ein Kurs für Fischeintodsgerichte, ein Kurs für Buckstilch, ein Kurs für Gischeintodsgerichte, ein Kurs für Kurs

"Ingenieur für Kulfurfechnit"

Der Reichberslebungsminister dat die "Grund-bestimmungen für die Bauschulen sür Wasser-wirsichaft und Aufurrechnik (Vachichulen) de-sanntgeweben. Diese neuen Fachschulen daben die Ausgabe, Ingenieure für Wasserwirsichalt und Kuturrechnik deranzubilden. Rach vier-indriger praktischer Arbeit ednuen dier In-genieure für Wasserwirsichaft und Kulturrech-nik eine Brüsung zum Baumeister für Wasser-wirtschaft und Kulturrechnik ablegen. Die Schuftprüfung berechtigt kruer zum Studium an den Technischen hochschien.

Die Anwärter für die Bauschulen für Wafferwirtschaft und Aufunrtechnie müssen eine genügende Augemeindikbung vorweisen tönnen,
entweder das Bersebungsbeugnis jur 7. Riasse
einer Höberen Schule ober das Schubzengnis
einer Mittelichule. Außerdem ist es möglich
eine Ansnadmedrüfung adzwiegen, die den diesen Boraussehungen entdindet.

Gaststätten bei Verdunkelungsübungen

Wenn in diesem Berbit wiederum wie in den vergangenen Jahren Derdunkelungsübungen stattfinden, baben die Besither von Gaftstätten, Kinos, Cadengeschäfte usw. eine besondere Aufgabe zu erfüllen. Sie muffen mancherlei mehr bedenken als die Dolksgenoffen, die nur ihre Wohnung luftichutbereit zu machen haben. Es ist nötig, den Dublikumsverkehr mit den Bedürfnissen einer Derdunkelungsübung in Einklang zu bringen und die Dorbereitungen berart ju treffen, daß die Abblendung der Fenfter, Oberlichter ufw. jederzeit ohne Derzug vorgenommen werden kann.

Es handelt fich nicht nur um die Abblendung von Lichtstrahlen, in den Wirtschafts- und den Nebenräumen, sondern vor allem auch um die Anlage von Cichtichleusen, die den Jugang und Abgang von Kunden und Gaften ermöglicht, ohne daß ein Lichtschein nach außen fällt. Wer nicht genau Bescheid weiß, erkundige sich bei seinem zuständigen Blockwart bes RCB ober beim Luftichutwart.

Ein ernstes Wort jum Schluß: Bebelft euch nicht mit irgendwelchen unzureichenden Mitteln, sondern sorgt für solides und dauerhaftes Derdunkelungsmaterial. Ihr werdet es noch oft gebrauchen!

Anordnungen der NSDAP

Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinstraße 1

Un alle Orisgruppen bes Greifes Mannheim Die Ortegruppen baben fofort bas Bropaganba-material (Schutungsbriefe, "Wifie und Weg" ufio.) nub die Erniedanfitenungen auf dem "Arcispropa-gandannt abzuholen. Arcispropagandannt.

43

Metergefolgichaft 6/171 Lugenberg. Um Freliog, 16. 9., 20 Uhr, Antreten vor ber Lugenbergichule. Echar 1 und 2 motoriechnischer Dienft. Motorgefolgichaft 2/171 Ofthabt-Renoftbeim, 16. 9., 20 Uhr, gubrerbefprechung, borti-Beffel-Plat 5. Aucher ben gubrern baben auch Sozialreferent, Schieb-wart und Gelbbermolier anweiend ju fein.

Motorgefoigicaft 2/171 Opftabt-Renoftheim, 17. 9., 15 Ubr. Unireten ber Schar 1 bor bem Stabion. (Schiehen auf bem 09-Blat.)

(Schiehen auf bem 09-Plat.)
Fliegerkamm 171. Achtung, Teilnehmer am Flieger-lager 1, 17. 9., 17 libr, beben famtliche Teilnehmer auf bem heitiggeitifraptat feldmarichmahig aus-gerüftet zum Abmarich nach helbeisdeim angetreien. — Achtung, Boblheiflagerteilnehmer! Dielenigen Kame-raben, die eine Prüfung gestogen baben, fonnen ihren Anstreis und Abzeichen auf der Geschäftsfieße bes Fliegerstammes, Harfring 31, abholen. — Achtung, Teilnehmer bom Fliegerlager 2, 16, 9., 20 libr, An-treten auf dem Zeughausplat zum Appell.

Re-Frauenichaft

Ortefrauenichafteleiterinnen. Die für bie Rinber-bemirtung am hetbilieft benetigten Auchen find boch nicht für Sonntag, fonbern für Mittwoch, 21. 9., ju

ricken!
Rifertal-Sab, 16. 9., 20 Uhr, findet im "Schwarzen Abfer" ein Deimadend Batt. Es spricht Kreisfrauenschaftsleiterin Frau Trös. Erscheinen in Pflicht.
Röferini-Bord. 16. 9., 20 Uhr, findet im "Schwarzen Abfer" ein Deimadend hatt. Es spricht Kreisfrauenschaftsleiterin Frau Trös. Erscheinen im Pflicht.
'Sandhofen. 16. 9., 20 Uhr, Besprechung der Zellenfrauenschaftsleiterinnen im Deim.
Chor der Cytu. Biankendof, Maldhorf, RecarbabtCh. Junghusch, Kheinter und Jugendarupbe. 16. 9.,
20 Uhr, Cherprode in der "Liederlasti", K 2, 32.
Grischeinen in Pflicht.

29 Uhr, Chorprobe in der "Liedettafel", K 2, 32. Erfdeinen in Glicht.
Abieilungsteiterinnen für Bropaganda. 16. 9., 17
Uhr, wichtige Besprechung in L 9, 7.
Orisfrancuschaftsteiterinnen der Ogru. Ballinati, Medaran-Nord und -Cad. Sandhafen, Sedenheim, Medaran-Nord und -Cad. Sandhafen, Sedenheim, Meierichhofeld, Ahrinau, Neueichmald, Walthof, Kaferial-Nord und -Sad. 16. 9., 15 Uhr, wichtige Besprechung in L 9, 7. Erfcheinen ift Blicht,

7/171 Linbenhof 2, 16. 9., 20 Uhr, tommen nue Bubrerinnen ju einer furgen Befprechung ind Deim, Meerfelbitrage 3.

Bengpe Beubenheim, 18. 9. Antreten aller Mabel

an bet Schule (Morgenteler). 17/171 Balbbef, 16, 9., 20 Uhr, Gruppenaphell in ber Turnhalle ber Walbhoffchile, Sport mit-

Buntider, 16. 9., 20 Uhr, Deimabent in N 2, 4. Beitrag mitbringen,

RE

rem Genuppenfuhrerinnen fofort Bacher Teeren. -Große Mappen mitbringen.



Jepeoheim, Freitag, 16. 9., 20.30 Uhr, findet eine brichtige Belbrechung für alle Mitarbeiter ber Tug-im Bartelbeim, Schiofftrage 120, fant. Eurschuldi-aungen tonnen nur in bringenden gallen angenommen



Bett, Abg-Wagen. Die Oriswarte von Rheinier, Bismarsvich, Strobmartt, Recfaripipe, Waldhof und Mimenhol bolen auf der Areisdienstließe, Wannbeim, Roeinftrage 5. Jimmer 47, die Svarfarten ab, Bargobler fonnen ebenfalls auf der Areisdienkließe die Sparmarten fäuslich erwerden. In feigenden Lienftießen find dis seht Sparmarten erdaltlicht Webeinftrage 6 (nur für Bargobler), Rheinftrage 1 (nur für Betrebe), Planfendof P 6. Langftrage 38a, Bertaulsfieße Weinbeim Beitere Bertaulsstein werden in den nächken Tagen befanntgegeben.

Abfeilung Reifen, Wanbern, Urlaub

Buftwanderung am tommenben Conntag, 18. Cep-tember. Gebriedbeim - Doffenbeim - Binbital -Rlaufe - Bachipring - Am Bogeiberd - Darten-

Zwangsversteigerungen

Feeling, ben 16. September 1998, admittags 21/r fibr, werbe ich im irkaen Ganblotal, bo 6. 2. gegen der Jahlung im Ballfrecfungawege flentlich verfieigen:

Binbert, Gerichtebollticher,

bubl (Batbraft) — Jagerblite — Celberg — Ring-wall — Kangel — Strahlenburg — Schriedbeim, Rud-facterpflegung) Banderzeit 4 bis 5 Stunden, Abjahrt ab Mannheim (CCG Redarfiads) 7.14 Uhr. Sonn-togalfarten zu 1.20 RM, vor Abfahrt am CCG-

Rabmanberung am tommenben Countag, 18. Gep. tember, und Schriesheim, Bon Schriesbeim aus Bug-wanderung. Abfahrt 7.00 libr ab Bafferturm, 7.20 libr ab alies Kriegerbenfmat Feubenheim.

113 105 bom 18. 048 25, Geplember in ben Schwarg-113 165 vom 18, die 25. September in den Salbate-wald (Welfach, Schenfenzell), (Siebe auch im lofalen Teil dieter Andgabe.) Abjadrt ab Kaundeim am fommenden Sonning. 18. September, 820 Udr. Rud-funft Manubelm an am Conningabend, 25. September, Gefamtfoften 30 Reichsmarf, entdaltend Kabrt, Unter-tunft und volle Kerpflegung, Anmeldungen sofort an

up 90 Conberiabrt jum Erntebantieft auf bem Budeberg vom 30, 9., abends, bis 4. 10., abends. Gefamttoften 24. AM, einicht. Fabrt, Untertunft, Beryflegung forbie Conberfabrt noch bem Budeberg und zurud. Aur Fabrt 13.— NM.

27 104/38 nach Italien vom 18, Oftober bis 6, Rovember, Tampfer "Der Teutiche". Bahrironte: Mannheim ab am 18, 10., abends, nach Bremen und

Koffer für die Reise



Bremerhaben. Bon bort burch ben Ranal nach Liffa-bon, Balermo, Bart, Benedig, Ab Benedig mit Sug jurid. Fabrpreis wird noch befannigegeben (eima 180

Acheungl Urlaubsfahrer von UF 83 nach bem Pini-gan mit bem Unterfunftsert Saalfelden treffen fich am Samstag, 17. September, 20 Ubr, in der Reller-wirtschaft "Jur Stadtschafte", Fotes mitbringen,

Abt. Bollsbilbungswert

Lebewanderung in den Waldpart, Am Conntag.

18. 9., findet eine Lehtwanderung durch den Walddarf for Johrediett gemäß werden despadet. Frührte, Beeren und Camen deodochtet. Auch auf unfere holizetwichte und die bortommenden heilträuter wird dingewiesen. Die Ledtwanderung wird dem Frih Cochs gesührt. Tresspunkt: 9 Uhr Endhation der Straßendadn Baldpart. Teilmedmerfarten zu 10. Mt. werden zu Beginn der Manderung aufgegeben. 10 Bt. werben ju Beginn ber Wanberung ausgegeben.

Mbt. Mannheimer Rulturgemeinbe

Die Mustreife tonnen in ber Gefcaftaltene p 6 ab-

Sport für febermann Preitag, 16. September

Accemeine Lörverschuse. Offene Aurse für Frauen und Mannet: 20—21.50 Uhr, Stadion; 20—21.30 Uhr, Pethalossikoule B. — Beirledssporthurfe: 6.30—7.30 Uhr, Sadion (Held L.), Telata, Tegahand und Edrich & Schwarz: 16—18 Uhr, Stadion (Held L.), Baberilde Oppoeldeten und Wechschunft: 17.30—19 Uhr, Stadion (Hampifeld), Badische Communate Laubesdant; 17.30 16 19 Uhr, Stadion (Held L.), Ceffenstide Ledensburg-Gerung: 18—19.30 Uhr, Stadion (Held L.), Tredburt Bant; 18—19.30 Orizontriedpart, Derbit-Helling: 19.30 bis 21 Uhr, Stadion (Held L.), Anderburk Beitung: 19.30—21 Uhr, Panatorium, Auter Manubeimer Zeitung: 19.30—21 Uhr, Beitologischmie A, Aiderd Annae, 20 Uhr Eddling: 21.30 Uhr, Beitologischen Eddling, Wetner a Micola.—
Redblide Gumnaftil und Spiele, Offene Kurie Int 19.30—21 Ubr. Bediscienistenle A. Alberd Amge: 20 bis 21.30 Ubr. Bediscienistenle, Werner a Alcofa.

Geschiche Gumnachit und Spiele, Offene Kurfe ür Frauen und Radicen: 20—21.30 Ubr. Seckendelmichtle (Laundalle): 20—21.30 Ubr. Friedrichsfeld (Ratdausfaat).

— Betriedsfportfurfe: 18.30—20 Ubr. Stadion (Daubsfeld). Abeinische Hubesbefene und Weckfeldenf: 17.30—19 Ubr. Ubsandichtle, Herbeitene und Weckfeldenf: 17.30—19 Ubr. Ubsandichtle, Herbeitene und Weckfeldenf: 17.30—19 Ubr. Ubsandichtle, Herbeitene und Weckfeldenf: 17.30—19 Ubr. Ubsandichtle, Berg. — Zeutsche Gumnacht. Offener Kurf sir Frauen und Wähden: 19—20 Ubr. Seine Stadion der St. Seine Stadion (Daubsfrauen: 9—10.30 Ubr. Sisdiuches Hurs für Daubsfrauen: 19—20 Ubr. Seine 21.30 Ubr. Sisdiuches Hurs für Frauen und Wänner: 21.30—23 Ubr. Sisdiuches Hursen und Wänner: 21.30—23 Ubr. Sisdiuches Hausender (Dale 3). Popp a Keniber. — Offener kurs für Frauen und Bänner: 20—21.30 Ubr. Sisdiuches Manner: 20—21.30 Ubr. Sisdiuches Murie für Frauen und Wähnner: 20—21.30 Ubr. Sisdiuchen Sisdiuchen Ublieber und Biedbot.

E. Allegri

Morgen um11 Uhr

Verein Für Selbstfahrer **Autos**

Mannheimer Mutoverleih Ediweitg, Str. 98 Fernruf 423 94

Leih-Autos P7,18, Planken Auto-Schwind - Fernruf 28474

Auto-Verleih 42532 DEF Kilometer 8 Přennig "DE en Selbstfahrer Schiffergarage Speyerer-Str.1-9

Motorrad-Verleih en Selbsfehrer Schillergarage SprycerStr. 1-5

Auto-Verleih 48931 an seibstahrer, Gewehr, Luisenstr, 11

Leih~Autos Schlachthof-Garage Seit7 Gedenbeimerftraße 132. Bint 443 65

Leih- Leih-Autos Wagen Neue Wagen
Wasserinm-Barage
Ensinger Hel, N 7, 8
Tag- n. Nachthetrieb
Ruf 20293
Ruf 20293
Wer das häusliche Glück soch,
der findet es sehr schnell durch
eine Kleinanzeige im HB.
Fernruf 29971

0

Unterricht

Wer erteilt Unterricht in Englisch (Privatstunden)?



Bitte beachten! Wenn ber Sching einer DB-Antelge

Juidriffen unter Ar pher

Angebote unter Ar

bann blirfen wir bie Abreffe bes 3m. ferenten nicht befannigeben. Alle auf foiche Angeigen eingelaufenen Buichriften geben wir ungeöffnet an ben Auftraggeber weiter, - Bei Aneigen, berem Echtublat beift:

Abreffe zu erfrag. unt. Ar. . . find in ber Anzeigenabteilung bie fibreffen niebergelegt und werben auf Anfrage befanntgegeben.

Satentrenzbanner



GesundenHaarwuchs rch das nicht fettende Köhlmeter Naturhaaröl

Schuppen verschwinden sofort, — Haaraustatt bort auf, feites Haar wird datitg, trockenen geachweidig, Dauerwellung, Onfalation biefet et-talten Erfotz geräntliert. Orig.-Fl Mk. 2.20. Alleisverkauf:

Drog. u. Parliim. Ludwig n. Schiitthelm, Mhm., O 4, 3 u. Fillale Friedrichsplatz Nr. 19: Michaelis-Drog., Mhm., G 2,

MARCHIVUM

ist Anzeigenschluß

für die Sonnlags-

Ausgabe, Kommen

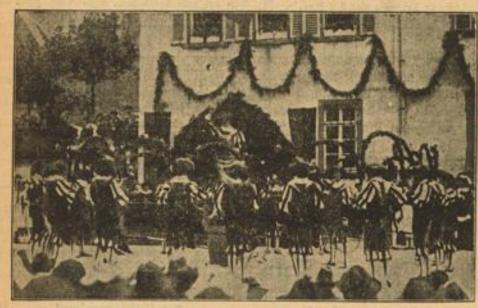
Sie also vorher an

unsere Schalter mit

IhremAnzeigentext



Das Rüferfest in Oppenheim



Der Küfertanz auf dem Marktplatz, ein alter Brauch der Oppenheimer Küferzunft. Er wird jedes Jahr im Rahmen des Marktspiels "Ein Külertanz in Oppenheim anno 1354" aufgeführt.

3m Rahmen ber jest im Berbft ftattfindenben Bingerfefte ift bas am 18. und 25. September in Oppenheim fteigenbe Weinlefe- und Ruferfeft bon besonberer Bebeutung. Ge beruht auf einer alten Trobition. Mus ben alten Beiten ber Bunfte ift ein iconer Brauch bis ju unferen Tagen bereingetragen worben. Es ift der Oppenheimer Rufertang, ben bie Ruferinnung bon ber Bunft übernommen bat und beute noch bei ben Geftlichfeiten aufführt. Go banbelt es fich bier um etwas tvabrbaft gefchichtlich Geworbenes, um ein gutes. alles handwertebrauchtum, bas in allen Sturmen ber Beit nicht untergegangen, fondern feft eingebaut in Die handwerfliche Trabition Oppenheime, lebenbig geblieben ift. Gine ebenfo fcone Ueberlieferung ift ber .. Oppenbeimer Ruferftreich", ein Chorgefang ber Rufergunft, ber mit Sanbeffatiden, ben "Streichen", und ben Ausrufen bes Bunftmeiftere berbunben ift.

Diefe alten, iconen Brauche find eingegliebert in bas feit 1928 in jebem Jahre ftattfinbende Geftspiel "Ein Rufertag in Oppenheim anno 1354", von Bilbelm Rreimes, bas eine ber vielen biftorifchen, bentwurdigen Tage in Oppenheim jum Borwurf

genommen und ju gludlicher, lebensboller Be-ftaltung gebracht bat. Die Ruferinnung, geftust auf ibr altes Erbtum, bat fich eine Ehre baraus gemacht, auch biefes Geftipiel als ibr eigen gu betrachten und nur bon ben Diigliebern ber Innung felbft jur Aufführung bringen gu laffen.

Die Beintefe, ber Tag der Ernte, ift ber Tag, an bem bie Freube besonbere aufbricht in ben Gebieten bes beutichen Beinbaues. Rbeinifder Frohinn und ein lebenbiges Bilb ber Geschichte des beutiden Beinbaues werben bie Befucher ichauen und erleben in bem großen Bingerfefting .. Gineinbalb Jabr. taufend beutiden Bein", ber ben altertümlichen Strafen ber Stadt ein buntes Ge-prage verleiben wird. An ibren Festtagen schmudt lich bie Stadt Oppenheim nicht allein um ihrer felbft und ihrer eigenen Freube willen, fondern um auch Freude ju geben all' benen, bie ju biefer Beit ben Beg nach Oppen-beim finden, um bei einem Glafe Rheinwein (es barf auch mehr fein) ben Blid binausfcweifen gu laffen über ben beutichen Strom und die Rheinebene biniveg nach bem Obenwalb, Taunus und Speffart, um in einigen froben Stumben neue Rraft ju fammeln für bie Bilichten bes Mutage.

Cannstatter Volksfest - Fest der Schwaben

Berausgewachien aus bem ichruabischen Boben ift biefes Bolfefeft, bas man beuer nun icon jum 103. Bale begeht. Es gibt feinen bolletumlicheren Beftbrauch, feine urfprunglichere Gestfreude in Schwaben. Jeder Boltogenoffe ift eng bamit verbunden. Go ftart, bag fogar bie Schwaben braugen in ber Welt bie Erinnerung baran mitgenommen haben. Co feiern bie ichmabifchen Landeleute in Chitago feit mehr ale 60 Jahren ihr Cannftatter Bolte-

Das gange Bolt nimmt an biefem freudigen Gefcheben teil, fo wie bas gange Bolt in Schwa-

teil hatte. Durch biefes Weft fdmingt bie Freube an ber gutig ichentenben Ratur. Gine ichwere Sungerenot batte bas Land beimgefucht. Die Ginficht bee Lanbeeberrn fchuf biefes Geft; es follte Unregung bringen jur Steigerung bes landwirtichaftlichen Ertrage, jur Berbefferung bee Ader- und Gartenbane, jur Debung ber Biebjucht, Musftellungen follten Belebrung ins Landvoll tragen, Breife und Auszeichnungen follten Unreig ju erhöhter Leiftung geben. Darum ragte ichon am erften Geft und feitbem all bie Jahre bindurch bie üppige Fruchtfaule ale Sinnbilb über bas Seftreiben.

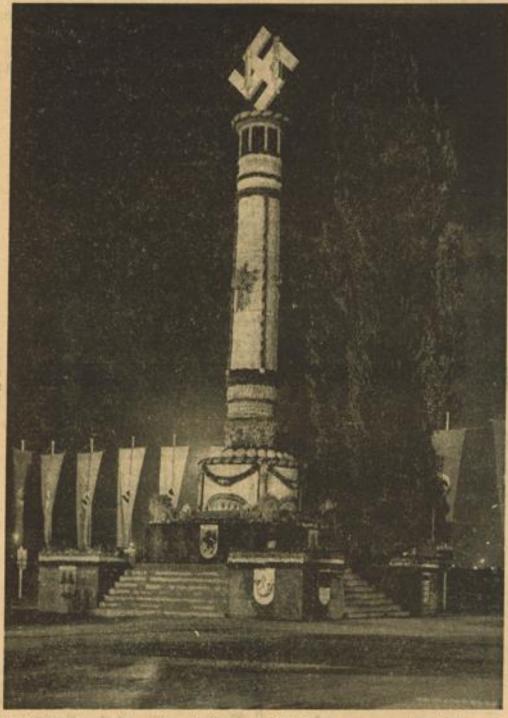
ben einft am Boben und feinen Erzeugniffen Die Ratur fcmudt bas Geft. Es gibt weit

und breit feinen landichaftlich reigvolleren Weft-3m breiten Cannftatier Beden bietet fich bie ichwabische Lanbichaft in üppiger Bielfalt und begludenber Anmut. Das weit geöffnete Zal mit dem fonnenbligenden Bluft, bier bie grune Rebenpracht an ben Salben und bangen, bort wohlgepflegte Obfigarten boch binauf gu ben bunfleren Balbfaumen. Der Berg aber, ber einft bie Stammburg bee Landes trug, fteht weinumtrangt, frei bereichend, inmitten,

Bur ben Schwaben gibt es nicht biel Belttage im Jahre. Darum feiert er biefes Geft bebachtig und mit innerer Anteilnahme, Dan tann ben Schwaben bort unten fennenlernen. 3m Biergelt, wenn fich fein bintergrundiger humor entfaltet, wenn fein Big und feine barmles boshafte Rritit aufwacht. Man tann weit fuchen, bis man foviel urfprüngliche Beiterfeit, fo ungezwungene Boltsgemeinichaft, fo

viel raufchenbe Freude trifft. Bur Gffen Trinfen ift geforgt. Denn bas fpielt auf bem Boltefoft eine große Rolle. Da tann man auch bie ichmabifden Spezialttaten geniegen. Gine "beife Rote" ober eine Schüten-wurft frifc bom Roft und Cauerfraut bagu, bas find Lederbiffen, die fnufprigen Laugenbregeln, bagu einen Rrug ichaumenbes Stuttgarter Bier ober ein Biertele Bein,

Gur bas 103, Cannftatter Boltsfeft wirb wieber allerlei vorbereitet. Pferberennen werben abgehalten, bie Rinber haben ihr Bergnugen, Sportfefte, nachtliche Bafferfefte mit Beleuchtung ber Redarufer und Feuerwert wechfeln miteinanber ab. Das Boltsfeftichiegen wirb wieber biele anloden. Co bietet jeber Tag bom 17. bis 26. September - einen neuen Genuß, eine neue Sebenswürdigfeit, eine neue Dr. E. Stemmer



Die Fruchtsäule, das Wahrzeichen des Cannstatter Volksfestes,

50 Min. von B.-Baden

Aufn. P. Hommel

Zu Wanderungen und Ausflügen



"Festen Rundreisekarten"

mit 25 % Fahrpreisermäßigung. Verzeichnisse sämtlicher aufliegenden Rundreisekarten sind an den Fahrkartenschaltern und bei den MER-Reisebûros kostenios erhâltlich.

Reichsbahndirektion Karlsruhe

die schone alte Barockstadt Stadt, Verknbraamt, Ruf 2000

Neuerbautes Schwimmstadion Auskuntt und Prospekte

Jeden Freitag erscheint die HB-Baderbeitage

Freudenstadt Haus am Walde

Ebersteinburg Hobestatikurort a. a. m.

Hotel "Wolfschlucht"

Pensionspreis von 4.- bis 5.50 RM.

httpte, idylüsche Laga mit flurg Alt Eberstein. / Herr-Wähler mit Felsen. / Postanioverbindung B.-Baden-enau-Gernsbach. / Guigef. Gasthöle und Petsionen mit flürgermeisteramt. (4836V.

Flied Wasser w u k. Groder Park mit Liegewiese Garagen Prono Tel 492 W. Spielmann, Küchenchei

Gasthof Krone

Althekanntes Haus, / Gute Küche. / Schline Zimme

820-800 m S. f. M. Bahnstat, Otte

Obermusbach Freudenstadt (700 m) Gasthof u. Pension zum Auerhahn

Station n. Tel. 280 Dornsteiten. Nes einzericht. Gastheus. Zimm. m. e. ohne E. Wass. Warmwasserbeitz., ruh., staubtr. Lage, waldreiche Geg. Liegew., eigen. Schwimmhod. Auto-garagen. Butterktiche. Pens. ab 3.50 RM. Bes.: Gg. Frey.

HALLWANGEN Direkt am Wald sonnig and rable liegt

"Pension Waldeck"

and bletet mit Zentralbrg., fl. kalt. n. warm. Wasser, bef bester und reichlicher Vergelegung angenehmen Aufenfhalt. Pension 2.60 Mark. Prospekts. Besitzer: A. Höbler.

Weinlese und Küferfest am 18. und 25. September Freilichtspiel der Oppenheimer Küferzunft

"Ein Küfertag Anno 1354" mit dem historischen Oppenheimer Küfertanz Großer Winzerfestzug "11/2 Jahrtausend deutscher Wein"

MARCHIVUM

Muf fest er stume bas bo Oftobe Ratuff nen, 2 Wünch ricinge Badbe merber fchmur ben be merber haupte Burfit mohen two bis berftan gebrt 1 ben, n tilgt t

und R bet bo buben, "Mu menn prunft bon b ber T 13 2åı

Filt bom 5 Bab bereiti Ianb, Cloto wien, garn, muma

Ko W

Sci

bem

audi

ge-

Ben-

başu,

sgen-

toic.

n ab-

igen,

ends-

blein

with

(See

meuse

t bel

00 m)

hn

there, aubir. Auto-Frey.

."

r, bel thait.

er

Der "Wiesn"-Mufbau hat begonnen

Muf ber Therefienwiese in Munchen berricht fest emfiges Leben. Da wird gehammert, gegimmert und geruftet, um bie Bubenftabt für bas bom 24. Ceptember bis 9. Oftober bauernbe Ottoberfeft rechtzeitig fertigguftellen. Reben ben Raruffells, Schau- und Schiegbuben, Achierbabnen, Lufifchaufein ichlagen wieber bie großen Münchner Brauereien ihre Belte auf, Die eber riefige Festhallen ale Belte finb. Die lederen Badhenbin, biefe toftlichfte "Biefn". Spezialität, werben in elf Bratereien an ben Spiegen fcmurgeln, mabrend bie "Stederififche" an fieben berichiebenen Stellen überm Gener roften werben. Trop Badbenbl und Stederififc bebauptet auch bie Brattourft ihren Blag: 10 Burfibratereien haben fich angemelbet, gewiffermaßen, um bie Ochfenbrateret ju unterftupen, wo bie Ochfen im gangen gebraten und, felbit-berftanblich jum "Biefn-Rag", in Studen bergehrt werben. Man muß es einmal erfebt baben, wie fcnell bier fo ein riefiges Tier bertilgt wird! Wer fich gwifdenburch mit Raffee und Ruchen gu weiteren Zaten ftarfen will, finbet bagu Gelegenheit in feche großen Raffeebuben, bie auch bier an ber festlichen Beimfiatt bes Münchner Biers nicht fehlen.

"Muf geht 's!" beift es bei ben Dunchnern, wenn am 24. September Schlag gwolf Uhr bie brunfvollen Gefpanne ber Brauereien, begleitet bon ben Biefenwirten und Rellnerinnnen, auf ber Therefientviese einziehen.

13 Lanber beim Internationalen Babertongreß

Gur ben Internationalen Baberfongreft, ber bom 22. bis 28. September in Berlin und Bab Ranbeim ftattfinbet, haben fich bisber bereits 13 Lanber angemelbet: Deutschland, Git-Iand, Italien, Litauen, Bolen, bie Tichecho-Clowatet, bie Schweig, Rumanten, Jugoflawien, Danemart, Franfreich, Schweben und Ungarn, bas mit einer befonbers fiarfen Aborbnung berireten fein wirb.



Blick auf Ottenhöfen Aufn, W. M. Schatz

Aus dem kleinen Reisemerkbuch

Mit Infraftfreten bes Binterfahrplans am 2. Oftober übernimmt bie Mitropa ben gefamten Schlafwagen- und Speifewagenbetrieb in ber beutichen Dftmart, ber bieber bon ber Internationalen Schlafmagengefellichaft burchgeführt murbe Bieber unterhielt bie Ditropa lebiglich bier Schlafwagenfurfe: Berlin-Bien, Roln-Bien, Rarierube-Bien und im Commer Berlin-Babgaftein.

Das Stabttheater Bagen i. 28. leitet feine neue Spielgeit mit einer am 18. September beginnenben Seftwoche "Beiteres meft-Bubnenfdrifttum" ein Borgefeben find u. a. gwei Uraufführungen: "Die Bunbermurgel" von J. R. Beffe und "Die Maufefalle" von Bilbelm Beder

Gine "Ronigsberger Mufitwoche 1938" finbet bom 13. bis 18. Oftober in Oftpreugens Sauptftabt ftatt. Gie bringt u. a. eine festliche Opernaufführung, Orcheftertongerte (barunter 9, Ginfonie von Beethoven). gwei große Bollemufitveranftaltungen und eine Rundgebung "Mufit ber Bewegung",

3n Bab Reuenabr finbet am 17. und 18. September ein Automobil-Sportfeft bes DDME fratt, bas u. a. eine Fuchsjagb und einen Geschidlichteitemetibemerb für Bagen und Rraftraber bringt.

Die Bamburgifde Staatsoper beranstaltet aus Anlag ber 260jahrigen Operntrabition ber Sanfeftabt bom 15. bis 22. Oftober eine Geftwoche mit bem Motto "De i. fter ber beutiden Oper". 3m Brogramm fteben Berfe bon Sanbel, ber einft an ber hamburger Oper wirtte, Glud, Mogart, Beethoven, Beber, Bagner, Lorbing, Strang

3m Enbertal bei Rochem an ber Mofel wirb ein Bifbpart eingerichtet. Huger Muffel-, Dam- und Rehwilb follen bier feltene Entenarten ausgeseht werben, für bie ein Teich mit Brutplagen vorgefeben ift.

Der Schi-Club Rarierube bat bie Martwalb. hutte auf ber 1166 Meter hoben bornis. grinbe im Rorbichwarzwalb gu einer mobernen Schibutte ausgebaut. Gie bat 35 Betten in zwei- bis vierbettigen Bimmern und zwei große Tagesraume.

Die Bwifchenahner Beimatfpiele haben ihre Spielgeit begonnen. Auf ber Diele bes .. Ammerlanber Bauernhaufes" in Bab 3mi-In be Bwidmobi" bon Beinrich Behnten auf-

Das Rirdweihfeft in Schonau bei Beibelberg wirb am Conntag und Montag wieber gablreiche Mannheimer als Gafte in ben gaftlichen Mauern biefes iconen Ortes feben. An Stimmung wirb es erfahrungegemäß nicht

Neues Reise= und Seimatschrifttum

"Gübbayern"

Die "Deutichen Beimatführer" haben raich einen großen Freundesfreis gefunden. Daran tragt bie Breiswürdigfeit biefer in Beinen gebunbenen Bucher bie Schulb, bie auf einigen bunbert Seiten, bie bagu noch trefflich bebilbert finb, umfaffenbe Renntnis ber Lanbichaft und ber einzelnen Orte bermitteln. Run liegt auch Band 6 bor, ber fich ausschliehlich mit Gubbapern beschäftigt. Berausgeber ift ber Diretior im Reichsamt für Lanbesaufnahme Sans 30adim bon loefdebranb.born ; Zouriftif-Berlag Smbb, Berlin W 9. Der Preis beträgt wieber eine Reichsmart. Auf 258 Geiten ift eine Bulle von Stoff gufammengebrangt, aus ber wir nur einige bemertenswerte Bunfte geben. Co finben wir eine fnappe und bennoch auffolugreiche Gebietebefdreibung, ein Bergeichnis ber Frembenverfebregemeinben und Berggafibaufer, ber Autorte, Beilquellen, Borfchlage für Schifahrer, Wiffenswertes über Bergmacht und Alpenbereinshutten, bie im Winter bewirtfchaftet werben. Die fubbaperifchen Binter-Boltsfefte und Gebrauche haben in gleichem Mage Berudfichtigung gefunden wie bie Reicheftragen, Antobabnen, Jugenbherbergen, Die Erinnerungeftatten ber nationalfogialiftifchen Erhebung, bie Burgen, Mufeen und Sammlungen. 3molf Borfcblage ju Gebietefahrten für Rraft. fahrer find eingestreut, besgleichen für Baffer-

wanberer. Es wurde auch nicht bergeffen, bem gut ausgestatteten Beimatführer eine Gebietsfarte einzufügen. Dehr fann in ber Zat nicht perlangt werben. Der Beimat- und Banberfreund wird gerne nach biefem Buche greifen.

"Coburg - bie Frantifche Rrone"

Die Reihe ber "Stabtebucher ber Baberifchen Oftmart", bie im Gauberlag Baberifche Oftmart Embe Bapreuth ericeint, ift jest um ein wertbolles Bert bereichert worben, Bon ber Batina ehrwurbiger Gefchichte umwoben, bebt fich Coburg als berbinbenber Pfeiler gwifden bem Rorben und Guben bes Reiches auffällig beraus. Richt allein in feiner frühen Gefchichte. Bir wiffen gut, bag Coburg auch mit bem Berben bes neuen Deutschland aufe innigfte berfnüpft ift. Es fei nur an ben biftorifchen Bug unferes Subrers nach biefer Refibeng- und Runfiftabt im Oftober 1922 erinnert. Empfanglich ju fein für bie lebenbigen und positiven Strömungen einer Beit, war noch ftete für biefe Stadt, Die von ber Befte, Die man Die "Fran-fifche Rrone" nennt, überragt wirb, besonbers carafteriftifc. Das bat biefer Stadt auch ihr Geprage gegeben, Auf 128 Seiten find bie mefentlichften Stationen ber Geschichte, bes in ben fieben Jahrhunderten Gewordenen, ber Lebendaugerungen ber Coburger in Wort (ber Text ftammt aus ber Feber von Dr. Grich Brobft)

und Bilb aufgezeigt. Das vorliegenbe Stabtebuch ift ein Erinnerungewert (in Leinen 3.75 RIR.) für jeben Beimatfreund und im befonberen beffen, ber icon einmal Gelegenheit batte, in ben Mauern biefer gaftlichen Stabt gut

"Landshut/3far"

Bon einer zweiten Reuerscheinung in ber Reihe ber "Stabte ber Baperifden Oftmart" (Gauverlag Baberifde Oftmart Embh, Babreuth) tann bier gesprochen werben. Die Stabt Landebut ftellt fich biesmal bor, Rarl Stab. I er fcbrieb ben Tert ju biefem mit 156 Bilbern ausgestatteten Bert, bas gu einem Sobelieb auf bie im Reig fpatgotifder Ruftur prongenbe Stadt wurde. Es ift gewiß nicht leicht, über eine fo vielgestaltige Stadt in fragmentarifcher Art ein umfaffenbes Bilb gu entwerfen, bas nicht

Varnhalt Nene Winzerstube im "Adler"

nur bie Coape ber Baubentmaler, fonbern auch bie Bielfalt bes Lebens einer Gtabt gebührenb berudfichtigt. Stabler hat bas Bert gu einer erlebnishaften Gangheit gerunbet. Auger ben bemertenswerten Conberbauten Landsbuts, wie Burg Trausnis, Martinmunfter und Stadtreft-beng haben bie alten Burgerhaufer, Die einzigartige "Landebuter Cochzeit Unno 1475" Plat gefunden, geben Beugnis bon bem Leben biefer Stabt, bie auch in neuer Beit ihren Ehrenplat ju behaupten wußte. Das Stabtbuch wirb Lanbebut noch eine Menge bon neuen Freunben gewinnen belfen.

Dr. Hermann Knoll.

Blumen, Runft und Wein ...

Gin "Zagber Stabt Biesbaben" unb eine Deifterblumenichau "Blabenber Berbft" baben Biesbabens herbftwochen eingeleitet, bie bis jum 3. Oftober bauern und eine Gulle bon festlichen Beranftaltungen umfaffen.

Mm 23. Ceptember leitet ein Rongert unter bem Leitwort "Der Bein in Gang unb Rlang" über gum großen Rheingauer Beinfeft, bas bom 24. bis 26. Geptember

Ottenbilen. die Sehenswürdigkeit an der Horningrinde

ftattfindet und als Mustlang ber Blesbabener herbitwochen bom 1. bis 3. Oftober wieberholt wird. Bahrend ber gangen Dauer wird im Raffanifden ganbesmufeum eine Ausftellung "Alte und nene Baufunft in Bies. baben" gezeigt.

Buppertal beranftaltet bom 23. bis 26. Ceptember "Blumenfestiage" mit Blumentorfo und Blumenball. Gine Meifterichau beuticher Blumenbinber wirb verfchiebene Arten bon Blumenarbeiten geigen. Mittelpunft ber Musftellung bilbet eine Blumenfontane.

Für den Text der Reisebeilage verantwortlicht Dr. Hermann Knoll

Tanzmusik der "Steinachtäler Trachtenkapelle" in allen Lokalen

Kommt zur "Kerwe" Schönau bei Heidelberg am 18. ünd 19. September 1938 in das fröhliche

Mussbach an der Weinstrasse

Besucht unseren Spezialausschank in der

Winzergenossenschaft im Ratskeller

Ueber

52000

Konditorei-Café

im schönen Herbst nach Seeheim strade Pens. at Mk. 4.25, Prost. 21, II. Wass., Wochenende Fernrut 204 - Traubenkur Jedon Mittwoch Tenzahend Kur- und Erholungsheim "Waldhorn" Michelstadt im Odenwald -

Herri, Herbstaufenth., dir. a. Wald, Schöne, frdl. Zim. mit a ohne fl. Wass, Pensionspr. 3.50 Mis. Rul 353. M. Leyhousen

Ernsthofen, in Odenw. / Gasth. a. Pers. "Zur Sonse"
Persionsore's 3.— HM. bei reichlichet geter Vernfessen
Seal. / Bahnstaften Oher Ramstadt Postomethisverbindung
ab Darmstadt Haunthahnhof 8.00. 13-40. und 10-06. libe

Waldhilsbach Erreichbar durch berrt. Waldwere über Königsstuhl. Kobilhof oder Dref. Eichen.

Gasthaus "Zum Rössel" Gut hörgurliche Köche. - Eigene Bockwaren. - Grode Sele und schöner Garten.

Waldkatzenbach 500-508 Meter has und Postantoverhindung Eberbach Gasthof u. Pens. zum Katzenbuckel gimmeldingen a. d. W.

Zimmer Fleft Wasser. Båder im Hause. Einene Metagerei Pens. ab 3.30 Mk. 50 Bettins. Prosp. Nachsalson ab 1. Sep-tember 10 Prozent. ab 1. Oktober 15 Prozent billiger Nachsalson billiger!

Kurhelm Löwen / Waldkatzenbach euban, Big, Metagere u. Landwirtscha t. Gazage, Penalonapr. E.M. eranul Strümpfelbrusse 16

Besachen such Sie Mülben b. Katzenbuckel

die resovierte Pension Reinacher am Walde gelegen. - Schöne Frendenzimmer mit Neubpraerichtet a unter neuer Führung Veranden Gate Vernflez Badezelezenheit Liegewiese Eratki. Edetweine Eig Schlachtg. Park Besitzer: Emil Reinscher. Fernruf Strümpfelbrung 62. platze. Geetgnet für Betriebsanstläge.

Auschenr d. Winzer-genossenschaft und Ungstein des Winzervereins. Vorzächliche Köche. Einen Pietzuerei.

Winzer-Verein

Ungstein a. d. Weinstraße





Weinheim - Hauptstraße 74

Schriesheim a. d. Bergstr. Gasthaus zum "Goldenen Pflug" Winzerstube - Volletändig pen bergerichtetes Lokal - Oute Kilche Ausschank der Winzergenossenschaft. Käthe Schmitt

Schriesheim

Gasthaus z.Schauinsland Schone Raumlichkeiten. - Beste Verofiegung. - Wunder barer Ferablick auf Rheinebene, Hardt und Vozesen Besitzer: Jakob Menges.

Schloß Reichenberg b. Reichelsheim i. odenw

Schönste Burg im Odenwald. Sonn. Zimmer m. Zentralbrg. n. fl. Wass. Anlage m. Wald. Liegch. Wasderb Rundblick. Assert. gate Varpfig. Pensionepr. 3.50-4.- Mt. Neurenaviert. Prosp. fret. Raft Nr. 120. Besitzer: Jakob Stefert.

Hesitzer Eduard Mappes. Kurpfalz Weinterrasse

Hotel Mappes-Leiningerhof

Treff- der Pfeisfahrer und Touristen, Femun Nr. 1

Bad Dürkheim

Fernud 6006 Neustad

Gasthaus Martin

"Zum Kerrenberg"

Die Hähnchen-Wette / Von Elisabeth Maier-Mack

"Ballo ... ? Frit ... Ja, hier Berner! ... Co ... ? 7 Uhr 55 ... Gut, Ratürlich!"

Grau Renate blidt bon ber Beitung auf: "Bas Befonberes, Berner ?"

"Ich, nichts weiter! herr Duller teilt mir eben mit, baß beute eine wichtige Befprechung Es banbelt fich um ...

"Ach, lag nur, Werner, bu weißt, baß ich bon berartigen Gipungen boch nichts berfiebe. Aber warum gerabe 7 Uhr 55 ... ?"

Werner argerlich: "Das ift boch gang einfach. Differ martet 7 Uhr 55 an ber Bachftrage mit feinem Wagen und nimmt mich mit, ba brauch ich ben meinen nicht berauszugieben."

Grau Renate fpielt mit ber Zeitung. Gie ift immer migtrauifch, wenn Werner argerlich wirb, bann ftimmt meiftens etwas nicht. 36r Blid fallt auf ein Inferat: Auf jum Burft-marft nach Durtheim! Treffpuntt ber Mannbeimer beim Bfalger-Balb-Schorich! Abfahrt ber Oberrheinischen: Parabeplat 7.55 Uhr ...

"Sieben Uhr fünfunbfünfgig?" Werner geht. Renate überlegt ...

Gin Blid auf bie Uhr: Biertel nach acht, Gie nimmt ben borer und mabit nach eingebenbem Studium bes Telefonbuches 3ft Frau Mül-Ier gu fprechen ?"

Selbft am Apparat!"

"bier Renate Schulge! Ronnen Gie mir fagen, too beute abend bie Gipung unferer Manner ftattfindet? Ich tonnte meinen Mann in bem gewohnten Lotal nicht erreichen, ba beute teine Sipung fein foll!"

,Wein, ba tann ich leiber auch teinen Befcheib geben. Mein Mann ergabite mir, bag er beute abend mit bem Bagen Ihres Gatten gur Gitjung fahren murbe!"

Frau Muller ftubt. Frau Schulge glaubt Ge-wigheit gu haben: "Ronnte ich Gie einen Mugenblid bon Geficht ju Geficht fprechen?"

Aber felbfrverftanblich! 3ch murbe mich febr freuen, jumal ich bis jeht nur bas Bergnugen hatte, Gie und Ihren Gatten bom horenfagen au fennen."

3ch tomme mit bem Bagen und bin in gebn Minuten bei 3hnen!"

Das Frembe zwifden ben beiben Frauen ift fchnell überwunden, und gemeinfames Intereffe überwiegt. Gie find fich volltommen einig und icon beginnt Frau Maria fich umgufleiben. Frau Renate hilft ihr und finbet, bag fie faft bie gleiche Figur haben. Da tommt ibr ein Ginfall, der begeiftert aufgenommen wirb. Rurge Beit fpater, unter bem Motto: Muf gur Sipung! fiben fie lachend im Wagen, ber im Gewühl ber Stabt untertaucht.

Muf bem Burftmartt geht es inbeffen boch ber. Der Rummelplat ift überfüllt, Abende in ben Belten wird bie Enge immer beangftigenber. Immer neue Schoppenglafer wanbern bie Tifche reihum. Mit ber Sibe und ber Dran-gelei fleigert fich bie Froblichfeit und ber ausgelaffene humor ber Bfalger wie ber Fremben. Im Pfalger-Bald-Schorich, two die "Balbes-luunft" lodt, brangen fich die Tangenben unter bem Bodium ber Mufitfapelle wie heringe im Gag. Je enger ber Raum, befto größer bas Bergnügen!

"Glangender Ginfall bon bir, Frit, bas mit ber Gipung", lacht Berner, ber jum erften Dale bier ift, mabrend fie fich einen Blat ergattern. "Coo einen Bein! Und biefe Riefenglafer! Bas meinft bu ju einer Burft? Gin Burftmartt ohne Burft ... bas geht boch nicht!" Die Burft tommt. Berner bearbeitet fie mit

Deffer und Gabel. Die Burft fluticht aus und fauft über ben gangen Tifch. "Ranu", lacht Berner, "bie Burft reift aus!"

Boricht beeft beg - unn bie Breife fann fe net leibe!" fpottet eine fleine Brunette im Borübergebn und wirft Werner Die Burft

"Mabel", lacht Werner, "bu haft ja Sumor!" Re, awer Doricht", fagt bie Rleine unb langt fich ungeniert Bernere Glas,

"Gin Madel vom Rhein ... fpielt bie Rabelle. Werner legt einen Urm um bas Mabchen und verfucht fie in die Bant gu gieben. Gine ungarte Berührung feiner linfen Bange er-nuchtere ibn fchnell. Die am Tifch Sipenben lachen. "Bebut bich Gott, es mar fo fcon gewefen", leiert eine Dreborgel am Gingang. Gin filbernes Lachen, bas Werner befannt porben! Ber guerft einen feichen Burftmarftengel aufgabelt, befommt bon bem anbern einen faftigen Dabn fpenbiert, abgemacht?"

"Abgemacht!"

Ingivifchen tommen fie gu ben Schubtarchlern. Der würzige Duft bes Gewurgtraminere hat es ihnen angetan. Dann fipen fie in einer Balle. Die Stimmung bier ift auf bem Giebepunft. Bloglich fpringt Werner auf und berichwindet im Gewühl, ebe Frit etwas babon mertt, ber fich mit einem Nachbar unterhalt. Werner hat in einem Banbelgang bas Mabel in Renates Duplitaifleib entbedt. Da muß er mal fein Glud berfuchen, Bor lauter Gifer bemerft er nicht die blonde Frau im grunen Mantel, Die bei feinem Berannaben in ber Salle berichwindet. Diefe fest fich obne Umftanbe neben Grip. Run wendet fich ber berum und will Berner juproften. Das Bort bleibt ihm im Salle fteden. Reben ihm fibt feine Frau! Jebenfalls Figur, Mantel und ber

Probeaufbau einer Orgel im Arbeitssaal Aufn, Türck-Kulturfilm-Inst. Aus dem Terra-Film "Orgeiklänge", der unter Produktionsleitung der Ufa bergestellt wurde.

tommt, lagt ibn um fich ichauen. Go lacht boch Menate! Meift ibn ein Spuf? Da gebt mabrbaftig Renate in ihrem braunen Roftiim. Er will auffpringen, ba brebt fich bie junge Frau balb um. Gott fei Dant! Gine Frembe, Reine Spur bon Renates runbem Rinn und bem feden Stubenaeden. Werner ift beruhigt, Aber bie Frembe ift fcon! Gie fteben auf und wollen folgen. Die Frembe ift verfdmunben.

Der berrliche Duft ber am Spieg gebratenen Sabnchen fleigt ihnen in bie Rafe, Der Stanb ift belagert und fie tonnen nicht beifommen.

Gie geben weiter. Grit foppt Werner megen

Sut mit bem braunen Band find ihm febr be-tannt. "Maria!" fcreit er faft und padt fie am Arm. Da wendet fich die Frau berum. Fris fieht ein luftiges Geficht mit blauen Augen und einer teden Stubenafe, Reine Ahnung bon Marias ichmalen Bugen und ben lieben braunen Augen. Erleichtert atmet er auf, MIs nun bie Frembe

lachend feinen Arm nimmt und froblich gu fcunteln beginnt, ift Gripene Schred verflogen und ein luftiges Geplantel nimmt feinen Anfang. "heureta", frohlodt Frit fur fich, "fo etwas Rettes und ber bahn als Bugabe!"

Und ba fommt auch icon Berner und ichreit bom Gingang ber: "Los Frit, ber Sahn ift

Augenblid breht fich auch ichon ber gange Burftmarft um ibn, als er jeht Berners "Burftmarftengel" ertennt: "Maria!" ... unb "Renate!" ftammelt Berner und erftarrt faft ur Galgfaule, als er fieht, wen Frip im Arm

Berftanbnistos feben fich die beiben Manner an! Da finbet Renate, bag bes graufamen Spieles genug fei: "Run", lacht fie und legt ben Arm um Frau Miller: "Benn es in eurer wichtigen Gigung um gebratene Sahnchen geht, davon verfteben wir auch etwas und find abfolut nicht abgeneigt, mitgubalten. Richt wahr, Frau Maria?"

Ein Film vom deutschen Flugzeugbau

Die Ufa bat im Auftrage ber Juntere Glugseng- und Motorenwerfe einen Werf- und Lebrfilm fiber ben Bluggengban unter bem Titel "Metallene Gowingen" bergefellt. Die Regie biefes Gilmes lag in ber Dand bon bans &. Wilhelm, ber auch bas Drebbuch fdrieb. Für Die technische Geftaltung beichnete Muguft Dreffel bon ben Junfers-Berfen in Deffau berantworrlich. Un ber Ramera flanb Molf Rabl. Mufit bon Balter Binnig. General ber Blieger Milch bat bem Silm einen Noripruch gegeben, in bem er auf bie Bebeurung ber bentichen Buftfahrt im Belebertebr und für bie Lanbesverzeidigung hinweift, Der Gilm erbielt die Pradifate: Staatspolt. tifc wertboll und Bebrfilm. Die Junfere-Werte führten "Metallene

Schwingen" in einer Beranftaltung bor gelabenen Goften im Uja-Balaft im Boo in Berlin bor. Bablreiche Bertreter bon Staat, Bare tet und Bebrmacht, Mitglieber bes Diplomarifden Rorps, Berfonlichfeiten ber Blugbenginduftrie und ber Birtichaft, fowie biele Gafte aus bem Mustanbe twaren gu biefer Beranftoltung ericbienen.

Bücherecke

Berner Bergengruen: "Der Staroft". Sanfeatifche Berlagsanftalt MB, Samburg. Leinen 4.80 9190.

Ge gibt mobl wenig Bucher, in benen natürliche Macht und natürliche Gewalt, Die einem Menfchen gegeben find, fo bramatifch und fo wahr geschilbert wirb, wie in biefem Buch Berner Bergengruens. Der Staroft bon Rarp ift so eine Gewaltnatur, die, wenn es gilt, ihre gange Persönlichkeit einseht und es an der harte auch gegen sich selbst nicht seblen läßt. Seinem gewalttätigen Trop opfert er sogar den Cobn. Mis er bie Grenge bes menfchlichen Billene und ber menfchlichen Macht erfennt, wirb er finnboll felbft Opfer feines Tropes. Alle in biefem Roman gezeichneten Berfonen tragen lebenbige und lebenswahre Juge. Mus allen ihren Sanblungen fpricht bas Leben felbit, Man empfinbet bon ber erften Geite an, bag bier ein Schriftfteller am Bert war, bem es nicht um billige Unterhaltung, fonbern um einen bleibenben Bert ging. Gin bantbares Buch.

Josef Dieg: "Bunger nach Deutich. lanb". Berlagsanftalt Otto Stollberg, Berlin

Literatur fiber Defterreich bat fest Sochfon-junftur. Bu ben Buchern, die wirflich lefens-wert find, gehort bas Buch bon Josef Sieß, in bem er feine Jugend im ehemaligen öfterreichte ichen Grengland feffelnb und lebensnah ichilbert. In einzelnen Rapiteln läßt ber Berfaffer einen tiefen Blid in bas Ringen beuticher Menichen um ihr Befenntnis gu Großbeutschland tun.

Wilhelm Ratzel

"Gelacht", prablt Berner, "wetten wir, bag uns noch fo ein Burfimarttengel frobliche Ge-fellichaft leiftet!" Da legt Frib ben Arm um bie Blonbe: "Der Sabn ift fallig, ja, aber fur mich!" In biefem Brit nimmt ben Gebanten auf: "Ginberftan-

VERONIKA and Angela

3. Fortfebung

Diefer Gebante idritt machtig auf fle ein, gerrif Die Dammerung um fie ber, bie fie gu unbegreiflicher Tatentofigfeit umbunt batte, und lief bie Leibenichaft wie einen lange berbaltenen Strom in alle Empfindungen breden. Wahrend Die Stimmen ber Rinber bon brinnen an ibr Obr ichlugen, ftanb fie im Bint an bie Bond gelebnt und ichluchste. Die Schwefter, Die ibr eine Beile fpater nachama. wurde Benge bes ericbutternben Bilbes, Aber bie Radibeit bes gezeigten Geffible mirfte et-Idfend, Man wollte lieber bas Echmergliche mitleiden als Die Furcht ertragen, bag bie Sinne bon ibr gingen, Beronifa icomie fic nicht bor ber Schwefter und ließ fich Troft ju-

Mber binter ben Worten, bie aus liebebolbem bergen tomen, fonnte fie nichts greifen, was tor Dalt gab. Gie rif fich nach einer Beile los - bie Gdiwefter meinte, bag fie beimgeben und fich ibrem Schmerze überlaffen wollte - und eilte babon. 3m bofe blieb fie einen Augenblid fteben, als mugte fle bor einem berichloffenen Tore baltmachen, Doch es fprang fogleich auf, bon unlichtbarer band berufrt, und Beronita trat binburch. Run ging fie mit einer Sicherbeit, als ob bie bergebilber batten und fle nichte weiter gu tun brauchte, ale fich unerichroden führen gu fal-Jene Datte fie bas getraumt, bag bier am

Baune ein Angug bom fleinen Beter gum Trod. nen bangen wiltde, berfelbe, ben fie ibm manchmal ausgezogen batte, wenn fie ibn in Mngelas Rleib ftedje? Gie nabm ibn ju fich, ba es fo fein mußte, und lief nach Saufe, Schneff faft fle auf bem Sabrrab und fubr aus bem Dorfe binaus.

Es war noch frub am Radmittage. Die Conne fland im wolfenfolen Blau und ftrablie auf bas erntenabe Banb, fiber bas ein erfriidenber Oftwind ftrich, Er fam bon rudwärts und beichieunigte ibre Sabrt. Diefer Bote ber Lufte, war er nicht borbeftellt auf biefen Tag, bamit er fie auf feine Gingel nabme? Die Baume ber Landftrage trugen befamite Gefichter, la, felbft bie Begegnungen mit Araftober Bferbewagen waren gleichiam vertraute Beugen baffir. baft fie ben borgeichriebenen Weg auf Minuten und Gefunden einbielt. Gie brauchte fich feine Borftellungen bon bem gu machen, mas fommen follie, alle Bilber brachen geitlos aus einem gebeimen Echopfungsgrunde und ftiegen erfliffend in ben Mugen-Blid,

MIS Beronifa am Ranbe ber Rieinftobt angelangt war, ftjeg fie ab und icob bas Rab. Die Strafe, in Die fle einbog, war leer, und über ben bereinzelt ftebenben Geboften lag befonnte Stille. Die Rleinbauern icafften auf ben Felbern. Mis Beronita fo weit gefommen war, bag ibr Blid balb ben Rubalden bof erreichen tonnte, ging fle langlamer. Der bund foute nicht ju früh anichlagen. Da nabm fie

erwas mabr, bas fie aus ber Rube rift. Ueber einem Baun binweg fab fie bie Ropfe bon gwei Ruben und ben ber Schwiegermutter neben ibnen umgeben. Ob bie Tiere angeschirrt murbet ober icon ausgeipannt? Beronifa flieg obne fich umjubliden auf einen in gleicher Strafenbobe liegenben Schotterbaufen und gebarbete fich fo, als ob fie bie Lentflange bes Sabrrabes gerabebiegen mußte und bon oben berab mebr Rraft bagu batte.

Cie batte genug gefeben. Die Mite batte angeidirrt, auf ben Bretterwagen Gerate gelegt und Angela neben fich gefest. Der Sund rift bellenb an ber Rette, inbellen ber Wagen burchs bintere Gatter auf ben Gelbweg binausfubr. Beronita war in glubenber Spannung. Wenn ber 3meifel ibr ben Glauben entrift, berfor fie Die Rraft, Die ihren Biden bierber geführt batte. Sonft fberete bie Mite Angela ein, beute gerabe nabm fie fle mit aufe Gelb, Das Anar. ren ber Rober ballte burch Die Stiffe, Immer weiter entführte ber langfam fabrenbe Wooen ibr Rind. Gie fonnte ibm lebt mit freiem Blide folgen. Ein wifbes Berlangen bob ibre Bruft, und Erauen traten in die Augen, Die feft an bas fleiner merbenbe Bilb gebeftet blieben. Mis es eine Zenfung binabfubr, und berichwand. wollte ibr ber Dut mit entfinfen, aber fle fing ibn auf und redte fic. Da füblte fie wieber bie tatige Rraft, Die bon innen ber ben Augenblid ericalite, und im Bertrauen, baft bieje beftanbene Brufung auch bem borgezeichneten Weg angeborte, erflomm fie ben Grat einer nicht mebr gu ericbutternben Doffnung.

Die Mie fonnte nur gu bem fernen, am Bache gelegenen Mder gefahren fein, Beronifa brauchte fich bellen nicht erit ju bergewiffern. Schon faß fie auf bem Rabe, fubr an bem Dunde borbei, beffen Bellen fle nicht mehr fürchtete, und gelangte auf Umivegen an bie anbere Bachfeite und ju jener Stelle, ber gegenfiber

fle bas Gelpann murmafite. Die biedfeitigen Beibenbiliche berbedten fie gegen unerwünichte Sicht, wahrend ichmale Durchblide bier und ba noch auf bem Rabe ermöglichten, bas Belande britten gu erforiden. Aber noch batte fie bas erfebnte Bilb nicht erfpabt.

Die flieg ab, ichob bas Rob jus Geftrauch und blidte fich um, ale ob fle bas Muge irgenb. eines Befens auf fich ruben fühlte. Gin Menic founte es nicht fein, benn eines Menichen Blid batte nicht folde Bewalt. hinter ibr lag ein Rorafelb, bor ibr ftanben Beibenbuiche und ragten Erfen briben am anberen Ufer bes Baches, Caftiges Gras war ju ibren Bufen neben bem ichmalen Felbwege. Beronita atmete tief. Collie fie ber Ratur rundum Rechenicaft geben, weshalb fle bier eingebrochen mar? Bet ben Buften lubeiten Berden. Dort oben wurde Bieb, mas bier unten raunte. Satte fie noch niemals faftige Beiben gefeben, nie ein Rornfest ober Gras ober bie fcmale Gpur eines Beges? Diefer Bled ber Erbe, auf bem fie ftanb, twar im Innenraume ber Ratur, Wer ibn betrat, wurde Wefen bon bem, mas um ion war, und fab bon innen ber ble Bel.

Beronita gerfeilte die Balche und ibabte binfiber. Gie mußte faum noch, baft fie felbft es mar, beren Blid fic bortbin richtere. Es fab burch fie bieiburch und traf mit folder Gider. beit bas nur geabnte Biel, baf fie gitterte, Angela bodte im Rice neben einem boben Rornfelbe und pfilidte, Wenn fie wie eine Glude loden und bas Gela-Rind ben Mutterton auffangen und mit ibm gurudflattern tonnte, ber Miren aus ber Acht laufen und ben Abbang binunger sum Baffer! Raich wurde fie burchwaten, ibret Schab in bie Arme reiben und babonfturmen, Ober bas fle wie ein Abler fliegen, ibr Rinb greifen und bor ben Mugen ber entichten Miten auffleigen fonnte!

(Gortfebung folgt.)

am Re

Mme hat W bifon ! in bem

In go balle Gafte brud 1 Welter und I gen. 90 weise e

Die berufer abgefag facham Fragen Blener

ber Le bie 400

Guftav fchen L Larfen, Gro Bum e &

gielte i

Ma Die 1 ben, G Beller Mentre

remiten

Beimai Steher belegte Dellan Lauf u

conse Berners

ufamen nb legt es in ähnchen nd find Sticht

igbau gingr bem berge-Danb : combine seich. Berfen flanb Geneeinen

Bebeu.

perfebr

L Der

poll. tallene or ge-# Ber-Bar. stoma. авена-Gäfte Beran-

oft". thurg. natür. einem nb fo Buch Rarp ibre ber läßt. r ben Bil. wirb He in ragen affen

nicht einen f.m. erlin htonfendbert. inen fcben

Man bier

e L ligen richte umb Sete fle ăuch enbento Brid ein und 230-

daft Set urbe (Doi: ormnes file Ber um bin-05

me.

mete

fab berpela den gen ten tter TOTE en. dni

ten

.. unb rrt faft m Arm Männer

r 1938

Er startet zum Großen Preis der Reichshauptstadt

Der englische Hengst "Dardanelles II", der am Sonntag unter Jockel Smirke in Hoppegarten am Rennen um den Großen Preis der Reichshauptstadt tellnimmt. Schirner (M)

Schmeling will wieder nach 216A

Amerifanischen Zeitungsmeldungen zusalge hat Mag Schmelling an den Reupprfer Mabison Square Garden ein Telegramun gerichtet, in dem er seinem Entschluß Ausdeut derleiht, wieder in den Ning zu steigen. Er will Ende diese Jahres erneut die Uedersahrt antreien, um am 1. Ianuar 1939 in Reuport zu sein und Lanuarlahlchlusse zu tätigen. Rampfabidluffe gu tatigen.

Ausgezeichnete italienische Amaieurboter

flegen bei ihrem erften Start in Ingolftabt

Die italienischen Amaieurborer trasen im ersten Rampf ibrer Subbeutschlandreise in Ingolftabt in ber ausberfauften Bonauballe auf eine Stadt mann ichaft. Die Gafte hinterließen einen glanzenden Gindrud und siegten mit 12:4 Bunten. Rur im köller- und Schwergetwicht, wo Größich (RAD) und Müller (Ingolstadt) für die Gastgeber Siege erfochten, murben bie Italiener geschla-gen. Alle übrigen Begegnungen enbeten mit teil-weise einbeutigen Erfolgen ber Gofte.

Schwerathletik-Tagung abgejagt

Die für das Wochenende nach Heidelterg ein-berusene Reichstagung für Schwerathlefte ift abgesagt worden, Voraussichtlich wird Reichs-fachamtsleiter Aurt Freb die schwebenden Vragen mit seinen Gausachwarten während der Wilcher Gurohameisterschaftstage besprechen, ober im Anschluß an die Litelkampse der Ge-wichtheber eine neue Tagung ansehen wichtheber eine neue Tagung anfeben.

Josef Manger in Schifferstadt

Um 24. September ftartet Clompiafieger 30fef Manger (Freifing) jum erften Male in Schifferftabt. Er trifft im Olompifden Drei-fampf auf ben Babifden Meifter Riefer (Mann-beim) und ben Einbeimifden Refler.

Drei Stabhochipeinger über 4 Meter

In Kopenhagen wurden sum swölften Male ber Leichtathleill-Auswahltampf zwifden der dänlichen dauptkabt und einer Mannschaft der hieben ist donen ausgetragen. Dabei sielen zwei dänliche Reforde Dorph lief die 400 Meter Hürben in 55,1 und Petersen erzielte im Gewichtwersen 16,20 Meter. Ausgeszeichnete Leistungen gab es im Stadbochsprung; Gustavsson siegte mit 4,05 vor seinem schwedischen Landsmann Ljungberg und dem Danen Larsen, die beide 4 Meter übersprangen.

Großer Wald-Staffellauf in Meuftadt

Bum zweiten Male beranftaltet am 9. Ottober Sportgemeinbe Reuftabt ibren großen Balb-Staffellauf "Rund um bie Germana". Der Bettbewerb wird in fechs Klaffen ausgetragen und ift reichsoffen. Die Strede ber haupiflaffe geht über 3×3000 Meter; Borjahresfleger ift ber SB 98 Darmftabt.

Mannicatt für Como-Rom geandert

Die beutsche Mannschaft für bas am 24, Cepfember beginnenbe Ctappenrennen Como-Rom ber beutichen Rabamateure mußte geanbert wer-ben. Go fehlt ber Deutiche Bergmeifter Errgang (Berlin). Ge fahren jest Aropp (Nachen), Beller (Schweinfurt), Balling (Schweinfurt), Meurer (Tilfit), Sadebeil (Chemnit) und Richter (Chemnis).

Diesmal wieder Walter Lohmann

por Mehe

Ueber 12 000 Bufchaner faben am Mittwoch ben Sieg von Balter Loh mann auf feiner Beimatbabn vor Canaga, Bals und bem neuen Steberweltmeifter Grich Debe. Im erften Lauf belegte Lobmann ben gweiten Blat binter bem Sollanber Bals und ficberte fich ben zweiten Lauf und bamit ben Gefamifteg.

Ergebniffe:

100 Rim. Dauerrennen. 1. Lant (50 Rim.): 1. Wals
44:38 Min.: 2 Lobmann 10 Meier surüst: 3. Canatisa
140 Meier: 4. Mege 350 Meier. — 2. Laut (50 Rim.):
1. Lobmann 46:27: 2. Canatisa 70 Meier: 3. Webe
90 Meier: 4. Wals 340 Meier surüst. — Ocfamt; 1.
Lobmann 26:290 Rim.: 2. Canatisa 29:790 Rim.; 3. Bate 19.670 Rim.; 4. Webe 39,600 Rim.

1600 Meter in 10,28 Gekunden

Cobb ichafft einen neuen Weltrehord mit 563 Km .- Stb.

Der Antomobil . Ednelligfeitsweltreforb bes Englandere Cpt. Gufton mit feinem Monftre-Rennwagen von 556,010 Stb.-Rim. hat nicht lange Beftanb gehabt. Rach verfchiebenen vergeblichen Berfuchen ift es John Cobb nunmehr gelungen, ibn mit 563,592 Stb.-Rim. auf bem Salgfee bei Bonneville (Utah) an fich gu bringen. Cobb bat bamit feinen Landsmann ffar übertroffen. Darüber binaus wurbe biefe Leiftung mit einem Rapir-Railton-Rennwagen aufgestellt, ber nur mit 2500 PS ausgestattet ift, mabrend Enftons Wagen nicht weniger als 6000 Ps beflit. Auf feiner Fahrt fiber bie abgestedte Meile mußte natürlich auch ber Reford über einen Rifometer baran glauben. Mit 563,282 Stb. Rim. war hier faft bie abfolute Gefdiwinbigfeit erreicht.

Schon biefe Bahlen lofen ein leichtes Grufeln aus, wieviel mehr erft, wenn auf Gingelheiten eingegangen wirb. Die Meile, bas find 1609 Meter, murbe bei ber Reforbfahrt in einem Durchichnitt von 10,28 Gefunden burchraft. Bei leichtem Riidenwind ergab fich für bie hinfahrt eine Gefdminbigfeit bon 568,524 @tb.-Rim. Bei ber Mildfahrt tonnten nur noch 558,660 Ctb. Rim, erreicht werben, was immerbin noch ben Refordburdifchnitt von 563,592 gulief. Aber bei aller Anerfennung für biefe Leiftung muß man fich fragen, ob ber Ginfat und Aufwand fich überhaupt lohnen, benn als Boraussehung muß hierfür eine Strede aufgefucht werben, bie praftifc nie gur Berfügung ficht; und bie Ro. ften für biefe Berfuche verfcblingen ein Bermogen, gang abgesehen von ber Rapitalanlage für ben Bau biefer Ueberrennwagen.

Hannover 98 oder München 99

Endfpiel um die Deutsche Wafferball-Meifterichaft

Im Enblampf um bie Deutiche Bafferballmeiftericaft 1938 fteben fich am Conntag in Samburg im neuen Sportbad ber Titelverteis biger Bafferfreunde 98 Sannover und Dinden 99 gegenüber, bie fich bei ben Musicheibungstampfen, an benen 21 Manuichaften beteiligt waren, als bie Beften erwiefen

Die Sannoveraner, die nun icon feconal bie Beutiche Meisterichaft gewannen, tamen in ben beiben letten Jahren bei ben Enblampfen in Sannover und Bielefelb nur unter gludliin hannover und Bielefeld nur unter glüdlischen Umftanden jum Sieg, einmal entichied logar nur das bestere Torverhältnis. hannover und Munchen trasen übrigens beim lehten Gruppenturnier in hannover zusammen und damals behielt hannover nur fnapp mit 4:3 die Oberhand. Inzwischen durften die Büdbeutschen unter der Obhut des ungarischen Ledrers Bertefs weitere Forischtitte gemacht haben, auhrebem trifft Munchen den Meister biesmal auf neutralem Boben. Das sind Dinge, die die Melsterschaftsandsichten der Münchener erhöhen, aber zweisellos sind auch die Rordbeutschen in den lehten Mochen nicht mußig geblieben und so wird man einen erbitterten blieben und so wird man einen erbitterfen Ramps erwarien burfen, besten Ausgang völlig ungewiß ift. Dielleicht reiht ber unverwühlliche "Ihe" Gunft, Deutschlands Reford-Nationalipieler, dem in Baier, Schwenn und Allerheiligen weitere erftstaffige Spieler zur Seite fte-

ben, bant feiner großen Uebeviicht und Erfah-rung ben Rampf erneut fur hannober aus bem

Gegelregalla auf dem Altrhein

Austragung ber Gaumeifterichaft

Rommenden Samstag und Sonntag findet die diediädrige Herbitregatia der Segler auf dem Altrhein fiatt. Diese Bettschrien erbalten dadurch eine besondere Bedeutung, das die Mannbeimer Segler Bereinigung mit der Durchlührung der Gaumeisterschaft beaustragt worden ist. Die gesamte Berankaltung ist in größtem Massikad aufgezogen, denn est liegen die jest Meldungen von über 30 Booten aus allen Plähen des Gaues vor, wie auch Boote aller Größen zu sehen sein werden, angesangen don der Chumbia-Jolle die zum großen Kajüt-Kielkreuzer. Es wird sich also um ein seglsportliches Ereignis handeln, wie es in unseten Gewässern noch nie zu sehen war.

Für die an der Meisterschaft beteiligten Boote, die insgesamt brei Wettsahrten zu bestreiten haben, beginnt die erste Wettsahrt Samstag, 15 Uhr; zwei weitere Wettsahrte sinden Conntag, 9 Uhr und 14 Uhr, flatt. Die anderen, an der Meisterschaft nicht beteiligten Rlassen gerichen Zeit. Sämtliche Wettsahrten sonnen aur gleichen Zeit. Sämtliche Wettsahrten sonnen der Baston an der Diffensbrücke, wo das Procishaus der Seuler-Vereinianne liegt, leicht Bootsbaus ber Segler-Bereinigung liegt, leicht

Die Münchener "Söwen" verleidigen den DVM-Titel

gegen ben Berliner Sport-Club und ben ASD Koln am Sonntag in München

In München wird am Samstag und Sonntag der Endkampf um die deutsche Bereinsmeifterschaft in der Leichtathletik ausgetragen. Beteiligt sind die in der Nangliste an der Spise
stehenden Bereine ZON 1860 München. Berkiner SC und NON Köln, von denen 1860 München gleichzeitig Titelverteibiger ist.

Bemerkenswert ist, das diedmal die Stutigarter Kickers, die in den lepten Jahren steis bei
der Entschung ein gewichtiges Wort mitrebeten, nicht beteiligt sind. Die Münchner "Lowen" haben die nicht zu unterschäpende Annehmlichkeit, in heimischer Umgedung simplen
zu können, aber nicht allein diese Tausache kempelt sie zu Favoriten. Mit Lampert, Lang,
Ching, Denn, Oftertag, Sverlein, Maur, Kronenderg, um nur einige der Spigenkönner zu nenberg. um nur einige ber nennen, haben bie Münchner fo bervorragenbe Mibleten jur Stelle, bab fie bie besten Aussichten haben, ben Titel erfolgreich zu verleibigen. Die Starte ber "Lowen" liegt in ben Laufen,

aber auch Rugelfiogen und Diefusmerfen finb

gut besetht. Der facher ber Münchner burste ber Berliner SC sein, Benn bie Berliner tat- fachich in allerbester Besehung mit Bladt. Schröder, Leichum, Fischer, Rind, Buffe. Böber, Labewig, Beschentt und huber nach München tommen tonnen, baben fie als sehr aussichtsreiche Titelanwarter zu gelten. In ber Rang- lifte liegen München und BEC mit Bunttgaben ben über 13000 nicht weit ausseinander len von fiber 13 000 nicht weit auseinander, wobei erwähnt qu werden verdient, baf ber BEC feine Buntigabl ohne bie Mitwirfung von Blast erreichte. Der neue Deutsche Meifter fann also febr leiche BSC beiben!

MIs Dritter im Bunbe ericeint ber MBB Buntte ju ichalfen, Einen Ueberrafcungeerfolg ber Rheinlander, bie zwar brei Deutsche Meifter in ihren Reiben, aber auch einige ichwache Stel-

6poet in Kiltze

Leopold Reumer (Muftria Wien), ber om 25. Ceptember in ber Rationaleif gegen Ru-manten fpielen follte, wurde im Meifterichafis-ipiel bes Beibes verwielen und bom Gaufachwart für bier Wochen gefperrt.

Branbenburge Silbericitb.Gif für bie am Bedenenbe flatifinbenden Rampfe bat folgenbes Ausieben: Lichtenfew: Preuß — Rudert: Gerbes — Refler — Schmafte: Schulz — Meb-lin — Weiß — Scherbart — Wehner. Steller, Raad, Phible, Aubihti fieben in ber Nachwude-Mannichaft.

In Forest Sins fonnte Donald Bubge ben Englander Dare glatt in brei Taben ausichal-ten, Der Jugoslaive Aufullevic ichled eben-falls aus. Bei ben Frauen flegten Attoe Marble und bie Botin Tederselowska

Erich Linnhoff gewann in Rarletal (Edwe-ben) ben 800-Meter-Bauf, Blast flegte im Dammerwerfen ber Dein und Malmbrandt (Echiveben). Guropameifter Rrect ließ im Augeiftogen abermate Wollte binter fic.

bente Armftrong, ber breifache Bor-Beltmei-iter, bat burch feinen Manager erflaten laf-fen, baf er feinen Teberg wichtstitel wegen Gewichtsichwierigfeiten jur Berfügung fellt.

Die Deutschlandriege ber Turner wird fich am 25. Ceptember in Bochum vorftellen, Der Riege gebort auch 3wolffambimeifter band Fricorich (Dinchen) an.

len haben, wirb es wohl faum geben.

Sollehrgana in den Sinbaler Alpen

Das Reichsfachamt Schilauf wird gu Be-ginn bes Monats Dezember in ben Siu-baier Alben einen Arbeitelebrgang burch-führen, an bem fich rund 100 Gau- und Kreis-fachwarte aus allen Gebieten Grotheutschlands beteiligen werden. Die eigentlichen Lebrgange für die Kern und Radwuchsmannschaften feben elwas später ein und werden auf saft alle größeren beutschen Bintersportgebiete verteilt werden. Die Gesamtleitung des Trainings liegt wieder in handen von Kriedel Pseilser. Ioni Seelos wurde das Training unferer Abfahrte- und Torläufer über-

6ems 11611-Sahrer bei Berlin

Die große Langftredenfahrt Berlin - Rom, bie am 24. September gestartet wird und für bie Motorraber erft in Mirnberg beginnt, fieht auch die Bertreter ber Poll-Berfe im Kampf. Ge ftarten zwei Sabritmannschaften, Die 350-ccm-Maschinen sabren mit Pfeiser (Birmafens), Kneef (Königsberg) und Zollner (Reftarsulm), während die 600-ccm-Seitenwagengelpanne von Walter (Köln), Dung und Octiver tinger (beibe Redarfulm) gesteuert werben.



Gauchel, der Sturmführer gegen Polen

Drei Bokalipiele werden nachgeholt

Bon ber zweiten Schluftrunde um ben Tichammerpotal find noch einige Treffen nach zuholen. Das trifft besonders auf fübbeutiche Bereine gu. Daber gibt es am 18. September folgende Baarungen:

1. AC Rürnberg — 250 IIIm Bib Dühlburg — BiB Beine BiB Stutigart — BEG Reumeber Rürnberg

Bis Stutigart — Bis Beine
Bis Stutigart — Bos Reumeyer Rürnberg
Der 1. K. Kürnberg ist zu haufe zwar Faborit, aber ber Gast aus Ulm barf nicht unterschäftst werden. Auf seiner Kahne sieht ein schiner 3:2-Sieg gegen die Spkg. Kürth in der ersten Schüßrunde. Der Bis Mübldurg lieferte am Sonntag argen dannau 93 ein iaktische schie sumd in seinen Antonen sehr entschlossens Eseicht. Das derschitzt zu den besten Huges und in seinen Antonen sehr entschlossens Eseicht. Das derschitzt zu den besten Hoffnungen gegen die niedersächsische Mannschaft Ris Beine. Die Gäste zählen nicht zur Elite im Gan des Deutschen Meisters, aber daß sie eiwas konnen, deweist ihr überrraschenber Sieg gegen den Hamdurger St. Die Eli seht sich sehr lampsesmutig ein, spielt einen reinen Zwecksussenlicht dar. Die Mübldurger müssen also zähen Widerftand und einen entschlossenen Siegeswissen derden. Der Vill Stungart zeigte am Sonntag gegen Ihdung Karlsruhe eine Korm, die knut Tadelsmöglichteiten übrigließ. Die Stuttgarter rechnen sich daher auch einen Erfolg gegen die WSC Kenmeher Kürnberg deraus, werden sich aber auch daran erinnern, daß die Stuttgarter kickers gegen die Rienberger mit 4:2 in der ersten Schußrunde unterlagen.

Um 26. September-lossen zur zweiten Schußrunde um den Tichammerpotal spielen: dertha eegen VSC, Berlin — Hielaer SC — Hord Insterdurg.

Das erfte Berbandsipiel des BiR

Am sommenden Sonntag trägt der Bin auf einem Sportplat an den Brauereien das erfte Bilichtigtel er Saison aus. Der Gegner des Bin ift tein Geringerer als der Ausstellen. Der deutsche Aufwalle Berein. Der deutsche Aufweister aus Karlsrube ftellt eine starfe, gutgeschneite Mannschaft ins Keld, die burch Jugange erhebliche Berftärfung erfahren bat; so der allem im Tor und im Sturm. Im übrigen ftüht sich die Karlsruber Elf nach wie vor auf die ausgezeichneten Stammspieler Brecht, Benz, Damminger, Bolz I, Bolz II, Bünsch, Rapp und holm.

Bezick Rheinpials

Belgte icon ber erfte Conntag intereffante Baarungen, fo ift ber zweite Spieltag nicht minber gefpidt mit iconen Treffen; fteben fich boch gerabe in Oppau und auch in Speber bie Spigenmannichaften gegenüber. Wie bie Bereine bes ehemaligen Gubbeffengebietes abichneiben werben, ift noch nicht voranegufeben, jeben-falls mar bas Debut nicht berbeifungsvoll. Run gu ben Spielen bes tommenben Sonntags:

Speber — Lorich Der istination Contingen.
Oppau — Tura Lubwigshafen Frantenthal — Plau-Weit Worms
Bürstadt — Lampertheim Mundenbeim — Ongersbeim Avm. Worms — Reichsbahn Ludwigshafen Mutterstadt — Friesenheim

Der vorjährige Gubbeffenmeifter Borich muß fcon mit befferen Leiftungen aufwarten, um bie ftarte Sintermanicalt ber Spenerer gu überwinden. — Wenn Tura mit tompletter Mannichaft antreten tann, durfte ein Sieg ficher fein. — Wenig Feberlefens wird auch Frankenthal mit seinem Gegner aus Borms machen. — 3wei alte Alvalen fteben fich in Burfiadt aegenüber, ber Ausgana bes Spieles ift voll-tommen offen, was auch von bem Treffen in Munbenbeim gesagt werben. — In den beiden reftlichen Spielen werben die Plathespier bie Buntte nicht abgeben.

In Sonjas Juftapfen

Die in Dentschland febr geschätte fcwebifche Gistunftläuferin Bivianne & ulten unterbricht im Ottober ihren Aufenthalt in USA, um in Stodbolm ibren Landsmann Rils Tholand gu beiraten. Tholand besitet in Reubort und Chi-lago Stabswerfe und gilt in seiner Deimat als Millionär, Bivianne Gulten wird sich nach ihrer Hochzeit als Milmidauspielerin verluchen, nach-bem Probentinahmen gunftige Ergebnisse ge-brackt deben laffen bracht haben follen.

Bakt

au

de

Offene Stellen

Wie fuden gewonden, an felbftan- Ghrides, fieibiges biges Arbeiten gewöhnten Maonen Expedienten u. Fakturisten

sum möglichtt batbigen Gintritt, -Cs woden fic nur herren (ebenil, auch Tamen) nielben, die bereits abnitide Bollen innebatien, Angeb mit ilkeleniet, Lebenstaut, Gedalisansprilden, Jengnisabidrist, Lidsbild etc. an: (37390%)

Schamptiewerfe Rarl Gliefen

Beludt:

aufgeweckter Lehrling aufgew. Lehrmädchen für Verkauf.

Borguftellen mit Betoerbungs-ichreiben u. Beugmiffen, Abreffe ju erfr. u. 90 650 B im Berlog.

Chriides, fleibiges, gewiffenhafte

lädchen

das in allen Dansardeiten betvan-bert ift, aum 15. Oftober oder zum 1. Rovember 1938 bet guter Be-schlung geincht, Sanglinasischwe-fer vordanden. Zuschriffen mit Ge-hatedansprücken u. Rr. 37.378 BB an den Berlag diese Blaties erb.

Buchhaltet
für halbengsbeickftigung ber
Durch dreibebuchting, v. Grobhanbeisblirma fofert ac f u dt.
Buicheiften unter Rr. 37.389 Ho on ben Berlog bes "hafenfrenbanner" Manndeim erbeiten. —

ineides aut foden f. n. alle Dansarbeiten gründlich berfiedt, in fieln, hausbalt für 1. Oftober a e f u d t. Borguftellen M 7, 9, 2, 510th.

Lehrfräulein

für Berfauf und Bare Mabel aus gutem Saufe, welche bas Blichtjabr beenbet baben u. gute Schulzengniffe aufweifen fonnen, werben bebetzigt. —

württ. Metallwarenfabrik

üchtiger Kaufmann

für Lambesprobutte u. Futtermitt. Geiditt fofore gefucht, Angeb, unt, Rr. 17 434'S an ben Berlag b. Bi,

Rontoriftin

mit budbalt, Renntniffen u erfahren in Rursiche, und Edreibmaichine, b. anbuftrie-Unter-nehmen am Boben-fee a, batbigen Gintrit

gelugit

Bewerb, mit Angabe ber unter Rr. 75 240 BB an

Tagesmädden od.Monatsicau

in Bedarftabt für 1. Cft. gelucht, Abreffe ju erfrag, unter Rr. 17 465' im Berfag b. Bi,

Zages. mädchen

Setoftanb, fleiftige

für borm, gefucht. E 7, 24, 3Erepp. Meinmädden

perfett in Riiche u Dausarbeiten, fin Dandarbeiten, fin-berliebb., in mob. Landbeit ist ober 12m b.Ctt. aefucht Bergult. 110 9—11 borm. ober 3—5 libe nachm. ober nach ist. Bereinb. unter Kr. 417 64. 98 i.d. e.i. Richard-Wagner-Ber. 83. Pflichtjahr-

in gepflegt, haus-balt geiucht. Buider, u. 17 479' an ben Berlag bo. Blattes erbeten, Bleifiges chriides Bieifiges fauberes

für Ruce fofort gefucht. Ruffee Echinby, Qu 2. 9.

Soulfreies Mädden

pon 8-4 Uhr ge-fucht. Beubenheim Gneifenauftraße 17 Sauberes.

Mädchen (Frau) balbtane

Dr. Jürges Baul-Martin. Ufer Mr. 36,

Fort geluch Baul gtau, Eichelsbeimerfte, Rr, 51-53 Bernruf 268 63, (37 367 B)

Sume fofort Intelligentes

Mädchen

Milet b. 21 35 Johnen Raffee unt

ben Berlag

Tüdtiges

Allein.

mädden

ides im Roden allen Danson ift. 10-inanderr ift. 10-inanderr ift. 10-inanderr ift. 10-inanderr gesucht sofort gesucht Mugartenftr.87 S7 370 B)

> Fine unabhangig Lages: trau

> Stellengesuche

Hausmeisterstelle auf 1. Oftor, bon fanb., subert. She, boar. Zuidriffen unter Rr. 17457' an b. Berlag b. B.

Chriides ficifiges Grau fuct Meinmädchen in autem Caust. Heimarbeit auf 1. Chober 38 geindt. Wartin Bufdr. u. 17445* Walbpartfir, 7. I. an b. Berlag b. B.

Stellengesuche

Belbitanbiges Büfettfräulein

mir langlobr. Sengniffen, fuche fich g. l. Oft. ober fpater zu verändern in Konditorel Kaffer. Mannoeim ober Ungebung. Zuschriften erbet, unter Rr. 17428" an ben Berlag.

Zu vermieten

mit Bab ab 1. Ofrober billigft bermieten, Angujeben in: B 6 5 (hausmeifter).

Große, helle Räume als Burd, Werthar ob. Lager ge-eignet, mit Warmtwallerbeizg., Lich: Realt u. Waller, zu der mieten, Paul Blad, Gidelsbeturcht, 51/53. Fernfprecher 268 63.

3m. II.Aline Mietgesuche Redarft... 36 u. 38. Oftfrabt 42.- "A.,

und Küche

m bermieter

Beier, L 8, 7.

3-3immer-

mit 3immer

2 3im. u.Riine (mit Mb(colna) b. Rechartt... 36 u. 38, Chinabi 42.— A. Gebedart 1. 1. Cft. in ver mieten "Gebedart 1. 1. Cft. in wieien actucht. Rachw. Schweisingerfte... 39 Eprechzeit: 9-12 u. 2-6 libr

und Küme fort ober jum

Soone 3-3immer-

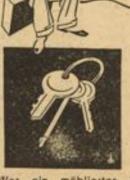
Wohnung 3 Simmer u.Kücke 1989, Ieeres Simm, ab I. 10, au berm. Angul, b. 11—13. Abresse u. 37 3868 im Herlag bo, Bi. moal. Cittabe eb. Almen i. 1. Rov. g e f u ch t. Ange-bote u 37 369 1838 an b. Berlag b. B.

Mobi. Zimmer in bermteten, pro Bioche 4.50 M. Lo, Natbach, Traiticurftende 56 Ondan Lungh Wohnung einab. Bab u. ifte Gemule unt bor, in Reu-illa, iconfte

ober obne Wobn möbl. 3immer unter Mr. 17 biff an ben Berlag b Biattes erbeten, Lange, Robert. Blum-Strafe 24 mieten, Angul. Aleiner Laden Bahr, U 4, 7.

Schlafstellen Schlafftelle miet, 3 7, 1, 5.86

S 3, 12.



Wer ein möbliertes Zimme sucht, dem hat die Kleinanzeige im HB schnell geholfen!

Mietgesuche

per fofort bon alterem Chepaar in mirten gefucht. Buidriften unt. Rr. 41 (39 Bh an ben Bertag be. Bt.

mögl, Stadtzentrum von gut, Mieter zu mieten ge fuch t Buidriften unter Mr. 60 387 88 an ben Berlag bieles Blattes erbeten.

Connige, große mit Indeber (Miete bis 120.— "K) into, — tronifen, mi faufen. Wreis 20.4. On 1, 16, 2 Trepp, inno, —

Ungebote unter Rr. 37 382 9 % ar ben Berlag bieles Biattes erbeten

Lagerhalle troden, 300-400 qm, 4 m bodi fofort zu mieten gefucht. Ungebote unter Rr. 37 368 215 au ben Berlag biefes Blattes

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

Rabe "Roffenbalden" per fofort pe fucht. Angebote unter Dr. 17 505 an ben Berlag biefes Blattes erb

ofort obte folter:
1 bis 2 mobi.

31mmer flatig in gut de, bon feridi herrn gefucht Rab, unt. Bernsprech. 440 98 ob Anged u. Rr. 17381 B an Berl. T 2, 16. Ceeres oder

möbl. Zimmer un bermieten Butherftr. 21. Pabnhofsaegend, josert gejucht Preisangeb, unte Nr. 17447" an b Berlag biel, Biati U 1, 21, 5. 91.

Sehr gut mbl. 31mmet Schones, leeres Mani.-Zimmer R 7, 36, 2 It.

und 1 leeres

burchaebenb. 1

zu vermieten

frage 78, parterre

Gutmöbliertes

3 immer

Nabr Babndel fo-fort in bermieten. Nabbenflauna. Seinrich Lang-Str. Nr. 16. borrette. (37 364 B)

Linbenh, hell, frbl,

möbl. 3immer

aniger, rubit

Barterrezimm. u bermieten Aronpringenfir, 62 Porterre, (17 423

Ceeres 3immer tum 1. Oft. 38 ta bermfeten on be-rufet. Deren ober Tame. N 1, Nr. 10 1 Treppe lints. Bernfprech, 285 90.

ten gelndt, Angb, m. Breis u. Rr. 75 287 B an ben Berlog.

ju bermieren Leere Zimmer Gut mbl.3imm. zu mieten gerutht

leeres Jimmer

Kaufgesuche Breundt, Jimmet gaufe laufend ei, Licht, Bentraliseitanne, in freier Gritagene Gerren-Ciffiabitoge, Jum 15. Cit, an berm,

Gernruf 421 33. Oorn T 5, 17 Möbl, heigbat, Rernipred 281 21. iepar. 3immer obne Wellbillid, m. 1 ob. 2 Bett., tof.

Ankauf Altgaid, Altsilbe Friedensmark Brillantschmuck Hannheim, P 1, 3

Nr.1V 6556 m. Baffer an brft. Guterhalt, Aleiber-beren ob 1. Cft. idraut. Zifch mit in ber mit et en Budden a. Pribat. Gickersneimerkt 34 action. Anard. u. 4. Stoff rechts. 17 490° an Bertan Wefpinftrage 18

Chatfelongue, Rieberichrant, Rüchenforant, dill in of A Boal-ier, F 4, 5, Saben. (9884A) Gut erbnitener Ainderwagen

Zu verkaufen

Rücenherd

N 4, 4 (Laben)

S, gut erh. Derr. Anang u. Loben mantel. fif. ff., to pert. Anauf. Conn

Gut erhaltener,

Rinderwagen

Aleideridicank

schrank

Laben, C 2, 3 a

Tafel-Alavier

ir 40 ,# ju ber iufen, Maberen:

Rigarrenbans Riegier, Qu 6, 10a

bill. 1. bt. Bfirger-meifter Buchoftr, 10 4. Grod Mitte, -Roffer ertiemaret

Oleniczał 1 1, 20 leeres 3immer Einmal. Geleg Herren- und

Cam.Fahrräder n, burch Lagern icht beichab., gu br alluft. Greifer

bib., 2 feere Man- Alte Raber iv, ir O. Endres, Meckar 10 Schulftraße 53.

Schlatzimmer kompl. 295,-Möbelverwerium 3. Smeuber U 1, 1

Gäuschen

Grunes Haus Bernruf 273 37. (75 330 B) Buro-Möbel

Schreibtifch. Roufdrant u. ber-entbar, Schreibm.-Lifd, einige Canbmagen u, meljeres Bau-gerate an verfaut. Buidt u. 17 370" DKW an b. Bertag b. B DKW-Lövenich Auto- u. Riesenluft-Reifen

m 4Henft, u.Not. lab., zu verfaufen Ziandori: Worms Tomplan, (752482)

Eine Säulenbohrmaschine 1.5 Adler-Limousine

entg gebraucht, fort billig ju erfaufen. in eritfialfta. Be fallung ju berfar fen Befichtiaung gari-Beng-Eir, I bon 12 bis 14 Ut ifdriften u. Rr 384 BO an ber ring biel. Blatt

Rusbaum-Solafzimmer in 185 M ju verfing Abrefie im erfing inter Nr. 17 481' m Berlag bo. Bi ftenerfr., aut erb., Opel 1,2 Ltr. Cabrio-Limousine,

Räucherofen T 3, 20, bei Mgt #crutul 302,

Gaft neuer Schrank-Koffer 195×35×45 3u verkaufen.

Dröd.

(37 462 %)

500 ccm für 200,- #98 gu Bellerftraße 41.

Menta

reinigt die Mundhöhle gründlich und überzieht die Schleimhaut mit einem Schutzmantelgegen Krank-



Erzeugnisse von Dralle sind preiswürdig und von erlesener Qualität, daher wirksam und ausgiebig.

BIRKENWASSER RASIERCREME MUNDWASSER

Das moderne Mundwasser

Preise RM. -.50, -.85, 1.30, 2.40

Gelegenheitskauf für Kantine od. Gastwirtschaft

Gebr, Labilderant (Linbe), Bolloutomat 2.5 com Andale, gedraudern Wolf- und Blis-Schleffiein, Trandmiffinn und dazugendrend, Riemen, Weng-mulbe, Burltilla, Dezimalwauge und Gewidte, 2.178-180. Wojar mit Kalaser, größere Mengen Biergister 0,3 Ltr., 2 große Weinigrante, je 200 Flosden battend, verfallesbar, Muckung ist. Weinhaus Graffer, Mannheim, D 5, 6.

Joi.Duffner, Jell-Harmersbach

Gebrauchte

SCHREIBMASCHINEN

OLYMPIA-LADEN

Kraftfahrzeuge

... NEUVULKA"
tarisrahe, Roh.-Wagner-Aflee 10
Datellist such neue Relien afler l'abrikate

Einen 8/38 PS Mercedes-

Benz-Wagen (Limousine)

fteuerfr., aut erb., fof, gu bertf. Buidt. u. 75 243 BB an Beriog

DHW-Meisterklasse 41. nen ber

Lastwagen 11/2-3 To, gesucht

Angebote unter Rr. 17 485" an ber Beriag biefes Bfaites erbeten.

Opel-Olympia Cabrio-Limousine,

Opel 2 Ltr. Limousine, 4türig,

Adler-Junior Cabrio-Limousine,

Adler-Trumpi-Limousine,

Adler-Junior Limousine, 2 Stück.

500 ccm Horex-Sport-Maschine,

neuwertig. Sämtliche Fahrzeuge befinden sich in einer sehr guten

Verfassung.

H. Reinhardt, Automobile

Mannheim, Seckenheimerstr. 146,

(Central-Garage)

Fernsprecher Nr. 422 39.

nit Garantie (4 Penfits

Herren- Dam. Brennholz icone, facte, trodene Buchenbren ichtodren und fleingefägtes Bi. It und Buchenbreunthola in größere

Kraftfahrzeuge

Opel P4 Hugartenstr.31

Gelegenheitätäufe, 1 Bader 600 ccm mit Belwagen, — Triumph 500 ccm mig Belwagen, — 1 Phonix Spott 200ccm, Abrikabr-tuvae in beltem.

Berkaufs-Motorrad

MSU 350 ccm ei Otte, K 1, 50. Ediauburg). -

Stärfe, an gen Raffe gu ta : engelucht b. Sched. Sodenheim

Moingran

1.8 Lt. Wasten- Adler-Favorit Lieferwagen in jabellofem Bu-ftanb breiswert au verfaufen, -Lang, H 7, 28.

(37.387 %) Garagen

in b. Ganrindfit.
Rabe Redarauet
lieberg. in bermieten. Adderest:
Fermfpred. 425 03. ben Berlag b. Bi.

Geldverkehr

Werfonenwagen,

ftenerfrei, ebt, mit Andänger zu ber-faufen, Abreffe zu erfrag n. 2259 23 im Berlag de. BL.

Garagen

Hallenplätze und Einzeldoxen ju bermieten. — (77 5588) Schlachthof. Garage Seit, Bedenbeimer Gtr. 182. Ruf 445 65.

Kaufgesuche Suche gebrauchte, altere Sohlipindel-Drehbank mig ca. 250-300 inm Spibenbobe unb 1-2 Mer. Dreblange, ferner i ffeinen, gebrauchten, fiebenben

Dampf- oder Strebelkeffel in gebrauchofertigem Buftanb, An-gebote u. Rr. 37 352 80 an Berlag

1937er Westhofener Rheinbann. 1937er Niederüsterreicher . . . 1 .-1937er Bruttiger Rathausby. Moont 1.20 1936er Deidesh, Hofstück Rheinpt, 1.20 1937er Niederflörsheimer Riesling 1.20

1937er Mühlheimer Bockenheimer-Str. 1.40 Rheinpfalz 1935er Kallstadter Horn Rheinpt. 1.50 1937er Briedeler Herzchen Mosel 1.60 1935er Deidesh. Vogelsang meinet. 1.60

1937er Tiroler Gewürztraminer . 1.80

1935er Deidesh, Herrgottsacker 1.80 Deutscher Wermutwein 0.85 Ital, Dessertwein gold . . Linee 1.40 Apielsaft naturrein . . . Litter 0.75

Traubensäfte naturrein Ltr. 1.35, 1.50 Max Pfeiffer

Fernruf 21042 Schwetzinger Strafte 42, G 3, 10 (Jungbuschstr.), H 3, 7, Seckenhelmer-Straße 117, Eichendorffatr, 18, Eisanafraffe ft. Stennelbefefraffe 4.

MARCHIVUM

ther 1938

ralle

von aher

ebig.

ER

ME

ER

ser

rei, ebt, mit taer zu ber-Abrelle zu u. 2259 23 triog bs. Bi,

dverkehr

robse Gichen-

gebote unter 7.388 BE an jerlag b. Bi.

nzelboxen

Beits, Ruf 443 65,

e, difere

Spipenbobe inge, ferner ftebenben

uftanb. An-

- Mosel 1.20

elnpt. 1.20

esling 1.20

beimer-Str.

sinpt. 1.50 Tosel 1.60

belegt, 1.60

ner . 1.80

der 1.80

Liter 0.85

Litter 1.40 Litter 0.75

1.35, 1.50

ffer

enheimer-9, Eisen-de 4,

Ikeffel

che

eiucht. -



Dregerie H. v. Heldes, G. S. 14: Richard Wagner-Drogerie, Augustanstrale 2: Mi chaelia-Drogerie, G. 2: 2: Dregerie O Hodinam, U. 1. 9, Breite Strafe.

Luftschutz- und **Feuerwehrgeräte** Verdunkelungs-Anlagen

W. Siering, Mannheim-Fe. Hauptstr. 65. - Fernruf 52147

Es lohnt sich

auf jeden Fall... mit der Herbstkur beid zu beginnen! für Körper denkt zu ihnen durch regeren lauftwechzel, Sie fühlen sich welch e. bleiben sehbenk. Dr. Werner Janssen's Tee of dis Sequence Tembehnen von Schlurben Seillen öhne Didt. 60 Temen Tee oder 100 Bob-nes RME. —, Probendancy 50 Pps. Erhaltich In allen Apotheken und Drogerien

Statt Karten!

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimzung meiner lieben Gattin und unserer innigstgeliebten Mutter, Frau

rieda Fuchs geb. Klestz

sagen wir auf diesem Wege unseren bernlichsten Dank. Mannhelm (Kieine Wallstattstraffe 1), 15. Septembe Heinrich fuchs nebst Söhne

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Antellnahme an dem herben Verlust unseres lieben Kindes sagen wir allen unseren herzlichen Dank, Besonders danken wir den ehrwürdigen Schwestern von Rheinau und des Theresienkrankenhauses für ihre aufopfernde Pilege.

> Die trauernden Hinterbliebenen Karl Grimm u. Frau nebst Angehörigen

> > Todesanzeige

Unser Gefolgschaftsmitglied, Frau

lugusie Rey

auch nur kurze Zeit bei uns tätig war, so konnten wir sie doch als fleißige und willige Arbeiterin kennenfernen, der wir ein gutes und ehrendes Andenken be-wahren wollen.

Mannhelm-Neckarau, den 15. September 1938,

Führung und Gefolgschaft der Stotz-Kontakt G.m.b.H.

Konditorei Calé H.C. THRANER ->175-ex Jahre

Inhaber. Kurt Sehmid € 1, 8 - Fernspeecher 25508 und 59 Olymp-Lichtspiele MANNHEIM-KAFERTAL =

Bis einschl. Montag Der große Ufa-Film Anna Favetti

Brigitte Horney Mathias Wieman Sonntag: Kinder-Verstellung

Samstag 11 Uhr Lustige Macht-Verstellung mit der Krimina/komödie

Und so was nennt sich Detektiv Liebling der Matrosen

Ihre Vermählung geben bekannt

Willi Däuber Minni Däuber geb. Gelsenhof

Seckenheim Mehkircher Strabe 23

Trauung 12 Lihr: Trinitaliskirdia

17. September 1938

Mannhelm Schlop r. Flügel

Hodizeit: Ballhaus

Zur deutschtschechischen Frage!

Kontad Henlein, Rede in Karlsbad

Karl Vietz, Verrat an Europa

Rudolf Jung, Böhmen und das Reich

Walter Schneefuß, Deutsch-Böhmen

Friedrich Bodenreuth, Alle Wasser Böhmens fileßen nach Deutschland

Der große Roman vom Kampf der deutschen Messchen in der habsburgischen Monarchie und in der neuerstandenen tschecho - slowakischen Republik. Mit dem Volksdeutschen Dichterpreis 1938 aus-gezeichnet. — In Leinen gebunden RM. 6.50.

Völk. Buchhandlung P 4, 12 - Mannheim - P 4, 12

auf der Tagung der Sudetendeutschen Partei am 24. April 1938 und **Memorandum der SdP.** vom 7. 6. 1938. 67 Seiten, broschiert, RM. 1.80.

ein Rotbuch über die Bolschewisierung der Tschecho-Slowakei mit vielen Wiedergaben von Bild-Dokamenten. 191 Seiten, broschiert, RM. 1.18,

Eine fleigrundige Schrift über das deutsch-tschechische Problem. 35 Selten, broachiert, RM. -.. 80.

Schicksal und Weg der Sudetendeutschen. --186 Seiten mit 6 Karten, gebunden, RM. 3.36.

Statt besonderer Anzelge!

Unser lieber Sohn, mein guter Bruder

Gerichtsassessor Pg. Dr. jur.

Dienstverweser des Amtsgerichts Treysa die letzten Wochen im Dienste der Wehrmacht,

iat am 12. September 1938 im 28. Lebensjahr nach kurzer, schwerer Krankheit sanft entschlafen.

Mannheim (L 9, 12), den 15. September 1938,

Präsident Gündert u. Frau Luise, geb. Bitzel Liesel Gündert, cand. med.

Die Einäscherung hat im engsten Familienkreise stattgefunden. Von Beileidsbesuchen wolle abgesehen werden.

Immobilien

in ff. Ort bei Blod-bach, 5. Slimmer is, Rüche, Garten, Ga-roge, sy perfaufen Oreis 7200.— A. Riedentrage 8.

Wochenend-Haus

4-5 Manme,efefte, Licht, a.b. Bergite, ob. im Redartal zu faufen a e f uch ! Gerbh. Garten erm, Dis Delbelbern ob. Dis Redarfteinach ben Cof. Baraus-jabla Angeb u. 112 743BS Bestag

. Hypothek 7500.- RM. auf aufes Obleti gefucht. Ange-pote u.Rr, 17427" an b Berlag d. B

Sünftige

fiypotheken HB-Kleinangelge

Schoon u. Fersen-

Hornhaut und Ballenbildung Wenn Sie alles versucht haben, ihren schmerzenden Füßen Heilung oder Linderung zu verschaften und nie-mand helfen koeste, dann zoobieren Sie einmal meine tausendlach bewährte Methode.

Aug. Glöckner A. Wittenberg Kalterring 46 Zu den Kassen angelassen + Ruf 41289 - Kostenl, Berstung

Briefmarkenstube 0 4.15 Sämtliche Alben und Ubnaillen. (irdher P.3, 10 Ankauf von Namminngen und besseren Einzelstücken

Neue Sendung

für Verdunkelung eingetroffen. Jede Grose vorratigi

M. Hornung, Auto-Zubehör

Tattersalistraße 11

Ruf 44082

Überanstrengte



Ihre Juse fcmergen un-eriräglich, fie find über-mübet und gefdwollen, fie brennen und flechen, fie fcwiben übermäßig, fle werben von Schwielen und Bornhaut geplagt! Gin einfaches und billiges Ditte

tel das schon Aausenden geholsen dat, wird auch Ihnen Linderung bringen. Raufen Sie noch deute in einer Apothete oder Orogerie Saltrat. Schütten Sie 2-3 Chlösel davon in eine Schössel mit 2-3 Liter helbem Wossel. In die mitchige Jussellseit, die dam entsteht, tauchen Sie niedige Jussellseit, die dam entsteht, tauchen Sie 10-20 Minuten lang Ihre geplagten Jühe. Schnell werden Sie die Bobitat bleies Dados verspätten — eine Wohltat, die Sie Ihren Jühen von nun ab ichglich bereiten werden. Das Vrennen und Siechen verschwindet mehr und wehr, die Schwellungen gehen zurück, Schwieden und Hornbaut werden erweicht. Sie ristieren nichts! Wenn Sie mit Galtrat nach dem ersten Wersuch nicht zufrieden sind, dergüten wir Ihnen gegen künksendung der and brochenen Packung den vollen Preis und Ihre Untossen. tel bas ichen Zaufenben geholfen bat, wirb auch 3bnen



Reichsparteitag . Conderheft

Von der Stunde an, in der der Führer am
8. September 1756 die Stadt Nünnberg
bet-ein hat, bis zum Großen Zapfenarreich der Wehrmscht am 11. September
1758, mit dem der Reichsparleihig sein
Ende tend, waren die Bildberichtenstater
der Bewegung bei allen Versantallungen,
Kongressen und Tagungen stels in der
Niche des Führen. Aus der gewaltigen
Ausbeute dieser Männer der Komers
wurden die schönsten Bilder für des
Bonderheit "Reichsparteitag Großde utschlands" des Zhustreinen Boebschless ausgewählt.

Profe It Plenning

W Ubecull erhältlich

Illustrierter Beobachter

Hauptschriftleiter:
Dr. Wilhelm Kattermann
Stellverierinan Bl. Dageneier (a. 2t. Schrmacht).
Chef vom Dienti: Deimund Wölle. – Berantwortlich für Innenpolitit: Deimund Wölle. – Berantwortlich für Innenpolitit: Deimund Biderer: ihr Bierichaftspolitit und Danbelt Wilhelm Ranet; ihr Bedeganna: Kriedrich Kant Coast für Kutnetpolitif, Beulleton und Unterdaltung: Defemut Schulz; für ben Deimattell: Frin Dass: für Spelagen mit Schulz; für ben Deimattell: Frin Dass; für Spelagen De, Germann Kand und Sont Lauer; für die Silder die Keffortschrifteiter, sämtliche im Mannheim, — Ständiger Betilner Ketarbeiter: Frei, Tr. Johann von Beret, Beriln-Dattem, — Berliner Schrifteitung: Kond Gret Neitlestung: Malle den 15-17 uhr Genber Ketarbeit. Sw. 68. Charlottenftr. S. — Sprechfunden der Schrifteitung: Malle den 15-17 uhr sander Ketarbeit. Dendag und Sonntsal. — Rachbrud lämtlicher Originalberichte verboten.

Diese und Erriag.
Batenfreudbanner-Bertag und Orinfere Emde.
Geschlichubert.

Musgabe A und B Mannheim fiber 41 350

fiber 6930

Musgabe A und B Weinfeim fiber 3700 Gefamt. DH. Monat August 1938 über 52 000

Robert Taylor Loretta Young

in dem mitreißenden Erleben:



Luoumulyen

Ein hohes Lied der Liebe von Leid und Glück

Vergebens läuft eine Welt voll Haß und Unventand Sturm gegen die Ehre einer Frau und gegen die Beståndigkeit einer großen Liebei

Erstaufführung heute Freitag

im Vororogramm: Neueste Deuligionwoche und Kulturfilm: "IA in Kamerun"

Arlangszeiten: 3.00 4.20 6.15 8.15 For Jugendliche nicht zugelassen

Eine Weltsensation

fin Bloff des Welllitesalus als Silm!

Verschiedenes

Teilzahiung ttefert.

perren- und Damenkleidg. oder Stoffe

hierzu, Wäiche Beiten, Steppbeden Etage Hug & Co K 1, 5 b Ebeltanbebarleber Rinberr .- Scheine,

ndere in allen Holi

abl.bei VaAnzahlun

Anton Oetzel

Rapot:

matraken

Braner, H 3, 2,

Erika

J. Arzt

Möbel jed. Art

faufen Sie preisw bir, b. b. Möbel werffiatte Banb a Echner, Eichelbruns Rugenhäuferftrafie Mr. 130/31. Berlan

(4413%)



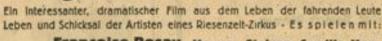
Gestaltet nach Motiven des Dramas "Der lebende Leichnam" von Leo Tolstol

Das erschütternde Schicksal zweier Menschen

Die packende Geschichte eines Staatsanwalts, der verschwindet, als er bemerkt, daß seine jüngere Frau in einen anderen Mann verliebt ist Ein Film, reich an dramatischen Geschehnissen u. von stärkster überzeugungskraft

Taglich: 3.00 4.30 6.30 8.30 For Jugendliche nicht zugelassen!





Françoise Rosay, Hannes Stelzer, Camilla Horn Gleichzeitig in beiden Theatern!

Anlangszeiten: 4.15 6.20 8.30

Erwin Hagen

konferiert 9 neue große Nummern, U.a. die Weltsensation

Mary und Nicolas Shipoff

Internationale Tanz - Attraktion

Bela Kremo

zum Jonglieren geboren . "Das gibt's nur einmall"

Noana

die Attraktion der Groß-Varietés, franz, Revue-Star, Fächer- und Schleiertänze Vorverkauf täglich 11.30-13.30 Uhr

Exemitage die schone neue Bar mit den gepflegten Mix-Getränken

Gringing Eingang nur O 7, 27, tägl, ab 18 Uhr: Wiener Spezialitäten ab 20.30 Uhr: Wiener Stimmung bei Pepl Stoss

0 4.15 Heute Verlängerung

Der ungewöhnlich anannanda und erregende Kriminalfilm der Uta

Der Fall Deruga

Willy Birgel

Goraldine Katt, H. Leibelt, Og. Alexander, Walter Frank Tagi: 4.00, 0.10, 8.20 Uhr Montag letzter Tag

Mannhelm - Neckarau, Triedrichstraße

Ab heute Freitagr Panamount z lgt den neuen Gary-Cooper-Film

Schiffbruch der Seelen

mit Beerge Daft, Frances Dee, Heary Wilcoxon u. s. Reginn Wo. 7, 8.30 So. 5, 7, 8.30 Uhr

Wohin heute abend?

Brautleute!

Bume 2 @drante m. Röbitaft, 2 Schole 155.

Befami 420. Ich.Baumann&Co. Berfaufabaufer T 1, Rr. 7-8 (75 329 18)

Verschiedenes

Die einfacifte und boch gute Berbunteiung ift die abgebleubeite Arsemfparende Glidblambet.
Bu haben bet:
OttoLang Anftal.
Collinitrade 12 a.
Freenfprech, 204 32.

Raufluftige lesen täglich HB-Kleinauseigen

Unterricht

Wer gibt

Sectaner Radi hilfeunterricht. beuptfücht, Engl. Angeb, u. 17 433" an ben Berlag bo, Ofatteg erbeten,

Jugend nicht zugelassen

Willy Birgel

Garaldine Katl, H. Leibelt

Scory Alexander, Walter Frank

Taglicis 4.00, 6.00, 6.15, 8,20 Una

as moderne The ater im 50den der Stad Ab heute Freitag!

Jean Harlow † in ihrer letzten Rolle:

"Saratoga" in Metro-Orodillm mit Clark Gable Beginn 6.00, 8.50 Uhr

National-Theater Mannheim

Freitag, ben 16. September 1938 Borftellung St. 16 liete F Rr. 3 1. Conberm, F Rr. 2 7. Mbent ber Berbemoche

Der Rojenkavalier

Romoble für Ruft bon Duso bon hofmanneibal, Ruft v. Rich. Straus Inf. 19.30 Hor, Enbe nom 23 Hor

Heute Freitag Erstaufführung!



Verdunklungs-Rollos Gardinenspezialhaus

Mannhelm, P 4, 1 Fernsprecher 22572

Sept., abds. 8,30 Uhr

MANNHEIM - ROSENGARTEN - NIBELUNGENSAAL

Abschieds-Gastspiel des ehem. K. und K. Hofball-musikdirektors ain Wien

mit eigenem Orchester Große Wiener Bühnenschau mit ebem Solotingerinnen v. Es singt .. Das Bunte Quartett" v. Nationaltheater Mannhelm

Letzte triumphale Europa-Tournee "Heut spielt der Strauss"

Südwestdeutsche Gastspieldirektion Johannes Bernstein, Mannheim, M.7, 13

MARCHIVUM

Die B

Die folgui flücht am 3 meh

Die wird t Edyred batcefe Emme magen fchieffe Unerm Iamb 1 Inner. Stanbe

fchen i 23exbr craable ftätigt micht t tfd)cd)